

RA Wilfried Schmitz, Mitglied der RA-Kammer Köln

Wilfried Schmitz
Rechtsanwalt



📍 De-Plevitz-Str. 2
52538 Selfkant

An die
Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt
a.M.
Frau OStA'in Dr. Walk
60256 Frankfurt am Main

☎ 02456 5085590
📞 01578 7035614
📠 02456 5085591

beA

🌐 www.anwalt-schmitz.eu
✉ ra.wschmitz@gmail.com

AZ. 5/2023

Selfkant, den 3.3.2023

AZ: 3 Zs 299/23; Anzeigesache gegen Prof. Dr. Klaus Cichutek u.a., Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Bescheid der StA Darmstadt vom 17.1.2023 – 400 Js 3219/23; Ihr Schreiben vom 23.2.2023

Sehr geehrte Frau Dr. Walk,

Ihr o.g. Antwortschreiben zeigt mir lediglich, dass auch Sie sich nicht die Mühe gemacht haben können, die Inhalte meiner Strafanzeige und ihrer Anlagen angemessen aufzuarbeiten.

Von daher bitte ich darum, den gesamten Vorgang Ihrem Dienstvorgesetzten, dem Herrn Generalstaatsanwalt Torsten Kunze zuzuleiten, damit er als Ihr Dienstvorgesetzter prüfen kann, ob Ihre Mitteilung an mich Anlass zu einem Disziplinarverfahren gegen Sie gibt.

Um das systematische Versagen der Verantwortlichen des PEI weiter zu illustrieren, möchte ich bei dieser Gelegenheit noch im Volltext die Teile 1 bis 4 der Beiträge der Expertin Dr. rer. Nat. Sabine C. Stebel aus Freiburg zu dem Buch „Lightspeed“ übermitteln, das von Joe Miller „mit“ bzw. unter Mitwirkung der BioNTech SE CEOs Özlem Türeci & Ugur Sahin geschrieben worden ist.

Dazu übermittle ich Ihnen als Anlage zu dieser Stellungnahme einen Beitrag dieser Expertin, aus dem sich schlüssig ergibt, warum die modRNA-Impfung schon aufgrund von Schulwissen nie funktionieren konnte.

Der nachfolgende Text zitiert den nur geringfügig gekürzten Inhalt der Teile 1 bis 4 dieser Beitragsreihe, wobei von mir lediglich einige offenkundige Fehler (Typfehler etc.) korrigiert und einige Passagen (durch Fettdruck) hervorgehoben wurden:

I.

Teil 1 (Zitat):

„Project Lightspeed - [IRONIE]Einmal mit Profis arbeiten/[IRONIE] Teil 1

Von DrBine • 25. Januar 2023

Normalerweise schreibt man Rezensionen über ganze Bücher. Dieses Buch jedoch beschreibt so viel Inkompetenz in geballter Form, dass ich als jemand, der auf dem Gebiet des Protein Engineering promoviert hat, das Buch Kapitel für Kapitel rezensieren muss, um all die Anfängerfehler, Hybris und Selbstüberschätzung zusammenzufassen, die dieses Buch beschreibt.

Warum habe ich auf diesem Gebiet promoviert, Proteinfaltung und das Wissen darüber (oder eher, was man alles nicht weiß) studiert, wenn dann ein dahergelaufener Ignorant einfach so mal ein Protein entwirft, sämtliche Sicherheitsvorkehrungen im Protein Engineering ignoriert (weil man sie nicht einmal kennt) und damit Milliarden scheffelt, während ich jeden Monat schauen muss, wie ich das Geld für die Krankenkassenzwangabgabe zusammenkratze, die dank seiner Inkompetenz auch noch gestiegen ist.

Zum Thema, was alles im Proteindesign nicht beachtet wurde, wird in einem späteren Substack kommen, wenn ich es geschafft habe dieses Buch zu lesen und zu analysieren. Bei der beschriebenen Inkompetenz bekommt man als jemand vom Fach (und davon gibt es leider nicht viele, in Deutschland kann man die an zwei Händen abzählen und einer davon arbeitet mittlerweile bei BioNTech, scheint aber das Problem auch nicht verstanden zu haben) graue Haare, wenn man das liest und verträgt maximal 1 Kapitel pro Tag. Danach hat man Magenschmerzen, einem ist übel und schwindelig vom Kopfschütteln.

Normalerweise schreibe ich (zugegebenermaßen ziemlich bissig ätzende) Rezensionen zu Klassikern, weil sich da die Autoren nicht mehr beschweren können. ...

Vielleicht wird auch „Projekt Lightspeed“ ein Klassiker der Beschreibung von Inkompetenz und Hybris, das in späteren Jahren zur Warnung gelesen wird, wie man es eben NICHT macht. Und wenn man sich schon so saublöd anstellt, dann hält man die Klappe und veröffentlicht das nicht auch noch in Buchform.

=== Vorwort ===

Schon das Vorwort hat einige Passagen, die ich, milde ausgedrückt“ problematisch finde. Abgesehen, dass der Autor sich als Fanboy outet und froh ist, dass seine Eltern die Suppe gespitzt bekommen haben, was einen eindeutigen Bias erahnen lässt, sind mir folgende Passagen im Prolog unangenehm aufgefallen:

"Nur neun Monate, nachdem er mich auf die Spur von BioNTech gesetzt hatte, sagte ich ihm, dass das zwölf Jahre alte Unternehmen auf spektakuläre Weise «geliefert» hatte. Augenblicke später stand die Nachricht von der Entwicklung eines bemerkenswert wirksamen Impfstoffs ganz oben auf der Website der Financial Times "

D. h. der Autor dieses Buches hat das Produkt der Firma, über die er berichtet, über seine Zeitung direkt gepusht! Die Medien (in diesem Fall die NYT, nicht gerade ein kleines, regionales Käseblatt ohne Impact) haben also die BioNTech Brühe von Anfang an gehypt, weil einer ihrer Schreiberlinge Fan der Hersteller ist und deren Haus- und Hofschreiberling. Ähnlich wie bei überteuerten Apple Produkten, die Menschen bei klarem Verstand nie nutzen würden (...).

"Infolgedessen stützen sich meine Skizzen von Personen und Orten gelegentlich auf Beschreibungen Dritter. Die Erinnerungen an ein schwieriges Jahr waren manchmal zwangsläufig unvollständig und die von den Beteiligten ein und derselben Ereignisse

gemachten Datums- und Zeitangaben gelegentlich widersprüchlich. Wo immer möglich, habe ich die Fakten unabhängig überprüft, aber meine Schilderung einiger Ereignisse beruht auf den bestmöglichen Erinnerungen von ein paar wenigen Beobachtern." Daten sind in diesem Buch also generell erstmal mit Vorsicht zu genießen, bis man nicht Unterlagen hat, diese zu untermauern, sollte man irgendwelche beschriebene Inkompetenzen vor Gericht zerren wollen. Clever.... Ob diese Passage drinnen ist, damit man sie nicht auf Daten festnageln kann, weil, sind ja, wie im Vorwort geschildert, widersprüchlich und nicht super genau, kann ich nicht sagen. Macht aber die Darstellung des Rests schon mal zu etwas, das man mit Vorsicht genießen sollte und potentiell zu einem fiktionalen Buch. Daher liebe Anwälte... Ich rezensiere hier einen fiktionalen Roman, der auf realen Ereignissen basiert. Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind möglicherweise rein zufällig.

"Einige Ortsnamen und Erkennungsmerkmale wurden auf Wunsch der Sicherheitsdienste, die BioNTech und seine Zulieferer vor aktuellen Drohungen schützen sollen, geändert oder weggelassen. Aus demselben Grund wurden andere Teile der Lieferkette nicht im Detail beschrieben. Nichts davon tut dem Wahrheitsgehalt der Geschichte in irgendeiner Weise Abbruch."

DAS sehe ich anders! Wenn man ein Sachbuch schreibt, darf man nicht einfach Fakten ändern. Warum halten sie Zulieferer geheim? Das ist doch schon sehr suspekt in der Einleitung, zumal einige der Lieferanten aus dem EMA- und FDA-Daten ja durchaus bekannt sind wie: Acuitas[i], Merck[ii], Evonick[iii], und Polymum[iv]. Auch dass mit Rentschler[v] zusammengearbeitet wird ist kein Geheimnis.

Im Übrigen wird Ugur als Professor der Immunologie bezeichnet. Wie kann es dann sein, dass er Immunbio nicht mal auf Mittelstufenniveau beherrscht? (Dazu werde ich auch noch einen Substack schreiben).

Was wissen wir eigentlich über die vorherige Firma Ganymed, die für so unglaublich viel Kohle an Astellas[vi] vertickt wurde? Ist das sauber gelaufen? Warum wurde verkauft? Was lief damals? Warum eine neue Firma aufziehen, wenn die alte erfolgreich war? Fragen über Fragen.

=== Prolog ===

Der Stil des Autos ist schwurbeliges Groschenheftgeblubber. Voller unnützer Adjektive, die nichts zum Inhalt beitragen und keinen Informationswert transportieren. Zusätzlich teilt er leider Charles Dickens Liebe zur Beschreibung von Kleidungsstücken, was mich schon bei Dickens genervt hat. Mir ist wuscht, was die Leute tragen, solange sie nicht nackt durch die Gegend rennen.

Der Prolog beginnt direkt einmal mit einem Haufen Lügen bei dem man sich schon fragt, wie es möglich ist eine derartige Lügendichte in so wenig Text unterzubringen, das ist schon fast Kunst:

S. 13 „die den umfassend getesteten und zugelassenen Impfstoff gegen ein Virus erhielt, das bereits 1,5 Millionen Menschen das Leben gekostet hatte. Elf Monate lang war die Welt gegen Covid-19 ebenso machtlos wie gegen die Spanische Grippe vor gut einhundert Jahren,“

Wieviele Lügen kann man in 1,5 Sätze packen? Erstaunlich. Ich zähle 4. Wer bietet mehr?

1. Die Staaten geben mittlerweile nach und nach zu, dass sie massiv überzählt haben, auch Deutschland[vii]
2. Umfassend getestet? Teleskopierung, fehlende Tierversuche oder nur minimalste Tierversuche gelten nun also als „Umfassend getestet“? OK, mittlerweile sagt ja die FDA

(oder war es die CDC?), dass man für Humanmedikamente keine Tierversuche mehr braucht und die Übertragbarkeit der Ergebnisse der Tierversuche ist auch mehr als zweifelhaft. Aber meine persönliche Meinung zu „umfassend getestet“ sähe wahrlich anders aus.

3. Die Welt war machtlos gegen eine normale Grippewelle, wie sie jedes Jahr vorkommt[viii]? Die Welt war leider hilflos gegen die Schwachsinnanordnung der ungebildeten, korrupten Politiker, und die Welt=Menschen hatten nicht den Arsch in der Hose NEIN zu sagen (so wie ich), weil sie zu feige waren den persönlichen (finanziellen) Preis dafür zu zahlen.

4. Die Spanische Grippe war eine Pneumokokken-Infektion ausgelöst durch eine experimentelle Impfung der US-Truppen in die damals Gates Opa (DR Gates) verwickelt war. Nix Grippe und schon gar nicht aus Spanien, sondern aus USA eingeschleppt nach experimenteller Pneumokokkenimpfung[ix]. Übrigens hat man damals schon sinnlosen Maskenterror veranstaltet, der nichts brachte.

RICHTIG Fremdschemen musste ich mich hierfür:

S. 13 „fuhr man die leere Ampulle sowie die für diese historische Injektion verwendete Spritze ins Londoner Science Museum. Dort würden sie für immer einen Platz bekommen – neben der Lanzette von Edward Jenner“.

Welch Ironie. Ich habe gehört, dass Jenners erstes Kind einen Impfschaden davontrug und er dann das zweite Kind nicht mehr impfen ließ. Jenners Versuche konnte von Kollegen nicht reproduziert werden[x]. Aber dass zwei Massenmordinstrumente nebeneinander im Museum liegen...

S. 14 „Neun Monate später war ein außerordentlich wirksamer Impfstoff verfügbar, der auf einer Plattform basierte, **die noch nie zuvor für ein zugelassenes Medikament** eingesetzt worden war.“

Erinnert sich jemand an das Video, mit den sinkenden Effektivitätszahlen? **Mittlerweile bestreitet ja niemand mehr, dass der Impfstoff die Übertragung nicht verhindert (außer komplette Schafe)** und der Eigenschutz... Einfach mal in die Nebenwirkungsliste der Post Marketing Unterlagen schauen. COVID war eine der häufigsten Nebenwirkungen... [xi]

Immerhin, hier steht es schwarz auf weiß, der Beleg, dass so was noch nie zugelassen wurde und auch immer noch nicht wirklich zugelassen ist, es ist immer noch eine Notfallzulassung, die teils die Zulassung für diverse Altersgruppen in manchen Ländern wieder verloren hat.

So meine Lieben. Ihr seht ich bin erst durch wenige Seiten durch und schon bei 4 Seite Word Dokument und die Beschreibung der Inkompetenz hat noch gar nicht so richtig begonnen. Wenn das so weiter geht, ist die Rezension des Buches fast so lang wie das Buch selbst.

Stay tuned for the next chapters.

[i] <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/corona-impfung-lipide-evonik-1.5203601>

[ii] <https://www.pharmaceutical-technology.com/news/merck-biontech-lipid-supply/>

[iii] <https://corporate.evonik.com/de/produktions-start-in-rekordzeit-evonik-liefert-erste-lipide-aus-deutscher-produktion-an-biontech-157143.html>

[iv] <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2095206-Kurz-mit-Update-zur-heimischen-Impfstoffproduktion.html>

[v] <https://www.apotheke-adhoc.de/nachrichten/detail/coronavirus/rentschler-produziert-biontech-vakzine/>

[vi] <https://www.astellas.com/en/news/7846>

[vii] Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung gibt Manipulation von Covid-Todeszahlen zu <https://bit.ly/3Gixd50>

[viii] <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S001393512201982X?via%3Dihub>

[ix] The majority of deaths in the 1918–1919 influenza pandemic likely resulted directly from secondary bacterial pneumonia caused by common upper respiratory–tract bacteria. <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2599911/>

[x] <https://jermwarfare.com/tnt/vaccine-history/>

[xi] reissue_5.3.6 postmarketing experience.pdf (S. 9) **(Zitat Ende)**

Quelle:

<https://drbine.substack.com/p/project-lightspeed-ironieeinmal-mit>

II.

Teil 2 (Zitat):

„Project Lightspeed - [IRONIE]Einmal mit Profis arbeiten/[IRONIE] **Teil 2**

Der Ausbruch der Wahnsinns

Von DrBine • 13. Februar 2023

Steigen wir also ein in Kapitel 1 von Project Lightspeed - Der Ausbruch

[*SPOILERALARM*]

Wer sich die „Spannung“ erhalten will und das Buch selbst lesen möchte, sollte diesen Substack nicht lesen! Ich verrate alles! Schamlos! Mit einer Prise beißender bis stark ätzender Ironie. Also nichts für Schneeflöckchen oder Warmduscher.

Trigger Alarm! (Nur so zur Sicherheit)

Wie befinden uns mit den nun folgenden Substacks erst einmal im Einführungsteil der satirischen Lektürehilfe zu Joe Millers, Ugurs und Özlems (ja, die haben auch mitgeschrieben und das Buch schätzungsweise korrektur gelesen, die können sich nicht rauswinden) „Project Lightspeed“. In diesem Teil einer satirischen Lektürehilfe geht es um die Zusammenfassung der einzelnen Kapitel mit teilweiser Einordnung in den historischen Gesamtzusammenhang und Korrektur der verbreiteten Lügen, damit die SuS (Schülerinnen und Schüler) sich nicht die Mühe machen müssen, das Buch selbst zu lesen und so ihre Lebenszeit nicht verschwenden, wie ich es musste, denn ich musste das Buch leider mehr als einmal vorher lesen. Das Schleudertrauma wegen des häufigen Kopfschüttelns ob der Inkompetenz und des geschilderten Wahnsinns kuriere ich aktuell noch aus. Die Übelkeit, die der Inhalt bei mir verursachte, wird wohl noch eine Weile anhalten.

Diese Substack Artikel sind somit für mich eine Art von Psychotherapie. Aus dem Kopf, durch die Hand auf das Papier, damit ich diesen gequirkten Schwachsinn irgendwie wieder aus meinem Kopf bekomme. Die Interpretation, ob es sich bei diesem Schwachsinn um den Inhalt des Buches oder dieses Substacks handelt, überlasse ich am Ende dem geneigten Leser.

Ja, lieber Leser, ich sehe Dich bereits schmunzeln. Du hast also in deiner Schulzeit auch nur die Lektürehilfe gelesen und fast nie oder gar nie das Buch im Original selbst und trotzdem die Klassenarbeit irgendwie ganz passabel bis gut bestanden.

In diesem Fall kannst Du dir das Original tatsächlich sparen. Meine satirische Lektürehilfe ist wesentlich unterhaltsamer und im Falle eines Blackouts wäre der Brennwert des

Buches nicht sonderlich hoch.

...

Das erste Kapitel "Der Ausbruch" fängt, trotz seines ominösen Endzeittitels, der wahrlich mehr Action verspricht, erst einmal ein wenig träge, dröge und lahm an. Wenig zum Aufregen, teils eher langweilige (Selbst-)Beweihräucherung und übersteigerte Heldenverehrung. Ja, es ist wirklich amüsant zu lesen, dass Ugur und seine Familie selbst nie einen Fernseher besessen haben (S. 17) und es vorziehen, sich in ihrer eigenen "Filterblase" durch Online-Publikationen zu informieren, „die sie für beachtenswert hielten“ (S. 18).

Diese Quellen werden nicht näher spezifiziert, es ist also schwer zu sagen, welchem Bias Ugur durch seine persönliche Filterblase unterliegt. Möglicherweise Nature, Science und PNAS, also einem Pharmafilter und den Gatekeepern der Mainstreamwissenschaft. Ugur weiß also auch um die Macht der Massenmedien, tappt dabei in die Falle der wissenschaftlichen Fälschungen und nutzt das MSM (Mainstream Medien) - Manipulationssystem anschließend selbst als Instrument der Propaganda und Manipulation zusammen mit seinem Hofschreiberling Joe Miller - also aktuell immer noch - mit diesem Buch, das hier rezensiert, zerlegt und fein säuberlich filetiert wird.

Das Buch „Project Lightspeed“ ist somit Propaganda in seiner reinsten Form und voller Lügen durch Weglassen oder Irreführung mit Begriffen. Daher sind auch meine vielen Fußnoten erforderlich denn anders als der Mainstream, bemüht man sich als echter Wissenschaftler mit Gewissen und vereidigt auf die DFG-Richtlinien (Ja, ich musste nach meiner Promotionsprüfung einen Eid auf die DFG-Richtlinien schwören, damals eine Freiburger Spezialität) zumindest um Belege.

Ugur jedoch nutzte zusammen mit der Bundesregierung lieber 16 Millionen Euro teure propagandistische Werbekampagnen[1] und die Zensur kritischer Stimmen[2] [3] [4], bleibt selbst aber Belege und Quellen schuldig, vor allem auch in diesem Buch. Immer, wenn es ans Eingemachte geht, spart sich Joe die Endnoten, ein Schelm, wer Böses dabei denkt. Anfang 2020 reist Ugur Seite 17 (mit detailliert beschriebener Kleidung, das erspare ich dem Leser, denn diese Beschreibungen haben, im Gegensatz zu den Beschreibungen von Charles Dickens, keinen historischen Wert bezüglich der Mode der beschriebenen Epoche) zur J.P. Morgan Healthcare Conference[5].

Diese Konferenz gibt es wirklich und sie fand auch dieses Jahr (2023) tatsächlich wieder statt. „Diese Veranstaltung hatte sich zum Mekka der Pharmaindustrie entwickelt, bei dem einmal im Jahr eine Riesenshow veranstaltet wurde, die Zehntausende von Wissenschaftlern und Investoren sowie Unternehmen anlockte“ (S. 18). " Ugur erklärte seinem Publikum, 2020 sei das Jahr, in dem BioNTech seine Skeptiker überzeugen werde" (S. 21).

Ugur macht also Versprechungen bei einer Banksterveranstaltung, dass 2020 das Jahr von BioNTech wird. Ist er Hellseher oder hat er schon einen perfiden Plan? Es ist einfach die Zukunft vorherzusagen, wenn man sie selbst erschafft. Future proves past. Wieviele Zufälle bis es mathematisch unmöglich wird?

Wurde auf dieser Konferenz vielleicht Druck ausgeübt von Seiten der Investoren? Stand da ein gewisser Erfolgsdruck dahinter, weil ihm sonst die Firma um die Ohren geflogen wäre, **weil diese von Risikokapitalgebern abhängig war und BioNTech einen riesigen Schuldenberg aufgetürmt hatte?** (Spoiler zu Kapitel 2, der Schuldenberg der Firma wird tatsächlich in diversen Kapiteln immer wieder hervorgehoben).

„Kaum hatte er seinen Vortrag beendet, flog er nach Seattle zu einem Treffen mit Vertretern der Bill-und-Melinda-Gates-Stiftung, die BioNTech für die Entwicklung einer Reihe neuer Impfstoffe kürzlich 100 Millionen Dollar zugesichert hatte (Hervorhebung von mir). Einige Stunden später ging es weiter nach Boston zu einem Zwischenstopp bei einem auf Krebs-Immuntherapie spezialisierten Unternehmen, das BioNTech gerade für

67 Millionen Dollar kaufen wollte (S. 21)“. Ich habe dazu heute (Februar 2023) nur gefunden, dass Bill Gates 55 Millionen Dollar in BioNTech investiert hat, wie man es auch auf S. 45 im Buch findet. Von weiteren 100 Millionen Dollar habe ich sonst nirgends mehr etwas gelesen. Waren das wohl möglicherweise leere Versprechen, denn in einem späteren Kapitel geht BioNTech an der New Yorker Börse auf Betteltour (und wird erst einmal ausgelacht). Möglicherweise ist diese Passage ein Seitenhieb in Richtung Gates Foundation, in der Art von „ihr hättet mehr Kohle machen können, wart damals aber zu geizig“?

Man fragt sich an dieser Stelle schon was diese Einkaufstour eines eigentlich verschuldeten Unternehmens soll? Macht Ugur einen auf Amazon? Nie Gewinn machen, immer investieren und so Steuern vermeiden?

(Gut, (die Stadt) Mainz ist nun stinkreich durch die Gewerbesteuern von BioNTech, die müssen wohl doch zumindest ordentlich Steuern gezahlt haben[6].)

Nebenbei, englischer Slang, kennt man aus Salt'N'Pepper. Das N steht für 'and'. Bio and Tech und enthält auch das Codewort NT unter dem die Idee zu dieser Firma (daher wohl das in der Mitte groß geschriebene NT bei BioNTech) schon zu Ganymed Zeiten in Ugurs Kopf fermentierte, das kommt aber erst später. (Ups, schon wieder gespoilert...)

OK, er trifft Billyboys Vertreter und versucht Geld für IMPFSTOFFE zu schnorren (das er wohl doch nie erhalten hat)?! Hab' ich da was nicht mitbekommen? Ugur forscht doch angeblich zu diesem Zeitpunkt, bevor er laut selbst diesem Buch anfängt an seinem ersten Impfstoff zu brauen, auf Krebstherapien. BioNTech bekommt aber von Billyboy 2020 Geld für IMPFSTOFFE versprochen mit dem er direkt schnell noch ein Unternehmen kauft, das was ganz anderes macht? OK, vielleicht hat er auch einfach nur das Schuldenkonto noch weiter ins Minus getrieben, ein paar Millionen machen bei einem Schuldenberg von rund 400 Millionen (S. 62) nun auch nicht mehr soooooooooo viel aus. An dieser Stelle ist ein normaler Leser, der nur die staatlich genehmigten MSM-Medien hört, möglicherweise verwirrt, weil BioNTech immer als Krebsforschungsbiotechklitsche beschrieben wurde. Wer sich mit der Firma nicht näher auseinandergesetzt hat weiß somit nicht, dass BioNTech zu dieser Zeit zusammen mit Pfizer bereits an (erfolglosen) Grippeimpfstoffen und anderen (erfolglosen) Impfstoffen forschte. Billyboy hatte schon im September 2019 Aktien von BioNTech gekauft und „(d)ie Bill- und Melinda-Gates Stiftung hat in die Mainzer Biotechfirma BioNTech investiert. Neben einer neuen Form der Krebstherapie bietet BioNTech auch Know-how zur Behandlung von HIV und Tuberkulose. [7]“ Mehr Kohle scheint Billyboy letztendlich doch nicht investiert zu haben.

Gates hat übrigens seine Aktien Ende 2022 abgestoßen und fing dann direkt an zuzugeben, dass modRNA-Impfstoffe nicht wirken, weil sie eine Übertragung nicht verhindern, bei Varianten versagen und bei alten Leuten nicht lange wirken: Wortwörtlich das Zitat im Original „The current vaccines are not infection-blocking,“ Gates says, „They're not broad – so when new variants come up you lose protection – and they have very short duration, particularly in the people who matter, which are old people“[8] [9]. Zu diesem Zeitpunkt hatte er seine Aktien mit maximalem Gewinn verkauft. Fällt das eigentlich unter Insidertrading?

Die etwas 'fishy' Kooperation mit Pfizer besteht zu diesem Zeitpunkt auch bereits seit einer Weile. Warum ich fishy sage, dazu komme ich dann im entsprechenden Kapitel, wo es darum geht, wie diese Kooperation zustande kam und das hat irgendwie einen schwer zu definierenden und sehr schalen Beigeschmack. Auch warum BioNTech bei einem großen Partner wie Pfizer betteln gehen muss, ist ein wenig seltsam, kann aber vielleicht mit dem Wunsch unabhängig zu bleiben möglicherweise erklärt werden.

Ab S. 21 fangen dann wieder die Lügenmärchen an, wie man sie aus dem MSM-Medien (Main Stream Medien bzw. kontrollierte, zensierte, vertrauenswürdige Systemmedien) kennt. Ein wenig elaborierter und in nicht in ganz so hoher Dichte wie im Prolog - aber

dennoch die üblichen, abgedroschenen MSM-Lügen - die schon lange widerlegt sind.

1. Die Lüge der asymptomatischen Verbreitung.

Auf S. 21 "konnte dieser Erreger unerkant von symptomfreien Menschen weitergegeben werden. Es war ein stiller Angreifer."

Ugur ist Arzt, er musste eigentlich schon aus seinem Studium wissen, dass es so etwas nicht gibt bei Atemwegserkrankungen, denn wie sollen die Erreger aus der Lunge oder dem Atemwegstrakt herauskommen ohne Husten, Niesen, laufende Nase? Beamen die sich einfach so in Nachbars Nase? Popeln und dann irgendwo drankleben? Aber dann müsste man den Popel ja irgendwie aktiv in die eigenen Atemwege transferieren. Nicht sonderlich praktikabel, schätze ich, zumindest ab einer gewissen Altersgruppe ist Popelessen nicht mehr so angesagt (angeblich). Das sieht Biochemie-Professor Scot Napper (University of Saskatchewan) anders. Er ist der Meinung ist, dass Popel essen Teil des Immunsystems ist und wichtig für die Gesundheit, kein Scherz. Und wenn der MDR das so bestätigt, muss das war sein! Das wurde sogar vom MDR Faktenchecker überprüft!

[10]

Gut, Ugur praktiziert nicht mehr, da kann man schon mal ein paar Grundlagen (aus dem vorklinischen Abschnitt) des Grundstudiums wieder vergessen bzw. den gesunden Menschenverstand mal an einer Garderobe hängen gelassen haben.

Zunächst verbreitet ja Dr. D'Osten auch aktiv die Lüge von der asymptomatischen Verbreitung[11] (seine Doktorarbeit suchte man ja an seiner alten Uni erst mal vergeblich, weil Wasserschaden[12]) und wie man es kennt, die Korrektur dieser Auslassung/Lüge/Unterschlagung der asymptomatischen Verbreitung bekommt man dann einfach praktischerweise nicht mehr mit[13] (darauf baut ja auch die Tagesschau, die Errata/Richtigstellungen auch gern irgendwo ganz klein, wo es keiner findet, versteckt[14]). Dr. Osden hat KEIN ERRATUM eingereicht (er hatte schon die Dollarzeichen in den Augen, weil er dabei war einen sinnlosen, nutzlosen, schlecht designten PCR-Schwachsinntest zu veröffentlichen), was wissenschaftlich gesehen ein Unding ist (sowohl der PCR-Schwachsinsschwindeltest als auch das „vergessen“ eines Erratums).

Letztendlich hatte die Webasto Chinesin definitiv Symptome und hatte sich Paracetamol (oder das chinesische Äquivalent) eingeworfen. Da es sich dabei meines Wissens nicht um eine Partydroge handelt, hat sie dies sicherlich nicht zum Spaß gemacht.

Ganz abgesehen davon, gab es da noch die große Wuhan Studie, welche die die asymptomatische Verbreitung widerlegt hat[15]. Aber auch hier, westliche Arroganz: chinesischen Daten kann man nicht vertrauen oder gar oder lesen, weil sie von Chinesen sind und Chinesen Kommunisten sind und Kommunisten generell Daten fälschen, weil Kommunismus sonst nicht funktioniert, oder so ähnlich.

Wahrscheinlich hat Dr. Osden da von sich auf andere geschlossen und dabei vollkommen ignoriert, dass er sich hierbei rassistisch und nicht inklusiv verhält. Aber Rassismus scheint noch vollkommen OK zu sein beim ignorieren unliebsamer Daten oder auch ganzer Staaten solange es politisch korrekter Rassismus ist, der sich gegen Russen oder Chinesen wendet.

2. Die Lüge der mRNA (S. 28).

Der Autor schreibt immer nur von mRNA und lügt damit bewusst den Leser an. **Es handelt sich um modRNA**, das hat mit RNA in etwa so viel zu tun wie ein Bobbycar mit einem Lamborghini. Beide haben 4 Räder und man kann damit fahren.

ModRNA enthält aber leider eine Aminosäure (Pseudouridyl), die normalerweise nur selten in Krebszellen verwendet wird und schon gar nicht in der Menge, wie in der

modRNA, in welcher ausnahmslos ALLE Uridine durch Pseudouridyl ersetzt wurden.

Dies führt dazu, dass diese Erbinformation auch nach 28 Tagen nach der Schlumpfung noch direkt aus dem Blut sequenziert werden kann[16].

Nicht schön... So viel zum Thema zerfällt sofort, wenn man sie schief anschaut oder anhustet. Hätte man VIELLEICHT vorher mal testen sollen?

Vielleicht während der klinischen Studie, nur so als Vorschlag, wenn man den Leuten vielleicht ohnehin Blut abgenommen hat? Hat man bestimmt in dem ganzen Plandemiestress einfach (mal) vergessen. Kann schon mal passieren. Schwamm drüber. Man muss zugestehen, dass Joe in einem späteren Kapitel auf die verschiedenen RNA Varianten eingeht und da das Thema modRNA tatsächlich abhandelt zusammen mit uRNA und dem absolut gruseligen saRNA Prinzip (kommt alles noch in späteren Substacks). Da ist bei den normalen Lesern aber wahrscheinlich nur kleben geblieben, dass RNA schnell abbaut wird und sie kommen nicht auf die Idee, **dass es halt bei modRNA nicht so ist**. Hier wird manipuliert, indem die Informationen fragmentiert werden und kein Zusammenhang hergestellt wird. Ein Klassiker. Details wie das funktioniert findet man in „Warum Schweigen Die Lämmer?“[17]

Nun folgen seitenweise Lobhudelei auf die Kindheit zweier Migrantenkinder. Die Kinder von Migranten sind ja soooooooooo fleißig, fleißiger als deutsche Kinder[18]. Auch noch eine Prise Migrationspropaganda gefällig? Wundert mich, dass in diesem Buche bisher noch nicht gegendert wurde und es fällt ein eklatanter Mangel an Transpersonen und gleichgeschlechtlichen Beziehungen auf. Wie konnte das so durch das Lektorat kommen? Ich warte gespannt auf das lesbische oder schwule Pärchen, das sicherlich in einem der Kapitel noch eine Rolle spielen wird. Auf die Diversity Lobhudelei muss man jedoch bis zum letzten Kapitel warten, da kommt sie aber mit dem Holzhammer.

Überhaupt Ugur scheint ja der letzte Universalgelehrte zu sein, so direkt nach Leonardo da Vinci, ein verkanntes Genie (Ugur nicht Leo), denn Ugur hat „Ende der 1980er Jahre [...] neben dem Medizinstudium noch einen Fernkurs in Mathematik belegt“ (S. 26).

Ich habe auch Mathematik für Biologen 2 Jahre lang als Kursassistent betreut und die Musterlösungen erstellt. Meine Übungsgruppe hat in der Klausur besser abgeschnitten als die vom Prof. Dennoch würde ich mich nicht als Mathematiker bezeichnen, nur weil ich einen Schein „Mathe für Naturwissenschaftler“ habe. Da der Fernkurs scheint schon eine Weile zurückliegt (deutlich länger als meine Zeit als Kursassistent, und ich würde mir Matrizenrechnung und Differenzialgleichungen aktuell NICHT zutrauen, auch wenn ich es damals unterrichtet habe), rechnet Ugur mit „einigen einfachen Annahmen: dass die gesamte menschliche Bevölkerung für dieses Coronavirus anfällig ist, dass eine Übertragungsrate von zwei bis sieben haben könnte, was bedeutet, dass jede Person, die die Krankheit in sich trägt, (und) sie auf mehrere Personen übertragen würde. Wegen der wenigen verfügbaren Daten über Todesfälle durch die neue Krankheit rechnete er mit einer Sterblichkeitsrate von 0,3 bis 10 von hundert Infizierten, wobei die Älteren wohl am oberen Ende dieser makabren Skala liegen würden. Im günstigsten Fall würde dies weltweit zwei Millionen Todesfälle bedeuten, was die letzten Epidemien weit übertreffen würde“ (S. 25).

Ugur macht dabei leider einige Fehler, die er aufgrund seines Unwissens um sein Unwissen nicht wissen konnte (Finde die Stilform der Konsonanz in diesem Satz, das gibt Zusatzpunkte):

1. **Kreuzimmunität zu SARS-COV2 wurde in mehreren Publikationen belegt** [19] [20] [21].

Das Virus traf auf eine zu hohem Prozentsatz bereits kreuzimmune Bevölkerung, das war spätestens September 2020 klar. Danach kamen noch zwei weitere Belege. Insgesamt 1x Science und 2x Nature. Dennoch widersprach die Pharma vehement dem geschäftsgefährdenden Gerücht der natürlichen Immunität und ließ entsprechende Aussagen zensieren[22]. Alignments, also Vergleiche mit den Spikes der saisonalen

Coronaviren, hat Ugur sich irgendwie in all dem Stress eine Pandemie zu erfinden wohl einfach gespart.

2. **Modellierungen stehen auf mehr als tönernen Füßen, wie andere ‘mad scientists’ feststellen mussten.**

Die berühmte Hockeykurve der Klimaerwärmung von Dr. Michael Mann ist gerichtlich bestätigter Betrug[23] [24], was leider nicht in den Schulbüchern anzukommen scheint. Das liegt möglicherweise daran, dass die MSM-Medien sich darüber lieber ausschweigen und einfach nicht berichten, wie es ihre (gesetzlich festgeschriebene) Aufgabe wäre, wenn nicht Politiker, die auf Zensur stehen, in den Aufsichtsräten der Sender säßen und die meisten Redakteure selbst linksgrün versifft wären. Soviel zur vierten Säule der Demokratur.

Neil Ferguson vom Imperial College erging es mit seinen Modellierungen auch nicht viel besser. Mit seinen schrottigen Modellierungen[25] [26] [27]stürzte er die Welt in nutzlose, sinnlose, schädliche und (individuell) teils tödliche Lockdowns. Selbst Klabauterbach gibt mittlerweile zu, dass einige der Maßnahmen Schwachsinn waren[28] [29]. Und Ferguson ist Professor... der hat nichts anderes zu tun als schlechte Modellierungen zu schreiben und dafür vom Deep State bezahlt zu werden oder er steht einfach auf nicht funktionierende Modelle die Panik schüren wie bei BSE (2001), H7N9 (2005) und H1N1(2010). Jedes Mal trafen seine herbeigerechneten Katastrophen nicht ein. Keine Ahnung, warum er nie gefeuert wurde für seine Inkompetenz und den damit angerichteten Schaden. **Ugur tritt hier direkt in Neils Fußtapfen nur mit noch weniger Ahnung von Mathematik und Modellierung.**

3. Auf welche Daten stützt er seine Annahmen?! Hat er diese gewürfelt? Tarot gelegt? Rote Autos gezählt, die in einer bestimmten Zeit vorbeifahren oder seine Tochter eine Zahl zwischen 0 und X nennen lassen?! Seine Zahlengrundlage erinnert an „(Dr.) Merkel erklärt (uns) dir die Reproduktionszahl[30].“

4. Wenn er doch Mathematik studiert hat, muss er doch Zahlen und Mengenlehre gehabt haben. „SARS hatte über 770 Opfer gefordert und MERS mindestens 850 (S. 26)“ Also beide zusammen 1620 Opfer WELTWEIT bei ca. 2500 Toten in Deutschland täglich vor den Todesspritzen aus Ugurs Firma. Wozu die Panik?! Das sind 880 Tote weniger, als täglich in Deutschland allein ohnehin sterben. Kosten-Nutzen Rechnung, Teil der Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann scheint man in der Politik auch eher selten gelernt zu haben, dass man so eine Geldverschwendung zulässt (oder man wurde halt einfach bestochen), denn für die Pharma hat es sich auf jeden Fall gerechnet. Seine Frau ist von seiner „Kühnheit“ der Prognose dann auch entsprechend beeindruckt (S. 27), wie es sich für eine gute Ehefrau gehört.

Es war eine Pandemie ausgebrochen, „ohne dass die Welt es wahrgenommen hatte“ (S.27). **Ich würde mal vermuten, es hat einen Grund, warum es keiner bemerkt hat: ES GAB NIE EINE PANDEMIE[31]! Zumindest keine, die zu einer messbaren Übersterblichkeit geführt hätte.** Im Gegenteil, die Todeszahlen 2020 lagen unter dem erwarteten Wert der Statistiken der Vorjahre.

Überhaupt, was brachte ihn schon zu so einem frühen Zeitpunkt dazu von nutzlosen Maßnahmen zu fantasieren wie Lockdowns und einer Maskenpflicht (S. 26)? Diese Schwachsinnmaßnahmen sind so schwachsinnig, dass sie aus gutem Grund vorher nie verwendet wurde (außer von ein paar Bekloppten, die schon zur Zeit der spanischen Grippe eine Maskenpflicht durchsetzen wollen. Geschichte wiederholt sich. Hat damals nichts genutzt und war diesmal auch kontraproduktiv[32] [33]. Schulschließungen (S. 28), wie kommt er auf Schulschließungen? Woher diese Schwachsinnsideen, die nachweislich nichts gebracht haben[34] [35]und nun (im Jahr drei von Corona also Februar 2023) vom Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) untersucht werden[36]? Lockdowns waren ebenfalls sinnlos und destruktiv[37] [38]. Wer hat ihm diese Maßnahmen eingeflüstert? Hat er der deutschen Politmarionettenriege diese Maßnahmen eingeflüstert? Woher kam diese Schnapsidee (er trinkt ja keinen Alkohol)? Schlimmer

noch: „Experten mit fundiertem Wissen über vergangene Epidemien schienen zuversichtlich, dass auch der jetzige Ausbruch kommen und wieder vergehen würde“, erklärt Uğur. „Aber ich habe zu Özlem gesagt: „Diesmal ist es anders!““ (S. 28) Warum genau sollte man auch auf Experten hören, die Erfahrung auf dem Gebiet haben? Selbstüberschätzung, Hybris und ein Schuss Heldenkomplex wegen einer Überdosis 'Marvel' Filme (S. 20)?

Ab S. 26 wird es dann wieder wissenschaftlich so richtig abstrus "Die Ende des 19. Jahrhunderts entdeckte RNA". Ganz abgesehen, dass RNA und modRNA zwei Paar Schuhe sind, hab' ich da was verpasst? Sollte es nicht Mitte oder Anfang des 20. Jahrhunderts heißen? Watson und Crick haben (ganz abgesehen davon, dass sie den Röntgenfilm von Rosalind Franklin benutzt haben und sie kein Co-Autor ihres Papers war), die Struktur der DNA 1953 veröffentlicht[39].

Joe behauptet ferner auf S. 26 "RNA kann auch als chemischer «Katalysator» wirken und ohne die Hilfe anderer Moleküle (einfach so) Kopien von sich selbst produzieren." OK, auch an dieser Stelle frage ich mich, habe ich da was in der Genetikvorlesung verpasst? Wovon redet der Mann hier eigentlich? Hab' ich im Studium so nicht mitbekommen. Wie genau soll das funktionieren? Meint er die RNA world theorie? Schaut man in die angegebene Quelle[40], yup, scheint so. Die ist so „speziell“, da beschäftigen sich nur so ein paar Spezialisten mit, die keiner zu meiner Zeit ernst nahm. Der Autor stellt diese ziemliche abseitige Theorie als Fakt dar, genau wie er nicht zwischen mRNA und modRNA zu unterscheiden. Ist das nun mutwillige Datenfälschung oder versteht er vielleicht wirklich nicht, wovon der da S. 35 schreibt: **"Nackte RNA wird außerhalb von Zellen innerhalb von Sekunden abgebaut, dank allgegenwärtiger Enzyme in der Luft und auf Oberflächen"**

Ja, RNA aber nicht modRNA. Das hier ist echt Lügen für Erwachsene oder Fortgeschrittene bzw. Lüge für Schafe und Lämmer, die dann schweigen. Man lässt einfach ein paar „wichtige“ Details weg, wie, das Zeug wurde 28 Tage nach Schlumpfung noch direkt aus dem Blut sequenziert. Soviel zum Thema „schneller“ Abbau. Ich bin jetzt kein Mathematiker, aber mit scheint es, dass 28 Tage minimal länger sind als wenige Sekunden.

Ab S. 35 geht es dann endlich wieder ans Eingemachte und in Sachen der geballten Inkompetenz: "Falls es gelang – und dahinter stand ein großes Fragezeichen –, einen Weg zu finden, die mRNA direkt zu den richtigen Immunzellen im menschlichen Körper (Hervorhebung von mir) zu bringen und sie in diesen lange genug aktiv zu halten, boten sich beinahe unendliche Möglichkeiten."

Man wollte also Immunzellen transfizieren (also mit neuem genetischen Material versehen, dass sie dann einbauen und anwenden)? DAS hat man aber in den MSM-Medien anders dargestellt. Da sollte die Schlumpfung an der Einstichstelle des Muskels bleiben und nicht Immunzellen transfizieren und zudem auch ganz schnell wieder abgebaut sein, sowohl die modRNA als auch das Spikeprotein. Was nun? Welche Zellen und wie genau wollte man das anstellen, das zielgenau hinzubekommen? Da wären wir wohl bei Karikó, der ungarischen Spionin[41]. DAS ist aber eine ganz andere Geschichte, auf die ich hier nicht eingehen werde, das würde zu weit führen. Karikó ist Senior Vice President[42] bei BioNTech und auf deren Arbeit die Grundidee basiert. (Hier mal eben ganz kurz zusammen gefasst: Dendritische Zellen patrouillieren in den Schleimhäuten und der Haut, fressen DNA/RNA und präsentieren diese den T-Zellen und können diese aktivieren und so eine Psoriasis (Schuppenflechte) auslösen, wenn es dumm läuft). **Man hatte also das Ziel diese dendritischen Zellen zu transfizieren und das Immunsystem abzuschalten, wovon in den MSM aber NIE die Rede war[43]. Wie genau wollte man das Immunsystem danach eigentlich wieder anschalten? Darüber habe ich nie etwas gelesen.**

Des Weiteren: **die Nanolipide gehen über den Blutkreislauf in ALLE Zellen und nicht nur in die Dendritischen Zellen, das wusste man auch schon lange aus Tierversuchen, sogar aus Pfizer eigenen Daten wusste man das**[44]. Wie wollte man das steuern? Also schon hier widersprechen sich die damaligen Werbebotschaften der Regierungen und das, was man geplant hatte und das, was tatsächlich im Organismus passiert und das, was in diesem Buch steht. Der Mensch denkt, Gott lenkt (oder doch ohne Komma?).

Hier haben wir nun aber auch das kleine Problem von Ugur, dass er leider nicht in der Lage ist eine kleine Transferleistung zu erbringen, obwohl er ja angeblich Professor für Immunologie ist. Er forscht ja an Krebs. **Da ist ein Autoimmunangriff genau das, was man will. Man will das Gewebe zerstören. Dieses autoimmunogene Prinzip nun als "Impfung" zu verwenden und davon auszugehen, dass es schon keine Autoimmunreaktion geben wird?!**

Hallo?! Was genau hat er sich dabei gedacht oder eben nicht gedacht? **Dabei steht es doch sogar auf S. 37 explizit in diesem Buch, in exakt diesem Kapitel „Waffen wie Antikörper und T-Zellen, die Scharfschützen der Immunarmee, greifen mit aller Macht an,**

sobald sie ein spezifisches Molekül als ihr Ziel ausgemacht haben.“ JEDE Zelle, die Spike produzieren wird (dendritische Zellen oder welche auch immer), werden von den T-Zellen getötet werden, sobald sie das Spike exprimieren, was genau der Funktionsmechanismus der Schrumpfung sein sollte... Was ist daran nicht zu verstehen?!

Selbst Matthias Kromayer, Risikokapitalgeber und sicherlich kein Biowissenschaftler wird S. 41 zitiert „Ich habe Ugur unverblümt gesagt, dass ich das schlichtweg für verrückt“ (leider fehlt der Rest des Satzes, lässt sich aber mit verrückt halte extrapolieren). Er ist klüger und hat mehr Ahnung als Ugur an dieser Stelle. Hätte er mal auf Menschen mit solidem, gesundem Menschenverstand gehört.

Das erinnert mich daran, warum in Klassenarbeiten maximal 2 von 10 Aufgaben Transferaufgaben sein sollen (ja, war mal kurz im Referendariat für Berufliche Schulen mit der Fachkombination Biologie und Englisch), weil einem sonst zu viele Schüler durchfallen und man die Klassenarbeit wiederholen muss ...

Transferleistungsaufgaben haben die höchste Punktezahl und die wenigsten Schüler können sie wirklich lösen, weil man selbst denken muss. Im heutigen Schulsystem geht es aber um KOMPETENZEN[45]. Die Problemlösekompetenz, setzt aber leider kein Wissen voraus, sondern eher eine Kompetenz Kompetenz[46]. Immerhin besser als die Inkompetenz, um die es hier geht.

„[BioNTech] hatte inzwischen über 400 Krebspatienten mit mRNA-Technologie behandelt. (S. 36)"

Nur, mit welchem Ergebnis? Irgendwer geheilt? Hat irgendwer überlebt? Mir wurde da aus Wien zugetragen, dass bei den Versuchen alle Patienten verstorben sind und auch an der Freiburger Uniklinik kam laut Flurfunk bei mRNA-Studien nichts bei raus, was ich mal als Exitus der Probanden interpretiere.

Auf welchem erfolgreichen Konzept genau baut er sein neues Produkt auf? Vielleicht auf verzweifelter Hoffnung, denn "Eine erste klinische Studie, die BioNTechs individualisierten mRNA-Impfstoff bei Hautkrebspatienten einsetzte, zeige vielversprechende Ergebnisse (Hervorhebung von mir). S. 38 " **Hier hätte ich gerne Fußnoten mit den Studiennummern gehabt, Belege. So, in dieser Form, sind das reine Behauptungen, die hier verbreitet werden.**

Im Klartext, es lagen noch keine Ergebnisse vor, nur „vielversprechende Ergebnisse“, also die Hoffnung, dass es vielleicht doch irgendwann klappen könnte mit der mRNA. War die "Behandlung" der 400 Krebspatienten eine nach dem Motto: Wer früher stirbt, stirbt nicht an Krebs wie bei den Klinischen Studien zur Schlumpfung? Studie freiwillig abgebrochen wegen Tod[47]

(das ist KEIN SCHERZ. Schaut einfach in die Fußnote (da packe ich auch Witze rein)) bzw. die Patienten sind nicht verstorben, sondern hatten eine Schwere Nebenwirkung (SAE – severe asverse event), aber NICHT TOD[48]. Das kommt dabei heraus, wenn man zulässt, dass die Pharma die Regeln für Studien selbst schreibt, Stichwort wäre in diesem Zusammenhand die Brighton Collaboration[49] [50]. Wer mehr über die Brighton Collaboration wissen will, kann sich das Video dazu von Amazing Polly ansehen[51].

Wo sind die Publikationen zu diesen Studien!?! Sicherlich nicht in den Endnoten zu Kapitel 1. Muss man da nicht irgendwo irgendetwas veröffentlichen, auch wenn es schiefgelaufen ist? **Oder sind alle freiwillig aus der Studie ausgestiegen wegen vorzeitigen Ablebens wie bei der Schlumpfung?** (KEIN SCHERZ, schaut in die Fußnoten aus dem Abschnitt drüber).

Der Bias des Autors erstreckt sich leider auch auf Billyboy, den "größten Philanthropen der Welt" (S. 43). Ich denke mal, eine neutrale Berichterstattung kann man von diesem Buch wahrlich nicht erwarten.

Der Autor ist voll das Schlagschaf und Fanboy von Billy und BioNTech und macht das zumindest sehr klar, er lässt den Leser wirklich nicht im Zweifel, was man von seiner Sichtweise der Ereignisse zu halten und zu erwarten hat. Das zumindest ist ehrlich. Auf S. 44 fragt man sich daher schon, ob das Zitat wirklich von Ugur stammt oder von Yuval Harari, oder hat Ugur Harari (hackable animals) inspiriert? Hat nicht Moderna was ähnliches behauptet?[52]. "Auch das Immunsystem konnte gehackt werden, und einer der besten Biohacker der Welt stand persönlich vor ihm." An dieser Stelle hätte der Autor vielleicht mal nachschlagen sollen, was Biohacker sind (abgesehen von einer Netflix Serie [53]).

"BioNTech hatte sein Engagement im Bereich Infektionskrankheiten ausgeweitet und entwickelte mit Pfizer zusammen einen Impfstoff gegen Grippe, forschte mit der Universität von Pennsylvania an verschiedenen Krankheitserregern und arbeitete mit der Gates-Stiftung an Lösungen für zwei der «drei großen Infektionen», die verheerend in den Entwicklungsländern grassieren: (So nebenbei, es ist gerade eine HIV-Impfung von Johnson&Johnson (der Name kommt mir bekannt vor, war da nicht auch was mit Coronaimpfung?) krachend gescheitert[54]. Da Impfungen ja eigentlich generell nicht funktionieren ist das nicht überraschend. Überraschend ist eher, dass es aufgefallen ist und gestoppt wurde. Bei den C-Schlumpfungen ist nämlich nicht aufgefallen, dass sie nicht schützt.), und Tuberkulose (die dritte ist Malaria). Als Ugur im Januar 2020 zum ersten Mal erwog, einen Impfstoff gegen das Coronavirus zu entwickeln, befanden sich diese Projekte noch im Anfangsstadium, weit entfernt von klinischen Tests; von einer Zulassung oder Produktion in großen Mengen konnte erst recht keine Rede sein. (S. 45) "

Nur mal, ob ich es richtig verstanden habe. BioNTech arbeitet mit Pfizer zusammen an Impfungen, gesponsert von Billyboy, und das schon seit einigen Jahren, nicht nur Wochen oder Monaten, und diese sind noch „weit entfernt von klinischen Tests“.

Im Klartext: Keine Ergebnisse, nicht einmal Vorabergebnisse, keine Erfahrung, Keine Ahnung. Na toll, einmal mit Profis arbeiten. Es wird noch besser und mein Schleudertrauma vom Kopfschütteln ein wenig stärker: **"Zunächst jedoch war Ugur gezwungen, in einem Crashkurs Näheres über Coronaviren zu erfahren, von denen er relativ wenig wusste"** (S.46).

Keine Ahnung von Coronaviren, keine Ahnung von Virologie, ein echter „Profi“. WOW, ich

bin NICHT beeindruckt. Ich habe zumindest die Vorlesung „Einführung in die Virologie“ besucht, die immer mit einem interessanten Toten begann, teils Selbstmorde von Doktoranden im Labor, weil sie an ihrem Projekt verzweifelten und sich dann im Labor erhängten. Das fand ich damals ganz amüsant, leider legte der Professor für diese Anekdoten nie Belege vor, sie waren vielleicht auch frei erfunden.

Ich kann mich nicht an viel erinnern, außer, dass es Viren gibt, die alle 3 Leseraster nutzen und nicht nur im Hauptleseraster Proteine herstellen. Coronaviren scheinen das (hoffentlich?) nicht zu tun, weil sie sich den Luxus eines großen Genoms leisten und das nicht nötig haben, wie einige kleine Viren, die auf Datensparsamkeit getrimmt sind, die sind sozusagen gezippt. Aber prüfen sollte man so was halt schon. Hat man das geprüft und sicherheitshalber mal die Nebenleseraster mit stillen Mutationen auf Stopp gestellt? Ich frag nur, weil mir die Software fehlt das selbst zu prüfen. Ich hatte früher “GCG“ auf einer SUN-Maschine, das funktionierte noch mit DOS-Befehlszeilen (ja, ich bin (noch aus dem letzten Jahrhundert) und soooooooooo alt).

Ugur erinnert mich an dieser Stelle übrigens an eine blonde, langhaarige Praktikantin (an mehr kann ich mich bei ihr nicht erinnern), die ich in meiner Zeit als Doktorand hatte und die neben dem Bunsenbrenner das Deo zückte, um sich einzunebel[n] (die mit brennbarem Gas, die es früher noch gab, bevor das Klima, ihr wisst schon...), aber davon überzeugt (war), dass man mit seiner Promotion später den Nobelpreis bekommen wird.

Ugur hat also keine Ahnung von der recht komplexen, mittlerweile in ganzen Büchern beschriebenen Genetik der Coronaviren, hat keine Ahnung von Proteindesign, hat keine Ahnung von Impfstoffentwicklung, hat noch nicht einmal vorläufige Ergebnisse seiner aktuell laufenden klinischen Versuche, der Rest ist nicht einmal so weit, dass es klinische Versuche gäbe. Das macht echt Hoffnung auf Erfolg, kann ich dazu nur sagen. Zudem kommt erschwerend hinzu: „Mehrere Teams hatten sich damals an der Entwicklung eines Impfstoffs versucht. Als das Virus verschwand, verloren Pharmaunternehmen das Interesse, und die Finanzierung versiegte (S. 47).“

Ähm, nein, die Versuchstiere verstarben an ADE und man warnte vor weiteren Versuchen. Das ist sowas von übel nach hinten losgegangen, dass man das sicherheitshalber eingestellt hat[56]. Gut, weiß man als Anfänger/Praktikant nicht, hätte einem jemand sagen können, der schon länger auf dem Gebiet gearbeitet hat, wie z. Bsp Peter Dashak[57], oder Dr. Osden (aka Dr. Drosden), nur so als Vorschlag. Da hätte man aber fragen müssen und vor allem wissen müssen, dass man fragen muss und wen man fragen muss.

Das setzt allerdings voraus, dass man erkennt, dass man etwas nicht weiß. Wenn man aber noch auf der Erkenntnisstufe der Unwissenheit um die eigene Inkompetenz ist, da wird es halt schwierig.

Das „Witzige“ ist ja, dass die Paper, die ich hier als Gegenargument das Thema Coronaimpfstoff auch nur anzufassen in den Fußnoten liste, einige Seiten weiter im nächsten Kapitel zitiert werden und zwar als Beleg, wie genial man doch war, dass es einem dann doch genauso ergangen ist, wie den Forschern davor, nur anders formuliert in der Art von „Unser Impfstoff ist besser und macht diese bekannten Probleme nicht“, aber dazu komme ich dann in den späteren Kapiteln. Wie meinte (angeblich) Einstein: "Die Definition von Wahnsinn ist, immer wieder das Gleiche zu tun und andere Ergebnisse zu erwarten." Kann man dieses Zitat als einen Beleg für Ugurs Geisteszustand heranziehen? Apropos (Größen-)Wahnsinn: "Es war keineswegs sicher, dass ein «künstliches» Spike-Protein, das im Labor losgelöst von übrigen Viruspartikeln, die es stabil halten, hergestellt wurde, jede mikroskopisch kleine Delle mit dem Spike eines Coronavirus teilen würde. Eine Abweichung um den Bruchteil einer Haaresbreite gefährdete diejenigen, die ihn erhalten. Uğur war sich dieses Risikos bewusst und suchte anhand der genetischen Sequenz und eines digitalen Modells des Virus, das er schnell erstellt hatte, nach präzisen

Stellen in der Kette, an denen er das Protein «spleißen» konnte, wobei genügend der umgebenden Buchstaben – die Aminosäuren – erhalten blieben, um es zu stabilisieren, sodass es seine perfekte Form behielt (S. 48)."

Verstehe ich das richtig? Jemand, der keine Ahnung von Coronaviren hat, keine Ausbildung in Protein Engineering hat (so wie ich, die auf dem Gebiet promoviert hat), weil er immer nur mit RNA gearbeitet hat, der grob weiß, dass das Ganze tückisch sein kann, schnippelt sich am Computer die Proteinsequenz raus und denkt "passt scho"? OK, einmal mit Profis arbeiten. Es wird sogar noch schlimmer: "Nun musste ein Team, **das keine besondere Kenntnis über den neuen Erreger hatte**, zusammengestellt werden, das kritische Fragen für die Vakzine gegen ein neues Virus erarbeiten sollte (S. 49)."

OK, noch einmal, verstehe ich das richtig? Ein Typ, der nicht mal die Grundkenntnisse des Proteindesigns beherrscht, keine Ahnung von Viren hat, arbeitet mit einem Team, das ebenfalls keine Ahnung hat und auch keinen Protein-Engineer sein eigenen nennt und nicht mal die Methodik kennt, wie man Proteine anschließend charakterisiert, an einem Mittel, das Milliarden Menschen verabreicht wurde?

Das ist, als wenn ein Klempner, der sich mit geschlossenen Rohrsystemen mit angeschlossener Pumpe auskennt, als Gefäßchirurg anheuert. Das ist echt gruselig und so viel Inkompetenz auf einem Haufen, dass ich Pickel bekomme, wenn ich das lese.

"Am 24. Januar 2020 gab es weltweit weniger als 1000 bestätigte Fälle der neuen Krankheit. Am 25. Januar fassten Uğur und Özlem zunächst allein den Entschluss (Hervorhebung von mir), einen Impfstoff herzustellen. **Am Sonntagabend, dem 26. Januar, hatte Uğur das Design der ersten acht Impfstoffkandidaten ersonnen und die technischen Konstruktionspläne für sie skizziert.**"

Ich weiß nicht, wer hier „Mäcke macht gute Laune“ kennt und hört. Der meint ja immer, Ugur hätte das Konstrukt am Klo erdacht. Ging wohl doch ein wenig langsamer als eine Sitzung, aber nicht wesentlich länger. Das mit dem Alleingang hat Mäcke aber dann doch korrekt erfasst. **ALLEINGANG! Ein Wissenschaftler ohne die zu diesem Projekt nötigen Grundkenntnisse in Virologie und Proteindesign beschließt im ALLEINGANG einfach so mal ein Konstrukt zu erstellen. Was kann da schon schief gehen?**

Meine Interpretation dieses ersten Kapitels der Dokumentation von Hybris und Ignoranz fällt vernichtend aus und ich frage mich, was in den restlichen 9 Kapiteln noch kommen kann. Wieviel schlimmer kann es da noch werden?

Fassen wir mal dieses Kapitel kurz zusammen:

Die Investoren haben Druck gemacht bei der JP Morgen Show 2020, Ugur hat ihnen Erfolg versprochen und sucht nun VERZWEIFELT nach einem Erfolgsprojekt. Er bastelt sich in seinem kranken Hirn und kompletter Selbstüberschätzung eine Epidemie zusammen, obwohl schon damals alles dagegen spricht[58], aber es MUSS halt, weil Ugur braucht dieses Projekt für das Überleben seiner Biotech Klitsche, die hochverschuldet ist. Daher hat er wohl alle Hebel in Bewegung gesetzt, dass es auch eine Pandemie wird (obwohl es keine wurde außer in den Medien. Eine virtuelle Testpandemie). Billyboy und die Kabale sieht in ihm einen nützlichen Idioten und spannen ihn ein für ihr Eugenikprojekt? **Denn nichts ist besser als ein nützlicher Idiot, der den Schwachsinn wirklich glaubt für den man ihn benutzt und einsetzt.**

Ohne Sinn und Verstand und ohne Grundkenntnisse der Vorsichtsmaßnahmen des

Proteindesigns schustert er RNA-Sequenzen zusammen (modRNA Sequenzen, was der Autor unterschlägt). **Im Alleingang. Ohne einen Wissenschaftler, der davon Ahnung oder Erfahrung hat auch nur zu fragen.**

OK, ...kann man machen, ...würde ich halt nicht empfehlen.

Liebe Freunde der gepflegten Fußnote. Lust auf mehr verbales Virtriol[59]?

Ihr könnt diesen Substack auch abonnieren, dann mülle ich euch direkt die Mailbox zu.

Vielleicht spreche ich die Texte auch irgendwann für Lesefauler ein. Ich mag Podcasts auch lieber.

...

[1] Sternberg, J. (2022, February 25). Corona-Kampagnen der Bundesregierung kosten fast 16 Millionen Euro. RND.de. <https://www.rnd.de/politik/fast-16-millionen-euro-fur-corona-kampagnen-der-bundesregierung-O26CYCVYMNBPNAE7FYJBC64OQE.html>

[2] Research, Rabbit. Die Twitter-Akten Teil 15 - Inhaltsmoderation Direkt Durch Die Pharma-Industrie. 17 Jan. 2023, rabbitresearch.substack.com/p/die-twitter-akten-teil-15-inhaltsmoderation?sd=pf.

[3] Norman Elliott Fenton, Martin Neil. The Lancet and the Pfizer Vaccine: A Case Study in Academic Censorship and Deceit in the Covid Era DOI:10.13140/RG.2.2.29792.56321

[https://www.researchgate.net/publication/](https://www.researchgate.net/publication/367207215_The_Lancet_and_the_Pfizer_Vaccine_A_Case_Study_in_Academic_Censors)

[367207215_The_Lancet_and_the_Pfizer_Vaccine_A_Case_Study_in_Academic_Censors](https://www.researchgate.net/publication/367207215_The_Lancet_and_the_Pfizer_Vaccine_A_Case_Study_in_Academic_Censors)

[h](https://www.researchgate.net/publication/367207215_The_Lancet_and_the_Pfizer_Vaccine_A_Case_Study_in_Academic_Censors)

[ip_and_Deceit_in_the_Covid_Era?](https://www.researchgate.net/publication/367207215_The_Lancet_and_the_Pfizer_Vaccine_A_Case_Study_in_Academic_Censors)

[channel=doi&linkId=63c6ed70d9fb5967c2e44b65&showFulltext=true](https://www.researchgate.net/publication/367207215_The_Lancet_and_the_Pfizer_Vaccine_A_Case_Study_in_Academic_Censors)

[4] Piatov, Philipp. "Enthüllt! Geheim-Gipfel Der Regierung Mit Facebook Und Google Wegen Corona-Posts? | Politik." bild.de, 25 Jan. 2023, www.bild.de/politik/inland/politik-inland/enthuellt-geheim-gipfel-mit-facebook-und-google-liess-die-regierung-unliebsame-c-82666226.bild.html.

[5] 41st Annual J.P. Morgan Healthcare Conference. www.jpmorgan.com/solutions/cib/insights/health-care-conference. <https://www.jpmorgan.com/solutions/cib/insights/health-care-conference>

[6] Aktuell, Swr. "Mainzer Stadtrat Senkt Gewerbesteuer." swr.online, 24 Nov. 2021, www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/mainz/stadtrat-mainz-gewerbesteuern-biontech-100.html.

[7] Salz, Jürgen. Biontech: Bill Gates Und Das Unternehmen Aus Mainz. 10 Nov. 2020, www.wiwo.de/unternehmen/dienstleister/biontech-einstieg-mit-50-millionen-warum-bill-gates-auf-biontech-aus-mainz-setzt/24981368.html.

[8] The Hill. (2023, January 25). Bill Gates MRNA Griff EXPOSED? Billionaire TRASHES Job Despite Reaping MASSIVE Profits: Brie & Robby. YouTube.

[9] Wilson, R. (2023, February 10). Covid injections are ineffective and don't block transmission, says Bill Gates AFTER selling his shares in BioNTech for a massive profit. The Expose. <https://expose-news.com/2023/02/11/gates-after-selling-vaccine-shares-for-massive-profit/>

[10] mdr.de. (2022, October 24). ✓ Stimmt: Popel essen ist gesund. MDR.DE. <https://www.mdr.de/wissen/faktencheck/faktencheck-popelessen-100.html>

[11] Hab es doch gefunden, musste aber jemanden fragen, der es noch in seiner Datenbank hatte. Rothe C, Schunk M, Sothmann P, Bretzel G, Froeschl G, Wallrauch C, Zimmer T, Thiel V, Janke C, Guggemos W, Seilmaier M, Drosten C, Vollmar P, Zwirgmaier K, Zange S, Wölfel R, Hoelscher M. Transmission of 2019-nCoV Infection from an Asymptomatic Contact in Germany. N Engl J Med. 2020 Mar 5;382(10):970-971. doi: 10.1056/NEJMc2001468. Epub 2020 Jan 30. PMID: 32003551; PMCID: PMC7120970.

[12] Nowotny, Ralf. "Warum Die Doktorarbeit Von Drosten Erst Seit 2020 Verfügbar Ist." Mimikama, 16 Oct. 2020, www.mimikama.org/doktorarbeit-drosten-2020.

[13] Böhmer MM, Buchholz U, Corman VM, Hoch M, Katz K, Marosevic DV, Böhm S,

Woudenberg T, Ackermann N, Konrad R, Eberle U, Treis B, Dangel A, Bengs K, Fingerle V, Berger A, Hörmansdorfer S, Ippisch S, Wicklein B, Grahl A, Pörtner K, Müller N, Zeitlmann N, Boender TS, Cai W, Reich A, An der Heiden M, Rexroth U, Hamouda O, Schneider J, Veith T, Mühlemann B, Wölfel R, Antwerpen M, Walter M, Protzer U, Liebl B, Haas W, Sing A, Drosten C, Zapf A. Investigation of a COVID-19 outbreak in Germany resulting from a single travel-associated primary case: a case series. *Lancet Infect Dis*. 2020 Aug;20(8):920-928. doi: 10.1016/S1473-3099(20)30314-5. Epub 2020 May 15. PMID: 32422201; PMCID: PMC7228725.

[14] Tagesschau Gesteht „Fehler“ Ein, Aber Die Zuschauer Erfahren Nichts Davon – Anti-Spiegel. 17 June 2022, www.anti-spiegel.ru/2022/tagesschau-gesteht-fehler-ein-aber-die-zuschauer-erfahren-nichts-davon/?

doing_wp_cron=1675614123.9501240253448486328125.

[15] Cao, S., Gan, Y., Wang, C. et al. Post-lockdown SARS-CoV-2 nucleic acid screening in nearly ten million residents of Wuhan, China. *Nat Commun* 11, 5917 (2020). <https://doi.org/10.1038/s41467-020-19802-w> <https://www.nature.com/articles/s41467-020-19802-w>

[16] Samaniego Castruita JA, Schneider UV, Mollerup S, Leineweber TD, Weis N, Bukh J, Pedersen MS, Westh H. SARS-CoV-2 spike mRNA vaccine sequences circulate in blood up to 28 days after COVID-19 vaccination. *APMIS*. 2023 Jan 17. doi: 10.1111/apm.13294. Epub ahead of print. PMID: 36647776.

[17] Mausfeld, Rainer. Warum Schweigen Die Lämmer? Westend Verlag, 2018.

[18] In den Studien von 2000, 2003 und 2006 zeigte sich einheitlich, dass Schüler mit Migrationshintergrund, insbesondere die, deren beide Eltern im Ausland geboren wurden, sowohl in ihren Lese- als auch in den Mathematikleistungen hinter den deutschen Schülern zurückblieben. Dies galt zu einem erheblichen Teil 10 auch für Schüler, die ihre gesamte Schulbildung in Deutschland durchlaufen hatten. (Bildungserfolge von Migrantenkindern Der Einfluss der Herkunftsfamilie Expertise von Kathrin Ramsauer S. 9F) [https://www.google.com/url?](https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwjX9ZaX1OP8AhWVQfEDHTvBDtMQFnoECD0QAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.dji.de%2Ffileadmin%2F)

sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwjX9ZaX1OP8AhWVQfEDHTvBDtMQFnoECD0QAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.dji.de%2Ffileadmin%2F

u
ser_upload%2Fbibs%2F6_Ramsauer_Bildungsexpertise_Migrantenkinder.pdf&usg=AOvVaw0aY0LXC-7wjCfePAS2by2r

[19] Nelde A, Bilich T, Heitmann JS, Maringer Y, Salih HR, Roerden M, Lübke M, Bauer J, Rieth J, Wacker M, Peter A, Hörber S, Traenkle B, Kaiser PD, Rothbauer U, Becker M, Junker D, Krause G, Strengert M, Schneiderhan-Marra N, Templin MF, Joos TO, Kowalewski DJ, Stos-Zweifel V, Fehr M, Rabsteyn A, Mirakaj V, Karbach J, Jäger E, Graf M, Gruber LC, Rachfalski D, Preuß B, Hagelstein I, Märklin M, Bakchoul T, Gouttefangeas C, Kohlbacher O, Klein R, Stevanović S, Rammensee HG, Walz JS. SARS-CoV-2-derived peptides define heterologous and COVID-19-induced T cell recognition. *Nat Immunol*. 2021 Jan;22(1):74-85. doi: 10.1038/s41590-020-00808-x. Epub 2020 Sep 30. PMID: 32999467.

[20] Mallajosyula V, Ganjavi C, Chakraborty S, McSween AM, Pavlovitch-Bedzyk AJ, Wilhelmy J, Nau A, Manohar M, Nadeau KC, Davis MM. CD8+ T cells specific for conserved coronavirus epitopes correlate with milder disease in COVID-19 patients. *Sci Immunol*. 2021 Jul 1;6(61):eabg5669. doi: 10.1126/sciimmunol.abg5669. PMID: 34210785; PMCID: PMC8975171.

[21] Abela IA, Pasin C, Schwarzmüller M, Epp S, Sickmann ME, Schanz MM, Rusert P, Weber J, Schmutz S, Audigé A, Maliqi L, Hunziker A, Hesselman MC, Niklaus CR, Gottschalk J, Schindler E, Wepf A, Karrer U, Wolfensberger A, Rampini SK, Meyer Sauter PM, Berger C, Huber M, Böni J, Braun DL, Marconato M, Manz MG, Frey BM, Günthard HF, Kouyos RD, Trkola A. Multifactorial seroprofiling dissects the contribution of pre-existing human coronavirus responses to SARS-CoV-2 immunity. *Nat Commun*. 2021 Nov

18;12(1):6703. doi: 10.1038/s41467-021-27040-x. PMID: 34795285; PMCID: PMC8602384.

[22] Morrison, Cassidy, Senior. "Pfizer Board Member Leaned on Twitter to Censor Tweet Arguing for Natural Immunity Over Vaccination." Mail Online, 10 Jan. 2023, www.dailymail.co.uk/health/article-11616745/Pfizer-board-member-leaned-Twitter-censor-tweet-arguing-natural-immunity-vaccination.html.

[23] Page, Michael Le. "Climate Myths: The 'Hockey Stick' Graph Has Been Proven Wrong." New Scientist, 16 May 2007, www.newscientist.com/article/dn11646-climate-myths-the-hockey-stick-graph-has-been-proven-wrong.

[24] Hoft, Jim. "Hockey Stick Broken! 'Scientist' Michael Mann Loses in Court, Forced to Pay Court Costs -- Global Warming Hoax Hit Hardest." The Gateway Pundit, 9 Sept. 2019, www.thegatewaypundit.com/2019/08/hockey-stick-broken-scientist-michael-mann-loses-in-court-forced-to-pay-court-costs-global-warming-hoax-hit-the-hardest.

[25] Magness, Phillip. "The Failure of Imperial College Modeling Is Far Worse Than We Knew." AIER, 17 Dec. 2021, www.aier.org/article/the-failure-of-imperial-college-modeling-is-far-worse-than-we-knew.

[26] Chalmers, Vanessa, and Luke May. "Coronavirus Modelling by Professor Neil Ferguson Is Branded a Mess by Experts." Mail Online, 17 May 2020, www.dailymail.co.uk/news/article-8327641/Coronavirus-modelling-Professor-Neil-Ferguson-branded-mess-experts.html.

[27] "Imperial Folly: Neil Ferguson Has No Qualification in Biological Science.s" 25 Feb. 2021, 21stcenturywire.com/2021/02/25/imperial-folly-neil-ferguson-has-no-qualification-in-biological-sciences.

[28] Luyken, J. (2023, February 10). We went too far with Covid restrictions, says Germany's pro-lockdown minister. The Telegraph. <https://www.telegraph.co.uk/world-news/2023/02/10/went-far-covid-restrictions-says-germanys-pro-lockdown-minister/>

[29] dpa/alri. (2023, February 10). Pandemie-Bilanz: Lauterbach: Corona-Regeln im Freien waren „Schwachsinn“. FAZ.NET. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/corona-manche-massnahmen-waren-laut-karl-lauterbach-schwachsinn-18667895.html>

[30] BILD. "Das Bedeutet Der Faktor R | Kanzlerin Merkel Erklärt Dir Die Reproduktionszahl." YouTube, 5 May 2020, www.youtube.com/watch?v=-9-ABIdVDkU.

[31] "Die Pandemie in Den Rohdaten (Marcel Barz) - Reupload." YouTube, 30 Aug. 2021, www.youtube.com/watch?v=YX6hW5KBO7Y.

[32] Spira B. Correlation Between Mask Compliance and COVID-19 Outcomes in Europe. Cureus. 2022 Apr 19;14(4):e24268. doi: 10.7759/cureus.24268. PMID: 35607577; PMCID: PMC9123350.

[33] Jefferson, Tom, et al. "Physical Interventions to Interrupt or Reduce the Spread of Respiratory Viruses." Cochrane Database of Systematic Reviews, vol. 2023, no. 1, Wiley, Jan. 2023, <https://doi.org/10.1002/14651858.cd006207.pub6>.

[34] Dpa. "RKI-Chef Wieler Gibt Fehler Zu: Schulschließungen Waren Nicht Nötig." Berliner Zeitung, 25 Jan. 2023, www.berliner-zeitung.de/news/aufarbeitung-der-corona-pandemie-rki-chef-lothar-wieler-gibt-fehler-zu-li.310842.

[35] https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/Ausgaben/12_20.pdf?__blob=publicationFile

[36] Rosenfelder, Lydia. "Schulschließungen: Experten Sprechen Von „Krasser Fehlentscheidung“ | Politik." bild.de, 7 Feb. 2023, www.bild.de/politik/2023/politik/schulschliessungen-experten-sprechen-von-krasser-fehlentscheidung-82796856.bild.html.

[37] Brown, Lee. "Controversial Study Says COVID Lockdowns Had 'Little to No Effect' on Mortality Rate, Critics Disagree." New York Post, 16 Feb. 2022, nypost.com/2022/02/02/covid-lockdowns-had-very-little-effect-on-mortality-rate-study.

[38] Gräber, Daniel. "Mehr Schaden Als Nutzen." Cicero Online, 27 Apr. 2021,

www.cicero.de/wirtschaft/neue-lockdown-studie-mehr-schaden-als-nutzen.

[39] Watson JD, Crick FH. Molecular structure of nucleic acids: a structure for deoxyribose nucleic acid. J.D. Watson and F.H.C. Crick. Published in Nature, number 4356 April 25, 1953. Nature. 1974 Apr 26;248(5451):765. doi: 10.1038/248765a0. PMID: 4599080.

<https://www.nature.com/scitable/content/Molecular-Structure-of-Nucleic-Acids-16331/>

[40] Boczkowski D, Nair SK. The RNAissance period. Discov Med. 2016 Aug;22(119):67-72. PMID: 27585232.) <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/27585232/>

[41] Crowcroft, Orlando. "Warum mRNA-Pionierin Katalin Karikó (66) Bei Ungarns Stasi War." Euronews, 26 May 2021, de.euronews.com/2021/05/26/warum-mrna-pionierin-katalin-kariko-66-bei-ungarns-stasi-war.

[42] Our Senior Team. www.biontech.com/int/en/home/about/our-senior-team.html.

[43] GmbH, Deutscher Redaktion Ärzteverlag Deutsches Ärzteblatt. "Katalin Karikó: Grundstein Für mRNA-basierte Vakzine." Deutsches Ärzteblatt, 19 Mar. 2021, www.aerzteblatt.de/archiv/218328/Katalin-Kariko-Grundstein-fuer-mRNA-basierte-Vakzine.

[44] Nonclinical Evaluation Report BNT162b2 [mRNA] COVID-19 vaccine (COMIRNATY™) <https://www.tga.gov.au/sites/default/files/foi-2389-06.pdf> (S. 45)

[45] "Kompetenzraster." Landesbildungsserver Baden-Württemberg, www.schule-bw.de/themen-und-impulse/individuelles-lernen-und-individuelle-foerderung/berufliche-schulen/materialien-unterricht/av-avdual-material/kompetenzraster.

[46] "Stoiber Kompetenz Kompetenz Kompetenz." YouTube, 18 Oct. 2006, www.youtube.com/watch?v=du85qeZrAt4.

[47] 7.2. Participant Discontinuation/Withdrawal From the Study: A participant may withdraw from the study at any time at his/her own request. Reasons for discontinuation from the study may include the following:

Refused further follow-up; Lost to follow-up; Death;... PF-07302048 (BNT162 RNA-Based COVID-19 Vaccines)

Protocol C4591001 (Seite 54)

[48] In case of a fatal event, the event term should not be "death" but the underlying event which led to death (death = outcome). https://phmppt.org/wp-content/uploads/2022/05/125742_S1_M5_5351_bnt162-01-interim3-protocol.pdf#page=31 (Seite 75)

[49] Brighton Collaboration. www.who.int/teams/regulation-prequalification/regulation-and-safety/pharmacovigilance/vaccine-safety-net/vsn-members/brighton-collaboration.

[50] Brighton Collaboration. "– Home Page." Brighton Collaboration, 26 May 2021, brightoncollaboration.us. <https://brightoncollaboration.us/>

[51] "BOOM! VACCINE EXEMPTION HIJACKERS EXPOSED!" The video covers the hidden

swamp creatures behind the "vaccine" exemptions and the upside down approach to them in Ontario. "Vaccine Adverse Events Reporting Rigged by Gates, Schwab, Pfizer." BitChute, www.bitchute.com/video/30KId6IO0vUV. <https://www.bitchute.com/video/30KId6IO0vUV/>

[52] "We are actually hacking the software of life" and: "We think about it as an operating system. So if you could actually change that... if you could introduce a line of code, or change a line of code, it turns out it has profound implications for everything." <https://www.technocracy.news/modernas-top-scientist-we-are-actually-hacking-the-software-of-life/>

[53] Eine Medizinstudentin schreibt sich auf geheimer Mission an einer führenden Uni ein, um eine Familientragödie in Verbindung mit einer Biologieprofessorin zu untersuchen. <https://www.netflix.com/de/title/81011660>

[54] <https://www.apotheke-adhoc.de/nachrichten/detail/pharmazie/aussichtsreicher-hiv-impfstoff-schuetzt-nicht/>

[55] Scholz, Julia. "Bochum: Junge (13) Bedrohte Mädchen (11) Mit „Deo-Flammenwerfer“

– Die Erklärung Des 13-Jährigen Macht Fassungslos.” DerWesten.de, 26 Nov. 2022, www.derwesten.de/staedte/bochum/deo-stichflamme-bochum-halloween-polizei-id215727829.html.

[56] Die Tierversuche gegen Sars1 wurden mit Totimpfstoff gemacht. Alle Mäuse starben nach Kontakt mit dem Virus:

Ferrets : <https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0035421>

Cats: https://www.jstage.jst.go.jp/article/jvms/60/1/60_1_49/_article

Mice : <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/22536382/>

Mice: <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/17194199/>

Mice: <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/18941225/>

[57] Who is Peter Daszak, the nonprofit exec who sent taxpayer money to Wuhan lab? <https://nypost.com/2021/06/04/who-is-peter-daszak-exec-who-sent-taxpayer-money-to-wuhan-lab/>

[58] OK, man muss fair sein. Man wusste es im März mit den Daten der Diamond Princess. Schiff voller alter Leute, also nur Zielgruppe und kaum Tote <https://www.bmj.com/content/369/bmj.m1632>

[59] Altmodischer Begriff für Schwefelsäure. Ich liebe Fußnoten. Verbales Vitriol, schöne Alliteration, nicht wahr?

[60] Ich habe mehr Fußnoten als das Buchkapitel, das ich hier auseinandernehme, das hat nur 18 Fußnoten und da wo es spannend wird, fehlen die Fußnoten. Die beiden Rechtschreibreformen waren: Orthographische Konferenz von 1901 und Reform der deutschen Rechtschreibung von 1996.“ **(Zitat Ende)**

Quelle:

<https://drbine.substack.com/p/project-lightspeed-ironieeinmal-mit-55e>

III.

Teil 3 (Zitat):

„Project Lightspeed - [IRONIE]Einmal mit Profis arbeiten[/IRONIE] Teil 3

Inkompetenz und Seilschaften, eine explosive Mischung

Von DrBine • 21. Februar 2023

Willkommen zu Kapitel 2 der Geständnisse eines wahnsinnigen Wissenschaftlers (Ich liebe

Alliterationen). An dieser Stelle lasse ich es einfach mal offen, ob ich damit Ugur oder mich meine. Nur so zur Sicherheit, wegen möglicher Klagen und dergleichen.

Kapitel 2 heißt Lightspeed, also Lichtgeschwindigkeit.

Wie wir in Physik alle gelernt haben sollten, kann die Lichtgeschwindigkeit nie erreicht werden, zumindest nicht von Materie. Denn je mehr man sich der Lichtgeschwindigkeit nähern, desto mehr Energie braucht man und die Masse geht gegen unendlich.

Unendlich hat aber, wie der Name schon sagt, kein Ende, kann also niemals erreicht werden und damit auch die Lichtgeschwindigkeit nicht. Der Versuch Lichtgeschwindigkeit erreichen zu wollen, ist in unserem klassischen physikalischen 3D-System von Anfang an zum Scheitern verurteilt, zumindest laut Einsteins spezieller Relativitätstheorie.

Hätte Ugur da nicht lieber einen weniger ominösen Namen wählen können, nicht einen, der direkt das Ende vorausnimmt? Wo bleibt da die Spannung? Oder handelt es sich vielmehr um eine selbsterfüllende Prophezeiung?

Im Übrigen, falls hier BioNTech Anwälte mitlesen: Die Daten des Buches widersprechen dermaßen den bei der EMA und FDA eingereichten Daten und Belegen (darauf gehe ich dann in den entsprechenden Kapiteln ein), dass ich das Buch als fiktiven Roman

behandele, dessen Protagonisten nur zufällig Ähnlichkeit mit lebenden Personen haben. Fiktive Romane darf ich satirisch rezensieren wie ich will, das ist Kunst. Satire darf alles, zumindest aktuell noch. Wer weiß, welche Zensurgesetze noch entworfen werden, die dann vielleicht sogar rückwirkend angewendet werden. ...

Wo waren wir das letzte Mal stehen geblieben? Ach ja, Ugur „Forscher und ein [...] von Risikokapital abhängige(r) Unternehmer“ (S. 52), **der mittlerweile „400 Millionen Euro Schulden angehäuft hatte“** (S. 62), staubt seine Mathematikkenntnisse des Fernstudiums von 1980 ab und rechnet sich abends, daheim, mal schnell zwischen zwei Toilettengängen (weil auf der Toilette denkt er über das modRNA-Konstrukt nach) eine Pandemie herbei.

Deren Variablen hat er Pi x Daumen gewürfelt hat, vermute ich mal, denn eine Herleitung seiner Schätzwerte liefert er uns leider nicht, denn er arbeitet nach Popper: „Nach Popper gelangt man zu dem, was man «Wahrheit» nennen könnte, indem man dem „Tribunal der Erfahrung“ kühne und ideenreiche Hypothesen vorlegt. Kann eine Idee oder ein Vorschlag nicht widerlegt werden und wurden alle anderen Möglichkeiten ausgeschlossen [...] verfügt man über eine erhärtete Tatsache (S. 52).“

Die Sache hat nur einen Haken. Das System heißt „Tribunal der Erfahrung“. Hat man keine Erfahrung oder nur Erfahrungen, die nicht zum zu bearbeiteten Themenkomplex passen, kann man das System vergessen, vermute ich. Wie wir im letzten Teil gesehen haben, **fehlen Ugur leider die Kenntnisse, die er zum Bearbeiten des Problems benötigt hätte**. Das weiß er aber nicht, da er sich in der Erkenntnisphase der Unwissenheit bezüglich der eigenen Unwissenheit befindet.

Er glaubt daher: „Eine globale Pandemie war im Entstehen, und keine nichtklinische Methode – gleich, ob Händewaschen, Maskentragen, Quarantänen oder Lockdowns – konnte sie nachhaltig aufhalten. Ein Impfstoff vielleicht, aber nur dann, wenn er rechtzeitig zur Verfügung stand (S. 53).“ Worauf der diesen Glauben gründet, ob auf die Bibel, den Koran, das Tarot, das verschweigt uns der Autor leider. Da es zu diesem Zeitpunkt, Anfang Januar 2020 noch keinerlei wissenschaftliche Daten gibt, die Ugurs Glauben untermauern könnten, ist der Begriff Glauben hier gut gewählt.

Mein Mathelehrer meinte immer „In Naturwissenschaften weiß man oder man weiß nicht. Geglaubt wird im Religionsunterricht.“ Recht hatte der Mann, Gott habe ihn selig.

„Witzig“ ist ja, dass Ugur S. 53 glaubt, dass weder Masken, noch Händewaschen noch Quarantänen noch Lockdowns etwas bringen werden und was macht er ab Kapitel 4 (S.122)? Er wäscht sich panisch die Hände und das Gesicht, trägt eine Maske und geht daheim in Klausur. Muss man jetzt nicht verstehen, ist sicherlich Teil des „Tribunals der Erfahrung“ nach Popper.

„Offenbar habe das Coronavirus eine **Inkubationszeit von zwei Wochen**, was einer asymptomatischen Verbreitung weiteren Vorschub leiste. (S. 54)“ DAS war selbst mir neu. Ich wollte auf Nummer sicher gehen und schauen, **welches wissenschaftliche, peer reviewed paper Joe hier als Quelle heranzieht... Die Tagesschau vom 26.01.2020, 20:00 Uhr**. Keine Fragen mehr, euer Ehren.

Tagesschau als Primärquelle für diese Behauptung über die Inkubationszeit?! Das soll wohl ein schlechter Scherz sein! Wenn man mal in eine normale wissenschaftliche Publikation schaut, sieht das schon etwas anders aus. **Die Inkubationszeit war für die Alpha Variante, um die es hier geht, ca. 5 Tage, Beta, 4,5 Tage, Delta 4,4 Tage und Omicron 3,4 Tage[3]**. Nicht mal nahe an „zwei Wochen“, selbst bei meinen eingerosteten Mathematikkenntnissen, die ich aktuell, zumindest beim Kopfrechnen, als Fischbrötchenverkäufer, trainiere (...) Von Substacks kann ich die Krankenkasse nicht bezahlen, die dank Ugurs Schwachsinnaktionen der letzten 3 Jahre gestiegen ist. Die Tagesschau hat hier ganz klar den üblichen Müll verbreitet, den sie schon seit Jahren verbreitet und für gewöhnlich sparen sie sich auch ihre Quellen zu verlinken (Weil die wahrscheinlich nicht existieren, genauso wenig wie Studien, die angeblich belegen, dass

die Pockenimpfung gegen Affenpocken schützen würde, was das PEI aber behauptet).

Sauber zitieren war nie die Stärke der staatlichen Medien.

Eine Korrektur erwartet man wohl vergeblich von Joe, Ugur oder der Tagesschau. Ob ihnen überhaupt in den letzten 3 Jahren aufgefallen ist, wie falsch sie lagen?

„BioNTechs Mitarbeiter hatten sich mittlerweile an Ugurs jährliche „Januarüberraschung“ gewöhnt, die er ihnen präsentierte, wenn sie nach den Weihnachtstagen ins Büro zurückkehrten. Die Zeit zum Nachdenken, die ihm der Urlaub gewährte, nutzte Ugur, um sich ausschließlich auf ein bestimmtes Thema zu konzentrieren – **meist eines, bei dem das Unternehmen in einer Sackgasse gelandet war** (S. 55).“

Ist sich Joe eigentlich bewusst, was er da geschrieben hat? **Ugur brütet**

gewohnheitsmäßig fixe Ideen aus, wenn er zu viel Zeit hat, und die scheitern dann auch gewohnheitsmäßig. Das ist ein derartig regelmäßiges Ritual, dass seine Mitarbeiter das erwarten, ertragen und über sich ergehen lassen, auch wenn sie den Ausgang bereits kennen und erwarten, dass es auch diesmal scheitert.

Solange der Lohn pünktlich auf dem Konto landet gilt halt auch in der Wissenschaft „Wes Brot ich ess, des Lied ich sing[4]“. Das Hautproblem bei Ugurs Ideen scheint zu sein „die Waffen wurden geschmiedet, aber sie brachten nicht bei jedem Patienten die nötige Kraft auf (S. 55)“. Jetzt, 2023, rückblickend, mit der Kenntnis, **dass Covid-19 eine der Hauptnebenwirkungen des Präparates in den Studien war[5], und das wusste Pfizer und damit BioNTech schon im Februar 2021**, scheint sich ein System

herauszukristallisieren, dass den Mitarbeitern von BioNTech schon seit langem bekannt war, nur Ugur halt nicht:

Halbwissen ist nur Halbwissen und kann sehr gefährlich werden oder im besten Fall scheitern, bevor es jemandem schadet.

Ugur erinnert mich hierbei an meinen Doktorvater. Solange ich seine Anweisungen ignoriert habe, lief es. Habe ich auf ihn gehört, hat es mich Wochen meines Lebens gekostet und es kam nichts bei raus. Irgendwann meinte er nur „Warum rede ich noch mit Dir, Du machst doch ohnehin was Du willst.“ Ich habe ihm nicht widersprochen und hatte meine Ruhe. Bei BioNTech hörten die Mitarbeiter leider auf ihren Chef. Das hat bereits viele Menschen das Leben gekostet und wird noch viele töten, befürchte ich.

„Um die Aussichten zu erhöhen, rechtzeitig einen wirksamen Impfstoff zu haben, werde BioNTech die übliche Vorgehensweise bei der Impfstoffherstellung vollkommen verändern (S. 58).“ **Was kann da schon schiefgehen, wenn man die etablierten, üblichen Regeln, die aus gutem Grund existieren einfach über Bord wirft. Das in diesem Fall natürlich einfach, denn ich wette, Ugur kennt die etablierten Regeln nicht einmal. Niemand bei BioNTech kennt die etablierten Regeln, denn die hätte man irgendwann mal bei einem Großkonzern lernen müssen.** Ich vermute mal spontan, keiner in der Firma hatte Erfahrung mit der Impfstoffentwicklung. Somit kennt niemand die SOP (standard operating procedure) für die Entwicklung von Impfstoffen oder überhaupt Medikamenten jenseits der Phase 1.

Wer aber bei Big Pharma so richtig Kohle verdient hat als Spezialist, heuert nicht bei einer Startup Klitsche an, und das sage ich aus eigener Erfahrung. Nachdem ich selbst bei zwei größeren Konzernen (Novartis hat mich gefeuert, weil ich für die Pharma untragbar wäre. Ich sollte lieber für die andere Seite arbeiten. Ich schätze, das mache ich nun auch. Dabei war ich damals echt noch recht handzahn) war, habe ich kurz bei einem Startup angeheuert. Ich habe selbst in der Probezeit gekündigt (obwohl es der erste unbefristete Vertrag in meinem Leben war. Ich hatte aber im Vorstellungsgespräch gewarnt, dass die Probezeit für beide Seiten da ist, so fair war ich zumindest). Dieses Chaos und herumlavieren ohne Ahnung incl. Anfängerfehler, weil ein Großteil der Crew frisch von der Uni ist und sonst keinerlei Erfahrungen hat, ist schwer erträglich. Es ist nicht lustig, wenn man beim Kunden steht und der Logistiker vergessen hat, die Geräte zu verschicken. Ich war damals bereits in einer Phase, dass ich genau aus diesem Grund einen Kofferraum

voller Geräte hatte, exakt für so einen Fall, der dann praktisch sofort eingetreten ist. Startup halt, ganz abgesehen davon, dass man Absprachen aus den Vorstellungsgesprächen auch ganz gerne einfach ignoriert. Ich war nicht die Einzige mit Erfahrung, die in der Probezeit gekündigt hat.

„Bislang gab es keine Berichte über Menschen, die außerhalb Chinas an der Krankheit starben. Doch am Ende desselben Montags begann BioNTech mit der Arbeit an einem Projekt, das innerhalb von elf Monaten alle historischen Rekorde für die Herstellung eines Medikaments brechen sollte (S.59).“ Hier muss man natürlich einschränken, dass keine Berichte nicht heißt, dass es keine Fälle gibt. Zu dieser Zeit gab es bereits im Dezember 2019 einen bestätigten Fall in Paris[6] [7], in Italien im September 2019[8] und es scheint, dass das Virus in Barcelona bereits im März 2019 kursierte[9] [10]. Die Fälle wurden aber als ganz normale Grippe behandelt und wurden erst im Nachhinein zu Corona umdeklariert und von den Medien größtenteils ignoriert. Diese Studien, besonders des Abwassers und mit PCR, können durchaus ihre Defizite haben, aber das hatten alle Tests in der Coronazeit auch, das ist ein konstanter Fehler, der sich durch alle Paper und Daten der Coronazeit durch zieht, weil alle die fehlerhafte Methodik verwendet haben. Somit in sich soweit (in-)konsistent, würde ich vermuten.

Begeben wir uns weiter in die Welt der wissenschaftlichen Substacks und Blogs findet man Hinweise, dass das „neue“ Coronavirus möglicherweise seit 2018[11] kursierte und das NIH möglicherweise bereits seit Juli 2019 an einem neuen Coronavirus Impfstoff arbeitete[12] [13].

Zudem wurden Teile des Spike Proteins bereits 2019 in Bakterienproben von Patienten in China[14] gefunden und das auf einem sogenannten Plasmid mit zwei Antibiotikaresistenzen.

Plasmide sind ringförmige DNA-Stränge, die Bakterien neben ihrem normalen Genom haben. Traditionell enthalten Laborplasmide z. Bsp. der pBR322 Reihe[15] [16] zwei verschiedene Antibiotikaresistenzen. Wenn man sich mit den Arbeiten von Ralph Baric beschäftigt, hat er das Erbgut des Coronavirus auf eine Reihe von Plasmiden verteilt, so dass man das Erbgut des Coronavirus in handlichen Stücken bearbeiten konnte und sich nicht mit dem ganzen Genom herumplagen musste. Da das ein wenig komplexer ist, gibt es hierzu einen eigenen Substack von mir [17], damit man grob versteht wie pikant es ist, dass man Teile des Spikeproteins auf einem Plasmid in Patienten in China gefunden hat und zwar schon 2019. Auch in Bodenproben aus der Arktis aus der vor Corona Zeit wurde das Spikeprotein gefunden[18] [19].

Ich kann aktuell nicht beurteilen, was das letztendlich bedeutet für die Geschichte des Spikeproteins, seine Herkunft und seine Zukunft. **Das Spike und möglicherweise das Coronavirus Sars-CoV2 ist definitiv älter als der Ausbruch auf dem Wuhan Fischmarkt** und irgendwas stinkt hier daher gewaltig und zwar weder nach Fisch noch nach Pangolin, denn die hatten damit nichts zu tun. Für das Pangolin war diese Aktion aber gut, denn es ist nun illegal, dass man es verspeist[20]. Man könnte sagen, das Coronavirus könnte dem Pangolin das Leben gerettet haben oder zumindest sein Aussterben verzögert haben. Die positiven Lichtblicke dieser Zeit sind so gering, da erfreut man sich an jeder Kleinigkeit.

All diese oben erwähnten Hinweise führen die Wuhan Fischmarkt Geschichte komplett ad absurdum, denn die Wuhan Geschichte war deutlich später als die Proben, in denen das Spikeprotein bereits vorher nachgewiesen wurde.

Das hat nur leider kaum einer hinterfragt. Wenn das Virus im September in Italien bereits kursierte und im Dezember in Paris, wie kann es da Ende Dezember aus einem Labor in Wuhan entflocht sein?!

Bei der Chronologie der Ereignisse gibt es bis heute (02/2023) Lücken so groß wie Scheunentore. Daher lasse ich die Finger von einer Chronologie, das ist aktuell eine unendliche Geschichte mit zu vielen möglichen falschen Fährten, um die Wahrheit zu

verschleiern.

Da solche Informationen mittlerweile eigentlich nur noch in Blogform verbreitet werden können und eher selten als Paper erscheinen werden, binde ich sie auch in diese Analyse ein, obwohl sie natürlich nicht den gängigen wissenschaftlichen Standards für Veröffentlichungen entsprechen, genauso wenig, wie diese Lektürehilfe.

Was die „historischen Rekorde“, die hier gebrochen wurden und werden angeht, sind diese wohl eher im Bereich von Todesfällen, Anzahl der Nebenwirkungen und Impfschäden zu verzeichnen, deren Ausmaß zum aktuellen Zeitpunkt nicht ansatzweise abschätzbar ist und schon gar nicht mit einem Fernkurs Mathematik aus dem Jahr 1980

(auch wenn sich in den Grundlagen der Mathematik seitdem nichts geändert haben dürften). **Denis Rancourt hat es dennoch versucht und kam auf bisher ca. 13 Millionen Schlumpfungsoffer, also Opfer des Genexperiments, weltweit[21].**

„Als Fan von Superheldenfilmen hatte Ugur bereits einen Namen für diese historische Mission gefunden. „Wir nennen es“, sagte er, während er am Whiteboard stand und jede Silbe beim Schreiben laut aussprach: „Projekt Lightspeed (S. 59).“

Ugur leidet wirklich an einem massiven Heldenkomplex, der gefährliche Ausmaße annimmt. Lightspeed (Julie Power) scheint eine eher obskure Heldin aus dem Marvel Universum zu sein[22], die nur echte Fans kennen.

Das Leitmotiv der Inkompetenz und des Unwissens zieht sich auch durch dieses Kapitel: „In einem anderen Schreckensszenario könnte das Virus durch Mutation noch effizienter werden und noch mehr Menschen infizieren, und zwar viel schneller (S. 61).“

Wie ich in Teil 2 dieser Serie bereits erwähnt habe, hatte ich nur die Vorlesung „Einführung in die Virologie“, die ich im fünften Semester gehört habe. Da habe ich aber bereits Ende der 1990er Jahre gelernt: **Ein Virus kann ENTWEDER tödlicher werden ODER ansteckender. Beides geht nicht, weil es, wenn es zu tödlich ist, seine Opfer zu schnell umbringt, als dass es sich verbreiten könnte. Ein tödliches Virus limitiert seine Verbreitung also selbst. Da ein Virus aber gerne überleben möchte und dazu einen Wirt braucht, ist die HÖCHSTE EVOLUTIONSSTUFE jenes Virus, das man es nicht bemerkt und einfach als unauffälligen Gast lebenslang beherbergt.**

Das sind die sogenannten 3-Tages-Fieber, die Kinder durch machen. Die kleinen Gäste bleiben dann irgendwo versteckt in uns für den Rest der gemeinsamen Zeit und sind so unauffällig, dass ich ihre Namen bereits wieder vergessen habe, weil sie einfach uninteressant sind.

...

Ich bin mir nicht sicher, was schrecklicher an diesem Schreckensszenario auf Seite 61 ist: Die Unkenntnisse in Virologie auf Niveau eines Nebenfächlers des fünften Semesters, die hier offenbart werden, oder das extrem unwahrscheinliche bis hin zu unmöglichem Szenario selbst, das Ugur sich da ausmalte.

„Sollte sich das „Projekt Lightspeed“ als Rohrkrepierer erweisen, „könnte sich eine sehr schwierige Situation für unser Unternehmen ergeben.“ (S. 62).

BioNTech sitzt zu diesem Zeitpunkt bereits auf 400 Millionen Schulden, ist von Risikokapital abhängig und weiß, dass die Schlumpfung einfach ein finanzieller Erfolg werden muss, sonst sind sie am Ende. (In einer ähnlichen Lage befindet sich zu dem Zeitpunkt auch Moderna.) Nur... was sie nicht bedacht haben, wenn man ein tödliches Medikament auf dem Markt bringt, so lukrativ es auch kurzfristig sein mag, ist das ebenfalls das Ende der Firma, langfristig gesehen, hoffe ich zumindest! Dazu kommt möglicherweise Druck, der auf der JP Morgan Konferenz ausgeübt wurde. **Das erzeugte möglicherweise einen Tunnelblick alles zu tun, um dieses Unternehmen zu retten, koste es was es wolle, auch unzählige Menschenleben.**

An dieser Stelle betritt auf S. 63 Sierk Poetting, ein gelernter Physiker und Finanzvorstand von BioNTech, der früher Unternehmensberater für McKinsey & Co war und ebenfalls

einen Heldenkomplex hat, die Bühne. Sierk wollte immer Astronaut werden und bei der ... Mondlandung dabei sein (S. 63). Er hat also auch einen Heldenkomplex und genauso wenig gesunden Menschenverstand wie sein Chef, denn er meint „Ugur hat normalerweise recht [...] daher dachten wir: „Unterstützen wir ihn also.“ **“ DAS klang mir Seite 55 eher anders, das mit dem normalerweise Recht haben.**

Seite 64 nimmt das Unheil dann endgültig seinen Lauf, denn „Poetting kümmerte sich um die Lieferketten und Produktionskapazitäten, außerdem verwaltete er die Kriegskasse.“ Poetting ist Physiker! Die Physiker, die ich an der Uni kannte, haben Sach- und Verbrauchsmittel im Kurs 1:7 gegen Reisemittel getauscht (dafür war denn eine separate Buchhaltung nötig, die für die Jahresendberichte diesen Tausch wieder virtuell rückgängig machte), weil sie keine Ahnung von Chemikalien hatten, weil sie so was einfach nicht verwenden.

Das sind entweder Theoretiker, die modellieren oder Bastler, die große Dinge bauen wie das Cern in der Schweiz oder Teslaspulen. Daher kennen Physiker auch den Unterschied der Chemikalienreinheitsstufen nicht. Vor allem kennen sie (nicht) den Unterschied zwischen biotech grade (nur für Experimente und nie nimmer nicht jemals für Lebewesen) und pharmaceutical grade (das „gute“ Zeug für Medikamente). Dieser Unterschied ist auch Anwälten leider meist nicht bekannt.

Was habe ich mir den Mund fusselig geredet, als die Sicherheitsdatenblätter von ALC-0315 herumgingen auf Telegram und ich sie darauf hingewiesen habe, dass sie sich mit einem Sicherheitsdatenblatt in biotech grade den Hintern abwischen können, da diese Reinheitsstufe für Menschen und Tiere generell nicht zugelassen ist[27].

Bis heute gibt es kein einziges Sicherheitsdatenblatt dieser Lipide (ALC-0315 und SM-102) in pharmaceutical grade... warum wohl? Gibt es diese Lipide überhaupt in pharmazeutischer Qualität?

Dazu kommen wir an einem späteren Zeitpunkt noch, hier nur ein wenig predictive priming, um für das Problem zu sensibilisieren, das zu diesem Punkt seinen Anfang nimmt, zusammen mit der unangemessenen Kriegsrhetorik, die auch Novartis irgendwann in seinen Werbefoldern verwendete, was mir Übelkeit verursachte. Andererseits... die Pharmaindustrie als Kriegstreiber, passt doch schon wieder irgendwie, ich sage nur IG Farben.

„Özlem war für die wissenschaftliche Arbeit und die klinischen Studien verantwortlich.“ (S. 64). **Seite 64 ist ziemlich praktisch, sollte es mal zu Prozessen kommen, den hier wird schwarz auf weiß bereits dokumentiert, wer für was zuständig war.**

„BioNTech, das vor dem Ausbruch des Coronavirus noch Jahre von einem zugelassenen Arzneimittel entfernt gewesen war, hatte für Vermarktungsthemen und Kommerzialisierung nur einen einzigen Mitarbeiter. Alles in allem hatte das Unternehmen keinerlei Erfahrung in Verkauf, Marketing oder Medienarbeit.“ (S. 66) **Keine Erfahrungen mit Studien, keine Erfahrungen mit Vermarktung, keine Erfahrung mit Marketing oder Medienarbeit, keine Erfahrung mit Nichts. Auch dieser rote Faden der Ahnungslosigkeit und Inkompetenz auf allen Gebieten, der im 1. Kapitel auf fachlicher Ebene begann, wird hier nahtlos fortgeführt.** In diesem Fall wurde dem Unternehmen aber von der Bunderegierung werbetechnisch unter die Arme gegriffen. Wie wir wissen, auch wenn generell nur für die Impfung im allgemeinen und nicht für ein bestimmtes Produkt geworben wurde, was laut Heilmittelwerbegesetz für verschreibungspflichtige Medikamente oder Medikamente gegen meldepflichtige Krankheiten (und das war Corona) ohnehin verboten ist[28]. **Das unterstreicht erneut die Inkompetenz und das Unwissen der Protagonisten, denn warum denken sie über PR nach, wenn sie doch gar nicht werben dürfen und schon gar nicht den Patienten direkt mit ihrer Werbung ansprechen dürfen?**

Nicht einmal diese Basics, die jeder Pharmareferent und auch jeder praktizierende Arzt kennt (er muss die Werbeunterlagen der Pharma unzugänglich für Patienten halten) kennt

Ugur oder sonst irgendjemand in der Firma.

Einmal mit Profis arbeiten hätte da vielleicht geholfen, aber wie erwähnt, Profis bekommt ein Startup eher selten.

Immerhin hat das Unternehmen Kontakte zu Pfizer, weil es seit 2018 zusammen mit Pfizer an bisher (erfolglosen) Grippeimpfstoffen und anderen (erfolglosen) Impfstoffen forscht.

Ugur kontaktiert also Seite 67 einen alten Pharmahasen bei Pfizer.

Philipp Dormitzer ist ex- Novartis Grippefuzzi und zu diesem Zeitpunkt mittlerweile wissenschaftlicher Vorstand bei Pfizer USA für Virus-Impfstoffe und zugleich US-Vize des Unternehmens. Ein Profi eben, im Gegensatz zu Ugur und dem ganzen Rest bei BioNTech.

„Leute [...] das wird nicht funktionieren.“ Philip Dormitzer war ein alter Hase in der Branche, hatte bei Novartis die Projekte des Schweizer Unternehmensbereichs bei Ausbrüchen von Grippeepidemien organisiert und hatte dort die Diskussionen über Impfstoffe gegen SARS und MERS mitgeführt. (S.67)“

Überprüfen wir mal Dormitzers erfahrene Aussage von Seite 67 aus Sicht von Februar 2023 ob er nicht vielleicht doch spontan recht hatte.

1. Beide Erreger konnten durch Hygienemaßnahmen unter Kontrolle gebracht werden, bevor die Projekte gestartet wurden, und Dormitzer war der Meinung, es würde im Fall von SARS-CoV-2 auch so verlaufen. – Korrekt.

Die Minipandemie war schon vor/während des ersten Lockdowns bereits vorbei[29] [30] und wurde nur noch durch fake Tests, die nicht zwischen Grippe und Corona unterscheiden konnten künstlich am Leben erhalten. Ein Test, der das können sollte und von Roche großspurig angekündigt war, hat es meines Wissens nie zur Marktreife gebracht[31]. Und da dieser Test im Dezember 2021 großartig beworben wurde, kann man davon ausgehen, dass alle Tests davor eben nicht zwischen Influenza und Corona unterscheiden konnten. Das hat wohl zum angeblichen Verschwinden der gemeinen Influenza in diesen Jahren geführt, zumindest auf dem Papier. Ganz abgesehen von den ellenlangen Listen an potentiellen Kreuzreaktionen der Schnelltests auf unzählige andere Erkältungserreger. Falsch positiver Test, ick hör dir trapsen.

2. Außerdem hatte ihn die Erfahrung gelehrt, dass Impfstoffe immer zu spät kommen, selbst wenn man erprobte Technologien verwenden kann. – Korrekt.

Es wurde bereits in eine ganz andere Spikemutanten“welle“ hinein behandelt.

Der Alphastamm, gegen den die Schlumpfung entwickelt wurde, existierte zum Zeitpunkt des Eugenikexperiments gar nicht mehr, war somit bereits ausgestorben[32]. Es wurde gegen einen nicht mehr existierenden Virentypus wie wild gespritzt. Interessanterweise tauchten die neuen Varianten an den Orten/in den Ländern auf, in denen BioNTech und Pfizer ihre Schlumpfungsversuche durchführten, weil auf das Virus dadurch natürlich evolutionärer Druck ausgeübt wurde, der es dazu zwang diesem Auszuweichen. Das ist Grundwissen erstes Semester Zoologie bzw. gesunder Menschenverstand, den Druck erzeugt bekanntlich Gegendruck bzw. schrottige Impfstoffe lassen ein Virus mutieren [33] [34].

3. „BioNTechs mRNA-Plattformen waren bisher nicht in klinischen Versuchen für Infektionskrankheiten erprobt worden, betonte er, und es gab keine Hinweise, die dafür sprachen, dass sie schneller als der Verlauf der Pandemie sein könnten. [...] sie seien sich alle einig, dass BioNTechs Technologie einfach noch nicht ausgereift genug für diese Herausforderung sei.“ (S. 67f) – Korrekt.

Alpha war bereits tot, verschwunden, ausgestorben, sie waren langsamer und die Vorsicht, zu der er hier gemahnt, weil es noch keine klinischen Versuche gibt, zeugen auch von Vorsicht und Voraussicht eines alten Hasen. **Was Ugur NATÜRLICH ignoriert, denn er weiß es ja besser, wie immer.**

Zudem gibt es einen einfachen Grundsatz in der Epidemiologie: „NIE IN EINE PANDEMIE HINEINIMPFFEN!!!“, das hätte er vielleicht auch noch erwähnen können, wo er schon dabei war[35].

„Unbeeindruckt von Pfizers Ablehnung begann Ugur, sich auf die nächste Aufgabe seiner Liste zu konzentrieren: den Dialog mit den Zulassungsbehörden. (S. 68)“ Ich habe das Gefühl, dass sich hier ein weiteres Persönlichkeitsmuster Ugurs abzuzeichnen beginnt: Gute Ratschläge von Leuten mit Erfahrung werden ignoriert, wenn sie einem nicht in den Kram passen.

In Kapitel 1 hatte ich Joe noch zugestanden, dass er den Unterschied zwischen modRNA, die er später behandelt und mRNA mutwillig nicht herstellt und nicht erklärt. Aber auf Seite 69 kommen mit Zweifel, ob er den Zusammenhang zwischen den Kapiteln und somit zwischen modRNA und mRNA selbst wirklich verstanden hat. Das Kapitel wo zwischen diesen Varianten unterschieden wird, kam vielleicht erst später (hinzu. Hat er den Zusammenhang (deshalb) intellektuell nicht herstellen können? Und auch wenn Joe es nicht verstanden hat, Ugur und Özlem hätten das zumindest an dieser Stelle auf Seite 69 richtigstellen müssen.

„Die Regulierung der mRNA-Wirkstoffe hatte sich in den Jahrzehnten [...] langsam weiterentwickelt. Ende der 1990er Jahre wurden Nukleinsäure-Wirkstoffe [...] von der amerikanischen Behörde für Lebensmittel- und Arzneimittel (FDA, Food and Drug Administration) und der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA, European Medicines Agency) noch immer pauschal als „Gentherapien“ eingestuft. Diese Kategorisierung wurde zum Gegenstand hysterischer Kommentare von Impfgegnern [...]. Es gab Schreckensgeschichten über gentechnische Verfahren, die bleibende Spuren bei den Patienten hinterlassen hätten, nachdem sich gezeigt hatte, dass einige DNA-Impfstoffe das Genom tatsächlich – wenn auch völlig harmlos – veränderten. [...] Die messenger-RNA dagegen, die der Körper in Minutenschnelle nach Erfüllung ihrer Funktion abbaut, ruft solche Veränderungen nicht hervor. Das Molekül betritt zwar die Zelle, erreicht aber meist nicht das Innere des Zellkerns, und es ist höchst unwahrscheinlich, dass es die DNA verändert.“

Das komplette Zitat ist eine Mischung aus dreister Lüge und Verunglimpfung, zudem fehlen jegliche Beweise, Belege und Zitate für die Behauptungen, die hier aufgestellt werden. Nur weil eine Substanz juristisch umdeklariert wird, ändert das nicht ihre biologische Funktion. Die Umdeklaration einer Gentherapie, aus rein juristischen Gründen, in eine Impfung entspricht einem bekannten historischen Vorbild.

In der Fastenzeit taufte ein Kardinal, der keine Lust auf 40 Tage vegetarisches Dasein hatte, Biber aufgrund ihres Schuppenschwanzes „Karpfen“[36]. Zoologisch war der Biber immer noch Säugetier und somit Fleisch, juristisch und religiös jedoch Fisch. Gott jedoch lässt sich nicht so leicht betrügen, das wird auch Ugur noch lernen müssen, auf die harte Tour, zusammen mit vielen Millionen seiner Opfer. Gegen Mutter Natur gewinnt man nicht einfach so juristisch, sie richtet nach dem Naturgesetz das von keiner menschlichen Jurisdiktion ausgehebelte werden kann, Definition hin oder her.

Selbst **Stefan Oelrich, Bayer-Vorstand und Charité-Aufsichtsratsmitglied**, hat das auf dem **Berliner World Health Summit Ende Oktober 2021** klipp und klar richtiggestellt:

„Ich sage immer gerne: Wenn wir vor zwei Jahren eine Umfrage in der Öffentlichkeit gemacht hätten – "Wären Sie bereit, eine Gen- oder Zelltherapie in Ihren Körper zu injizieren?" – hätten wir wahrscheinlich eine Ablehnungsquote von 95 % gehabt.“ [37] [38]

Auch die Bunderegierung bezeichnete 2012 diese Art der Therapie noch als Gentherapie[39]. Diese strengen Regeln, die für diese Art von Produkten galten, wurden aus gutem Grund eingeführt und zwar aufgrund eines sehr spektakulären Todesfalls im Jahr 1999[40] [41]. Mit dessen Aufklärung war der heutige Chef des

Paul-Ehrlich-Institutes (PEI), Klaus Cichutek beauftragt, der in diesem Kapitel noch eine Rolle spielen wird.

Jesse Gelsinger, das Opfer von 1999, ist zwar das bekannteste Opfer dieser Art von Genexperimenten, es gab aber noch weitere, weniger bekannte Fälle **wie die Crisper Versuche von Wu Shixiu**[42] [43], einem Onkologen bei welchem 20 von 21 Patienten starben[44].

Das Veröffentlichen negativer Daten gestaltet sich leider traditionell sehr schwierig[45] [46] und man muss alles sehr positiv formulieren[47] [48] und an die große Glocke hängt man so etwas natürlich auch lieber nicht.

Auch in den Datenbanken für Klinische Versuche werden solcherlei Informationen nach Abschluss der Studie NICHT EINGETRAGEN!!!!

Genau wie ich das Bärböckchen gerne mal (korrekt mit Operatoren[49]) fragen würde „Liste die Feldzüge gegen Russland auf, die NICHT im Desaster für den Angreifer endeten“ würde ich Ugur gerne fragen „**Liste die Genterapieexperimente auf, die NICHT für die Mehrzahl (also mehr als 50%) der Teilnehmer, tödlich oder schädigend ausgingen**“.

Wie viele der Embryonen haben es wohl nicht überlebt, damit 2 Cripser Babys geboren werden konnten[50] [51]?

Zugegeben, ich mische hier gerade verschiedene Varianten der Genmanipulation fröhlich durcheinander. Bei den Schlumpfungen wurde nicht Crisper verwendet, sondern der alte Adenovirenklassiker, der 1999 ins Desaster führt (bei AstraZeneca, Johnson&Johnson/Janssen, Sputnik) und mRNA, welche bei Mukoviszidose Behandlungsversuchen zu Leukämie führte[52]. **Bei BioNTech ist das Ganze noch mit modRNA verschärft.**

Die Veränderungen sind auch alles andere als „harmlos“. Das Spike Gen wandert in Leberzellen in Zellkultur binnen nur 6 Stunden in den Zellkern[53] [54] [55] [56]. **Das war Pfizer nicht neu, dass das Spike in den Zellkern geht sieht man am FRET[57] Signal im „nonclinical Evaluation Report BNT162b2 [mRNA] COVID-19 vaccine (COMIRNATY™)“[58] auf Site 35[59], man hat es aber nicht explizit in den Text geschrieben.** Im Zellkern verhindert das Spike möglicherweise die Reparatur von Doppelstrangbrüchen[60]. Das Spike konnte auch an der Oberfläche von Exosomen gefunden werden[61], das wird dann euphemistisch als „Neuer Mechanismus der Immunaktivierung durch mRNA Vaccine“ bezeichnet.

Ein neuer Mechanismus, den Ugur sicherlich nicht auf dem Schirm hatte, schätze ich mal, weil er eben NEU ist. In den „guten“ alten Zeiten würde man sich mit dem zitieren dieser Paper Wissenschaftlich auf dünnem Eis bewegen, weil einige der in diesem Absatz zitierten Paper zurückgezogen wurden. ABER aktuell ist es so, dass Wissenschaftler bei kontroversen Daten teils unter Druck gesetzt und gezwungen werden ihre Paper zurückzuziehen[62]. **Die Pharmalobby ist mächtig und die Journals leben von den Werbeanzeigen der Pharma und den Hochglanzkopien der von der Pharma selbst gefälschten Studien**, die sie an die Ärzte als Beleg ihrer nicht funktionierenden und teils schädlichen Chemiebrühe verteilen. Geht einfach in die Unibibliothek und blättert durch eine Printversion gewisser wissenschaftlicher Journals und schaut, wer da ganzseitige Anzeigen schaltet, dann wisst ihr, wie ihr die „Qualität“ dieses Journals einordnen könnt. Mittlerweile sehe ich es als Güte Merkmal an, wenn solch kontroverse Paper erzwungenermaßen depublizieren und somit zensiert werden, denn dann war das Ergebnis gefährlich für die hinter dem Genozid stehenden Strukturen. Daher gehen viele Autoren mittlerweile einfach direkt über preprint Server, Substack oder Researchgate (das teils auch „gefährliche“ Literatur löscht, wie im Falle von Rancourt (der versucht hat die Schlumpfungstoten abzuschätzen) oder Montagnier[63] (der HIV Sequenzen im Spike nachgewiesen hat).

Diese Paper kursieren dann aber immer noch als pdf in Telegramkanälen oder werden, im Falle des Nobelpreisträgers Luc Montagnier, in obskuren indischen Journals veröffentlicht,

so dass man es über die üblichen wissenschaftlichen Datenbanken wie Pubmed[64] (gehostet vom NIH und somit mitten in Faucis Königreich) nicht findet.

Die zufällige, stabile Integration von neuen Gensequenzen in ein Genom wurde früher dazu verwendet, um Onkogene (also Krebsgene) oder Tumorsuppressorgene wie p35 zu identifizieren. Man hat da einfach zufällig irgendwo Gensequenzen reinkloniert und wenn die Zelle zur Krebszelle wurde, hatte man ein Krebsgen gefunden oder ein Tumorsuppressorgen kaputt gemacht[65]. Ich denke mal, dass an dieser Stelle klar sein sollte, warum es gaaaaaaaaaaaaanz schlecht ist, wenn sich ein Gen irgendwo zufällig ins Genom insertiert, also reinkopiert so wie ein pseudolateinisches Zitat mit copy und paste mitten in einen Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit[66] Text ... Ein Immunologe sollte zudem wissen, wie Onkogene historisch identifiziert wurden.

Ganz davon abgesehen, dass die stabile Integration des Spike Gens in den Zellkern direkt

als DNA-Kopie dazu führen kann, dass man nun dieses körperfremde Eiweiß für den Rest seines (kurzen oder zumindest massiv verkürzten) Lebens produziert. Harmlos ist für mich irgendwie anders! Wir bewegen uns hier auf dem Niveau der Vorlesung „Einführung in die Genetik“, also nichts wirklich spezialisiertes, das Uğur schon hätte wissen müssen.

Wenn man sich fragt, ob Größenwahn, Inkompetenz und Verzweiflung allein reichen, so eine Katastrophe wie die Covid-Spritzen zu entwickeln, und unters Volk zu bringen, ist die Antwort: NEIN!

Es braucht auch Seilschaften von guten alten Bekannten, die ebenfalls skrupellos sind und/oder von Technikgläubigkeit verblendet sind. Eine Mischung aus Inkompetenz und Seilschaften ist rückblickend ziemlich explosiv und geht eher selten gut aus. Wir erinnern und noch mal an 1999.

Wer war mit der Aufklärung des Todes von Jesse Gelsinger beauftragt? Richtig! **Klaus Cichutek!** Derjenige, der zum Zeitpunkt dieser Geschichte Chef des ehrlichen Paul Instituts (PEI= Paul Ehrlich Instituts) ist! Nur so zur Erinnerung, wenn wir uns jetzt den nächsten Passagen widmen, und das Thema Seilschaften zu sezieren beginnen.

„Dank der engen Zusammenarbeit mit den Zulassungsbehörden erhielten schwer kranke Menschen im Rahmen von Studien, die in Europa, Amerika und Australien durchgeführt wurden, BioNTechs RNA-Krebsimpfungen. [...] Die Behörde (das PEI) [...] hatte zwei junge Unternehmen unter ihre Fittiche genommen. CureVac [...] und BioNTech [...] waren weltweit die Spitzenreiter in der mRNA-Forschung und warteten nur darauf, ihre Entwicklungen am Menschen zu erproben. [...] war die Behörde entscheidend an der Entwicklung regulatorischer Rahmenbedingungen für mRNA-Impfstoffe beteiligt. Über Jahre arbeitete es (das PEI) eng mit den Start-ups zusammen, mit dem Ziel, zu prüfen und sicherzugehen, dass der Wirkstoff Menschen unbedenklich verabreicht werden konnte. PEI-Mitarbeiter verfassten zusammen mit den mRNA-Pionieren, einschließlich Uğur und Özlem, wissenschaftliche Artikel. Das Paar nahm an von der Behörde organisierten «Forschungsklausuren» teil [...]. **Gemeinsam erarbeiteten sich die Innovatoren und Regulatoren neue Technologien wie die mRNA** (S.70f).“

Das klingt doch mal so richtig eng und kuschelig. Die Glücke PEI nimmt ihre Küken CureVac und BioNTech unter ihre Fittische, das warme, weiche Federkleid. Was für wissenschaftliche Artikel haben das PEI und BioNTech gemeinsam geschrieben? Schauen wir uns doch mal, die Fußnote[67] einmal genauer an. Es handelt sich um eine Publikation namens „The European Regulatory Environment of RNA-Based Vaccines“ also “Die europäische regulatorische Umwelt von RNA basierten Impfstoffen“. Was haben das PEI und BioNTech denn da gemeinsam bereits 2017 in einem Buchkapitel aus der Reihe Methods in Molecular Biology ausgebrütet? Für diese Buchreihe habe ich auch ein Kapitel geschrieben, nur in einem anderen Band, 10 Jahre früher[68]. Das ist die Art Buchreihe, die Habilitanden zusammenstellen, weil sie für ihre Habilitation zwei Bücher veröffentlichen

müssen. Da nervt man dann ein paar Bekannte und Freunde, ob sie nicht so nett wären ein Kapitel zu schreiben, den Rest füllen dann die Doktoranden aus dem Dunstfeld des Editors auf (so kam ich an mein Buchkapitel). Das ist der Hintergrund, den man haben sollte, um die „Qualität“ dieser Buchreihe korrekt einordnen zu können. Einige bis viele dieser Kapitel sind Vorabveröffentlichungen von noch unausgegorenen Teilergebnissen von Promotionen, die teils auch nie anderweitig veröffentlicht werden. Das muss nicht bei jedem Band so sein, wird aber auf viele Bände dieser Reihe zutreffen. Mit solchen Büchern machen dann Verlage wie Springer ihre Kohle, die Autoren der Buchkapitel bekommen häufig nicht einmal ein Belegexemplar und müssen sich oft ihr eigenes Buchkapitel kaufen, wenn sie es denn in der Druckversion wollen (daher finden sich auf den Webseiten der Autoren häufig die Korrekturdruckfahnen und nicht das Endprodukt). Geld bekommen die Autoren schon mal gar nicht. Springer nutzt den Publikationsdruck und Publikationszwang schamlos aus. Immerhin reichte damals der Nachweis dieses Kapitels, damit ich an den nicht öffentlichen Tagen für Fachbesucher auf die Frankfurter Buchmesse durfte. Damals, als die Buchmesse noch groß und divers war und nicht Kleinverlage, die ihr politisch nicht genehm waren, auslud[69].

Dieses Buchkapitel von Ugur und Özlem ist dann auch entsprechend unspektakulär, wie man es von dieser Buchreihe her auch erwartet. Letztendlich nur ein Review (also ein Übersichtsartikel) über die gesetzlichen Regulatorien zur Zulassung von mRNA-Produkten. Da findet man dann auf S. 209 schon die Grundlagen, die Ugur ausnutzen würde, um die Zulassung seiner Todesspritze durchzuboxen. Oder hat eher die EMA das Produkt im Auftrag des DOD (Department of Defence = US Verteidigungsministerium) durchgeboxt[70] [71] [72]? Im Artikel steht auf S. 209 grob, dass es neben der regulären, zentralisierten Zulassung durch die EMA auch eine Zulassung ohne komplette Daten gibt eine sogenannte „conditional marketing authorization“ unter der Bedingung, dass das Risiko: Nutzen Verhältnis nach Ansicht der EMA positiv ist (was es dann natürlich war, man hatte sich abgesprochen mit FDA (USA) und MHRA (UK)). Das geht nur bei Produkten, für die es keine alternativen Behandlungsmöglichkeiten wie z. Bsp. Hydroxychloroquin oder Ivermectin im Falle des Chinaschnupfens, gibt. Könnte es vielleicht daran liegen, dass man diese sicheren, einfachen, billigen Medikamente deswegen schlecht gemacht hat und den Zugang sehr erschwert hat, bzw. sie sogar am Zoll einkassiert hat, wenn man versuchte sie aus anderen Ländern nach Deutschland zu importieren?

Klingt irgendwie nach noch mehr Seilschaften oder fachlich korrekt: **regulatory capture** (Definition auf Wikipedia: „**Regulatory capture (deutsch etwa: Vereinnahmung einer Regulierungsbehörde) ist eine Form politischer Korruption, die auftritt, wenn Regulierungsbehörden oder politische Entscheidungsträger zweckentfremdet werden, um den kommerziellen, ideologischen, oder politischen Zielen einer kleinen Interessensgruppe (Lobby) Vorschub zu leisten bzw. diese gegenüber dem Allgemeinwohl zu priorisieren. Regulatory capture stellt eine Form von Staatsversagen dar. Betroffene Behörden werden auch als „vereinnahmte Behörden“ (engl. captured) bezeichnet.**“)[73]

„Ugur hatte ein kollegiales Verhältnis zu dessen Präsidenten, dem Biochemiker Klaus Cichutek. [...] Am Dienstag [...] griff Ugur zum Telefon und rief Cichutek direkt an.“ (S. 71) Männerfreundschaften sind doch etwas Tolles. „In seinem Telefongespräch mit Cichutek unterstrich Ugur, dass er den Ausbruch des Coronavirus extrem ernst nehme, [...]“ (S. 71). Hat Ugur Klaus etwa diesen Floh ins Ohr gesetzt, weil er „nur darauf (wartete), (seine) Entwicklungen am Menschen zu erproben“? **Da er nun eine Möglichkeit sah wie man nun diesen Sonderweg der EU-Zulassung nutzen konnte, der sich nebenbei auf mRNA bezieht und nicht auf modRNA, die von den Regulatorien gar nicht abgedeckt war?** So sehe ich das jedenfalls. Die EU ging davon aus, dass mRNA nicht in den Zellkern

geht und daher keine Gentherapie ist. Ob ihnen der Unterschied zwischen mRNA und modRNA klar war?

Oder wussten sie es und es war ihnen egal, weil die EU und besonders Deutschland, als Vasall der USA, den Befehlen des DOD gehorchen musste?

„Ein früher Pionier experimenteller Therapien, versprach Cichutek, alles zu tun, um zu helfen“ (S. 72) und Ugur wusste „Bei „gutem Willen“ der Genehmigungsbehörden, hatte Ugur zu Kollegen gesagt, könnten schon Ende des Jahres weltweit Spritzen [...]

Menschen zugutekommen.“ (S 72). Der „gute Wille“ war die positive Beurteilung durch die Kommission also vor Flintenuschi (aka. Ursula von den Leinen eh Leyen), die ja für ihre [IRONIE] Unkorrumpierbarkeit[74] und Abneigungen gegen Vetterleswirtschaft[75] bekannt ist [/Ironie]. Flintenuschi wurde dann ja in die EU weggelobt, wo sie, ohne jemals auch nur zur Wahl gestanden zu haben, die Macht über die EU übernahm. Was kann da schon schief gehen [76] [77]?

„Wie in einem Gerichtssaal können Experten wie die vom PEI in gewissen Grenzen frei ihre „Paragraphen“ auslegen, solange man ihnen ein überzeugendes Argument liefert und es mit wissenschaftlichen Daten belegt.“ (S. 74) **Da frage ich mich schon, wozu überhaupt Gesetze und Paragraphen, wenn das PEI dann doch machen kann, was es will?** Zumal bei „überzeugenden Argumenten“ ja der Datenfälschung (zu der es bei den später folgenden Studien massiv kam[78]) Tür und Tor geöffnet sind.

Wenn das Gegenüber vom PEI von der entsprechenden zugrundeliegenden Biologie keine Ahnung hat, kann man denen alles als sicher und effektiv verkaufen, weil sie gar nicht merken, wie sie mit schönen Worten und schwurbelig klug klingenden Erklärungen von vorne bis hinten „verarscht“ werden.

Zumal Klaus Ciuchutek auch zusätzlich ein eher kurzes Gedächtnis hat und den Namen Jesse Gelsinger mittlerweile bestimmt vergessen hat und dessen unangenehm lästigen Tod, der die Gentherapie Jahrelang gestoppt und „überreguliert“ hat.

„Das Unternehmen (BioNTech) hatte diese Rezeptur noch nie für eine Injektion in einen menschlichen Muskel verwendet. (S.75)“ hat also keine klinischen Daten, keine toxikologischen Daten oder überhaupt irgendwelche Daten. Aber was soll's.

„Mikroskopisch kleine Fettkügelchen, sogenannte Lipid-Nanopartikel, nutzte man schon seit den 1990er Jahren, um DNA in Zellkulturen einzubringen. (S. 75)“

So groß kann der Unterschied zwischen (tierischer) Zellkultur aus nur einem Zelltyp von meist robusten Krebszellen und einem Organismus mit verschiedenen Zelltypen und deren komplexer Interaktion schon nicht sein. **Außerdem Fett ist doch Fett. Oder doch nicht?** Warum jammert die WHO so wegen Trans-Fettsäuren[79], wenn es doch eigentlich wurscht ist, welche Industriefette man für die Lipidkügelchen nimmt. ...

Man wusste zwar seit spätestens 2013, dass Nanopartikel Blutgerinnsel verursachen können[80], aber praktischer Weise hat eine Zellkultur das Problem nicht, weil sie halt kein Herz-Kreislauf-System hat und auch kein Blut.

2017 wusste man übrigens, dass die Nanolipide stark inflammatorisch sind[81] (also Entzündungen hervorrufen).

„Einen großen Durchbruch hatte das Team mehrere Jahre zuvor erzielt, als es Nanopartikel entwickelte, die für die Verwendung von intravenösen, also mit einer Nadel direkt in die Venen injizierten mRNA-Impfstoffen geeignet waren. Lipidformulierungen, die direkt in die Blutbahn gelangen, sind besonders schwierig zu entwickeln, da sie sich augenblicklich im gesamten Blutgefäßsystem verteilen und es sichergestellt werden muss, dass sie keine allergische Reaktion oder gar einen anaphylaktischen Schock auslösen. (S.76)“

Schon wieder fehlt hier, wo es spannend wird, die Fußnote mit der Nummer der Studie oder zumindest ein Hinweis auf die Publikation, in welcher diese Daten letztendlich veröffentlicht wurden.

Haben die Testpersonen überlebt? Spannend auch der Satz „. Lipidformulierungen, die direkt in die Blutbahn gelangen, sind besonders schwierig zu entwickeln, da sie sich augenblicklich im gesamten Blutgefäßsystem verteilen“ Exakt das ist auch bei den Covid-Todesspritzen passiert, die angeblich im Muskel verbleiben sollten. Irgendwie dumm gelaufen, schätze ich.

Man wusste, dass das eine sehr große Gefahr ist und Autopsien haben mittlerweile gezeigt, dass das verwendete ALC-0315 und somit die spikegenerierende modRNA im ganzen Körper in diverse Organe verteilt[82] [83] [84] [85] [86]. Aber wozu Daten erheben?

ALC-0315 wird sich schon ganz anders verhalten als andere kationische Nanolipide, weil... ja, warum nur? Weil Ugur es so will und sein Wille die Welt so gestaltet wie er sie möchte, so wie Pippi Langstrumpf es singt: „Zwei mal drei macht vier, widewidewitt und drei machtneune, ich mach mir die Welt, widewide wie sie mir gefällt.“ Zwei mal drei macht vier, nach dieser Devise oder dieser Art verqueren Mathematik (möglicherweise basierend auf einem nicht wirklich verstandenen Fernkurs Mathematik in den 1980er Jahren) wurden dann letztendlich auch die klinischen Versuche durchgeführt.

Ugur weiß zu dem Zeitpunkt bereits, dass „der Impfstoff weltweit Milliarden Menschen in behelfsmäßigen Impfzentren verabreicht werden muss (S. 67)“ Ich frage mich, woher er das schon zu diesem frühen Zeitpunkt wusste? Vielleicht aufgrund des Wissens, dass -80°C für Hausarztpraxen eher unpraktikabel ist, da -80°C Kühlschränke, groß, laut und sehr teuer sind? Man muss ja nicht immer direkt böse Motive unterstellen. So gemein bin selbst ich nicht, ... oder doch, manchmal schon.

„Für diesen Zweck war eine Injektion in den Armmuskel eine praktikable Option. BioNTech forschte an intramuskulären Lipidformulierungen. Aber da es keinen Grund gegeben hatte, diese zu priorisieren, waren keine Vorkehrungen getroffen, um sie klinisch in Menschen einzusetzen. So hatten die Forscher von BioNTech keine Verfahren für die Herstellung in Reinräumen entwickelt. Das neu aufzusetzen, würde zu lange dauern. **Das Team von Ugur und Özlem musste eine Möglichkeit finden, dem Paul-Ehrlich-Institut eine bereits bestehende Lipidformulierung zu präsentieren, die schon von den Arzneimittelbehörden genehmigt worden war. (S.77)“**

DAS dürfte unmöglich gewesen sein, denn es gab/gibt meines Wissens nach keine Lipidformulierung die jemals für den Menschen genehmigt worden wäre!

Die Geschichte der kationischen Nanolipide ist lang und verwickelt und voller Missverständnisse, aber irgendwie sind alle Hersteller miteinander und mit ihren jeweiligen Regierungen verhandelt z. Bsp. durch den Bayh-Dole Act im Falle der US Regierung. „Der Bayh–Dole Act, auch Patent and Trademark Law Amendments Act oder Bayh-Dole-Gesetz genannt, ist ein Gesetz in den Vereinigten Staaten, das Einrichtungen, an denen Forschungsarbeiten mit der Hilfe von Bundesmitteln durchgeführt werden, das Recht zur Verwertung der Forschungsergebnisse einräumt.[87]“ Die Regierung, die das Projekt, aus dem die Erfindung hervorgegangen ist, darf auch eine nicht-exklusive Lizenz beantragen. Die Lizenz- und Patentrechte dieser kationischen Nanolipide sind ein Minenfeld, das man seinen Gegnern gelegt hat, von Anfang an. Die Herstellerfirmen haben sich fröhlich gegenseitig verklagt und wurden von Lizenznehmern wie Moderna verklagt.

Die Lage ist, gelinde ausgedrückt, unübersichtlich und die meisten Fäden führen zu Acuitas in Kanada.

Wer es ganz genau wissen will kann das im **Substack von Liam Sturgess**[88] nachlesen. Sein Artikel dürfte sogar noch länger und ausführlicher sein als dieses Kapitel. Er behandelt die Geschichte der mRNA und Nanolipide von gaaaaaaaanz von Anfang an, aber leider auf Englisch.

Die einzige Firma, die Ugur hier meinen könnte, die klinische Versuche mit mRNA und modRNA in Lipidvesikeln unternommen hat, ist Moderna. **Whitney Webb** hat sich mit

diesem Desaster in drei Artikeln ausführlich auseinandergesetzt, daher gehe ich hier nicht ins Detail. Wer es genau wissen will kann das bei Whitney Webb nachlesen in ihrem Dreiteiler zu Moderna[89]. Ich beschränke mich hier auf die „Highlights“ ihrer Recherche zum Thema Toxizität der Nanolipide in einfach und hoffentlich soweit verständlich. Moderna hat auch ein Problem mit seinen Nanolipiden. Ganz abgesehen, dass sie sich bei den Lizenzverhandlungen saudumm angestellt hatten und dann angefangen haben gegen Acuitas zu klagen. Die Lipide waren leider so toxisch, dass sie sich nicht dazu eigneten, um einem Patienten in regelmäßigen Abständen verabreicht zu werden. Dabei hatte sich Moderna doch eigentlich eine ganz einfache Krankheit als proof of principle ausgesucht: Das Crigler-Najjar-Syndrom[90]. Ein einfacher Gendefekt, bei dem ein Enzym in der Leber kaputt ist oder ganz fehlt. Man müsste also nur durch mRNA dieses Enzym in der Leber bilden und das Problem ist schwupps gelöst. Da die kationischen Nanolipide ohnehin in der Leber landen hat man auch kein Problem mit der richtigen Adressierung. Das Problem war halt, dass nicht genug Enzym produziert wurde und man regelmäßig nachspritzen musste (was gut für das Geschäft gewesen wäre). Die Nanolipide von Acuitas waren aber zu toxisch für eine wiederholte Anwendung, was irgendwie nicht so optimal war in Kombination mit dem zu lösenden Problem. Ganz abgesehen hatte Bancel Forbes erzählt, dass die Acuitas Nanolipide nicht sehr gut wären[91] [92]. 2018 packen sie dann auf S. 33 gegenüber der Exchange Commission ein wenig deutlicher aus: **„Die meisten unserer Prüfmedikamente werden in einem LNP [Lipid-Nanopartikel] formuliert und verabreicht, was zu systemischen Nebenwirkungen führen kann, die mit den Bestandteilen des LNP zusammenhängen und möglicherweise noch nicht am Menschen getestet wurden.**

Obwohl wir unsere LNPs weiter optimiert haben, gibt es keine Garantie dafür, dass unsere LNPs keine unerwünschten Wirkungen haben werden. Unsere LNPs könnten ganz oder teilweise zu einer oder mehreren der folgenden Reaktionen beitragen: Immunreaktionen, Infusionsreaktionen, Komplementreaktionen, Opsonierungsreaktionen, Antikörperreaktionen, einschließlich IgA, IgM, IgE oder IgG oder einer Kombination davon, oder Reaktionen auf das PEG von einigen Lipiden oder PEG, die anderweitig mit dem LNP verbunden sind. Bestimmte Aspekte unserer Prüfpräparate können Immunreaktionen entweder durch die mRNA oder das Lipid sowie Nebenwirkungen innerhalb der Leberwege oder den Abbau der mRNA oder des LNP hervorrufen, die in einer oder mehreren unserer klinischen Studien zu signifikanten unerwünschten Ereignissen führen können.[93] [94]“

Ich werde hier jetzt nicht in die hässlichen medizinischen Details der Reaktionen gehen, die hier beschrieben werden. ALLE unschön! Das will man alles definitiv nicht haben. **Diese Effekte sind von den Covid Schlumpfungen mittlerweile leider hinlänglich bekannt.**

UND DAS SIND NUR DIE NANOLIPIDE! Da ist noch nicht der Inhalt gemeint, der kann noch zusätzlich Unheil anrichten.

Genau diese Acuitas Nanolipide, die Ugur dem PEI an dieser Stelle demnächst als zugelassen und klinisch getestet unterjubeln will mit etwas Hilfe des Chefs von Acuitas namens Tom Madden[95]. Tom hat natürlich keinen Bias und wird seine Lipide natürlich kritisch sehen und er hat auch keine Dollarzeichen in den Augen, wenn an die Zukunft seiner Firma denkt, wenn der Deal abgeschlossen würde.

„Im Fall des Covid-19-Impfstoffs war es das von den Zellfabriken hergestellte Spike-Protein. In Bezug auf die Arzneimittelbehörden war der Umstand am wichtigsten, dass die Lipide von Acuitas bereits in menschlichen Studien verwendet wurden und ihre Verträglichkeit an Probanden gezeigt worden war.“

Viel Spaß das zu beweisen kann ich nur sagen. Aber irgendwie hat er es geschafft dem PEI das Blaue vom Himmel zu lügen und einige Kleinigkeiten zu unterschlagen. Wie z. Bsp. das **revusiran Desaster** das Alnylam gezwungen hat sein mRNA Therapie für eine

angeborene Herzkrankheit schnell einzustampfen, weil sie wohl die Versuchspersonen getötet hat[96] [97]. Oder das **Desaster für Arbutus** und deren RNAi Impfstoff gegen Hepatitis B, der angeblich dazu führte, dass die Patienten wohl Hepatitis B entwickelten[98]. **Auch Moderna hatte offensichtliche Sicherheitsprobleme [99] mit seinen Produkten und stand finanziell genauso schlecht da wie BioNTech zum Zeitpunkt der Handlung dieses Kapitels. Sowohl Moderna als auch BioNTech sollten das Sicherheitsproblem auf die exakt gleiche Weise lösen: Beschleunigung und Auslassen der Sicherheitsstudien in Tieren, so dass keine Sicherheitssignale erzeugt werden konnten, die bei Moderna vorher immer schon im Tierversuch zu Problemen geführt hatten.** Man findet halt nur das wonach man sucht.

Wenn man geflissentlich in die andere Richtung schaut...“Der zeitaufwendigste Teil in den frühen Stadien einer Impfstoffentwicklung sind toxikologische Studien, in denen der Wirkstoff an Säugetieren – meist Mäusen oder Ratten – auf seine Verträglichkeit getestet wird. (S.81)“. Fünf Monate, die man sich direkt einfach mal gespart hat, wer braucht schon toxikologische Studien?

Pfizer hat das auch rotzfrech in seine Zulassungsunterlagen geschrieben! Keiner kann behaupten, man hätte das nicht gewusst: „Die Toxizität der LNP-Formulierung oder der neuen Hilfsstoffe allein wurde nicht speziell untersucht [100]“ Begründet wurde das damit, dass es chemisch ähnliche Verbindungen gäbe und die in Orphan Drugs (Medikamente für superseltene Krankheiten, auch die haben erleichterte Zulassungsbedingungen, weil die Patienten sonst gar keine Behandlung hätten) wie Onpattro zugelassen wären. Wozu das Theater jede Chemikalie einzeln zu prüfen? Fett ist Fett, passt schon, hört auf unnötig rumzustressen wegen ein paar Chemikalien bei denen die LD50 (die Dosis bei der 50% der Versuchstiere sterben) nicht bestimmt wurde und deren Toxizität nie von jemandem untersucht wurde. **Schön auch der Nebensatz “die Strukturen von ALC-0315 und DLin-MC3-DMA sind nicht ähnlich.” Direkt nach der Behauptung, man würde keine Toxizitätstest machen, WEIL die Strukturen ähnlich wären.**

Es steht so in den Dokumenten echt so drinnen, die den Behörden eingereicht wurden. Wenn diese Unterlagen nicht gelesen werden ist das halt Pech. Sie haben zumindest in diesem Zusammenhang nichts verschleiert, denn sie wussten wohl irgendwoher, dass sie trotzdem damit durchkommen würden.

Nur mal als Zusammenfassung, wie absurd dreist hier vorgegangen wurde. **ALC-0315**, das kationische Nanolipid, welches BioNTech Pfizer dem PEI wohl als sicher verkauft haben, wurde von Moderna angeblich, wie alle Acuitas Nanonlipide, als mittelmäßig und problematisch eingestellt, weil sie die Sicherheitsprobleme nicht in den Griff bekommen haben. Das hätte die Firma beinahe ruiniert, wenn Corona Moderna nicht genauso den finanziellen Arsch gerettet hätte wie BioNTech. **Mit diesem von Moderna als zu unsicher eingestellten Acuitas Nanolipid mixt sich BioNTech seine Giftspritze zusammen, um dann in den Zulassungsunterlagen zu schreiben, dass sie keine toxikologischen Studien brauchen.** Sie vergleichen mit einem komplett anderen, zugelassenen Nanolipid, das eine komplett andere Struktur hat und Teil einer RNAi Therapie ist (nur falls mir hier jemand vorwerfen will, ich würde Äpfel mit Birnen vergleichen). Wenn Pfizer alle Formen der Gentherapie und alle Formen der Nanonlipide in einen inhaltlichen Topf werfen darf, darf ich das erst recht.

Joe behauptet auch in diesem Buch einfach mal, wohl in der Hoffnung, dass das schon keiner überprüfen wird „Die präklinischen Toxikologiestudien würde das Unternehmen parallel zur Phase-I-Studie durchführen, und falls dort Unregelmäßigkeiten beobachtet würden, könnte immer noch die klinische Studie pausiert werden. (S. 85)“

Da in den australischen FOIA-Dokumenten klar steht, dass es keine toxikologischen Untersuchungen gab (auch keine Genotoxizitätsstudien (Schädigung des Erbgutes), keine Kanzerogenitätsstudien (ob das Zeug vielleicht Krebs auslöst[101]), keine

Immunotoxizitätsstudien (ob es vielleicht zu VAIDS oder anderen immunologischen Entgleisungen kommen könnte)[102]. Alles Pillepalle, wer braucht schon solche Daten, wenn es darum geht einen Schnupfen zu verhindern, der allen unter 80 kaum gefährlich werden konnte? Außerdem meint Özlem S. 86 „Angesichts unserer bisherigen klinischen Erfahrungen mit mRNA-Impfstoffen waren wir jedoch der Meinung, dass die toxikologische Studie an Tieren uns nicht viel mehr sagen würde, als wir bereits wussten.“

Keine Fragen mehr euer Ehren.

Sie kann mRNA wohl auch nicht von modRNA unterscheiden und spielt vielleicht darauf an, dass die Ergebnisse von Tierversuchen ohnehin nur bedingt auf dem Menschen übertragbar sind. ABER ein Sicherheitssignal ist ein Sicherheitssignal. Wenn eine Ratte Rattengift frisst und stirbt, kann man davon ausgehen, dass es für den Menschen sicherlich nicht zum Verzehr freigegeben werden sollte.

„Ugur und Özlem wussten, dass die Behörde einen Ermessensspielraum hatte. Wenn man dem PEI einen überzeugenden Plan unterbreitete, konnte es durchaus sein, dass die Experten zustimmten.(S.82)“ Das PEI hat dann wohl beide Augen zugedrückt und seinen Ermessensspielraum bei der Auslegung der Vorschriften maximal erweitert oder wie es im Buch doch so schön heißt „(Das) PEI (kann) in gewissen Grenzen frei ihre „Paragraphen“ auslegen, solange man ihnen ein überzeugendes Argument liefert und es mit wissenschaftlichen Daten belegt. (S.74)“

Was „Experten“, die auch gerne anonym von den MSM-Medien (Main Stream Medien, die von Zwangsgeldern finanzierten Propagandaschleudern) herangezogen werden, in ihrer Expertise taugen, haben wir die letzten 3 Jahre hinlänglich erleben dürfen, besonders die nicht namentlich erwähnten Experten aus informierten Quellen. Letztendlich ohnehin vollkommen egal, denn mit der **„Verordnung zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit Produkten des medizinischen Bedarfs bei der durch das Coronavirus SARS-CoV-2 verursachten Epidemie[103]“** erteilte der Bundestag dem PEI und allen beteiligten Behörden ohnehin einen Freifahrtschein alle Regeln, die zum Schutz der Patienten jemals erlassen wurden für die Schlumpfstoffe einfach zu ignorieren und mit den Füßen zu treten. Beipackzettel? Umweltverschmutzung, rettet die Bäume, ließt doch ohnehin keiner. Verfallsdatum? Ach was, einmal dran riechen ob es noch OK ist (wenn die Lunge[104] und die Hornhaut[105] danach verätzt sind, war es noch frisch genug) und rein damit in den Arm.

„Letztendlich waren die PEI-Experten und BioNTech nicht über die Risiken eines beschleunigten Verfahrens uneins, sondern über die Vorteile. (S. 86)“ **Das sind die Vorteile, wenn man als Firma unter den Fittichen des PEI groß geworden ist.** Man kennt sich, man versteht sich und man ist sich einig. Die einzige Sorge scheint eher zu sein „ob sich die Pandemie wohl als so tödlich erweisen werde, dass man die klinischen Studien streichen und einen ungetesteten Impfstoff verabreichen müsste, um zu verhindern, dass ein Großteil der Weltbevölkerung ausgelöscht werde.(S. 87)“

Hier frage ich mich schon, welchem Wahn Ugur verfallen ist oder was er da in seiner Wasserpfeife geraucht hat. **Ein potentiell tödliches Medikament, das die Menschheit auslöschen kann und vielleicht teilweise auslöschen wird ungetestet einzusetzen, um eine maximal etwas schwerere Grippewelle (...) zu bekämpfen, weil Grippeimpfstoffe nicht funktionieren bzw. nur einen minimalsten Effekt haben und das weiß man auch bei Cochrane schon seit Jahren[106].** Wovon träumt Ugur eigentlich nachts?

Kapitel 2 wird ab dieser Stelle ab Seite 82 nun endgültig abstrus. Joe fängt an historische Unfälle bei der Impfstoffherstellung aufzuzählen, wohl als Kontrast gedacht zur Genialität und Nebenwirkungsfreiheit der BioNTech Spritzbrühe (was leider so richtig nach hinten los geht und eher zu einer Unterstreichung der Hybris von Ugur entartet). Er listet das **Cutter-Unglück** von 1955 (S.82), wo ein verseuchter Polio Impfstoff Kinder min

Kinderlähmung infizierte und tötete (ganz abgesehen, dass der Polioimpfstoff bis wohl in das Jahr 2000 mit irgendwelchen SV-40 Affenviren verseucht war, weil der Impfstoff in Affennierenzellen kultiviert wurden. Dieses SV-40 Affenvirus löst nach Jahrzehnten bei den Geimpften Krebs aus. Das stand 2004 sogar im Spiegel[107]. Da war der Zensor wohl kurz pinkeln[108], als das damals online ging).

Joe behauptet auch, dass der Grippeimpfstoff von 1957 Millionen Leben gerettet hätte (S.86f). Das sieht man bei Cochrane anders, da spricht man Grippeimpfstoffen komplett ab, dass sie Leben retten. Man kann einen moderaten Effekt an Infektreduktion beobachten[109], das war's aber auch schon. Nix mit Millionen gerettete Leben. Cochrane formuliert vorsichtig und höflich, aber der Schutzeffekt ist minimal, sehr minimal. Ich vermute Vitamin D + Zink + Quercetin dürften einen höheren Schutzeffekt haben als eine Grippeimpfung.

Bei der Schweinegrippeimpfung „vergisst“ Joe S.87 mal so nebenbei zu erwähnen, **dass diese Narkolepsie auslöste**[110] und schnell vom Markt genommen werden musste, als es Todesfälle gab. Selbst der Spiegel gab zu, dass der Hersteller Sicherheitssignale einfach ignoriert hat[111].

Was lernen wir aus dem Pandemrix Desaster? Dass die Hersteller aus ihren Fehlern nicht lernen. Dass Profit über Menschenleben geht. Und dass Menschen wohl generell nicht in der Lage sind aus der Geschichte Lehren zu ziehen.

Joe erwähnt S.83 sogar den Nürnberger Kodex (dieser Verschwörungsschwurbler) und alternative Behandlungen für Covid (unterschlägt dabei aber Ivermectin und Hydroxychloroquin), die „in frühen Studien vielversprechende Resultate zeigten, aber den Patienten nicht zugänglich gemacht wurden.“

Warum wohl wurden sie nicht zugänglich gemacht? Das teure, tödliche, Nierenzerstörende von Baric (schon wieder Baric) entwickelte Remdesivir[112], wurde doch auch zwangsweise zugänglich gemacht und viele Patienten gegen ihren Willen damit bis zum Exitus zwangsbeglückt statt mit dem viel billigeren Ivermectin behandelt zu werden, das ihnen wirklich geholfen hätte.

Um die Sicherheit der BioNTech Brühe zu unterstreichen, zählt Joe S.84 sogar gescheiterte klinische Studien auf, bei denen Menschen starben und die gestoppt werden mussten. Auch hier wohl in der Absicht zu zeigen, wie super toll doch die Schlumpfung im direkten Vergleich wären denn „Diese beiden experimentellen Mittel griffen in den biologischen Prozess ein. Impfstoffe, besonders die mRNA-basierten, tun das nicht – vielmehr ahmen sie eine natürliche Ansteckung nach.“

Ich weiß jetzt nicht genau, wie Joe sich normalerweise mit einer Erkältung auf natürliche Art und Weise ansteckt. Ich stecke mich normalerweise nicht damit an, indem ich mir den Atemwegsinfekt in die Blutbahn injiziere. Möglicherweise mache ich da einfach was falsch, dass ich den Erreger einatme, er meine Schleimhäute in Nasen und Rachenraum infiziert, dort die Zellen tötet und das Immunsystem zur Produktion von IGA (Antikörpertyp der in den Schleimhäuten zu finden ist) animiert. Was könnte natürlicher sein, als sich einen Atemwegsinfekt ins Blut zu spritzen und so eine Sepsis (Blutvergiftung) also den Schlimmsten anzunehmenden Unfall einer Erkältung zu simulieren, um einen Schnupfen zu verhindern, ganz abgesehen davon, dass nach einer Impfung kein IGA, sondern andere Antikörpertypen gebildet werden, die NICHT in den Schleimhäuten aktiv sind. Das lernt man normalerweise in Immunbiologie und das sollte Ugur daher auch wissen. In meinem alten Janeway Immunologie von 1997 findet man diesen Unterschied jedenfalls bereits.

Dieses Kapitel lässt mich erschüttert zurück ob der Vetterleswirtschaft, des ganz offen beschriebenen Betruges und der Auslassung von Fakten zum Zwecke der Manipulation des Lesers.

Inkompetenz gepaart mit Wahnsinn und irrwitzigen Wahnvorstellungen potenziert durch Seilschaften.

Dieses Kapitel detailliert zu sezieren und filetieren hat mich eine Woche meines Lebens gekostet. Ich hoffe, das war es auch wert.

Wer keine Lust auf nervige Substack Emails hat, kann auch einfach meinen Telegram Kanal abonnieren (https://t.me/DrBines_verbales_Vitriol), da packe ich den Link zu fertigen Artikeln auch rein, das ist übersichtlicher als Substack.

- [1] J. (2023b, February 16). Bundesregierung will gegen „anzügliche Witze“ vorgehen. JUNGE FREIHEIT. <https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2023/witze-verhindern-paus/>
- [2] mdr.de. (2021, November 12). Der BND sammelte in einer Geheimoperation DDR-Witze. MDR.DE. <https://www.mdr.de/geschichte/ddr/kalter-krieg/bnd-ddr-geheimdienst-operation-witze-stasi-humor-scherze-100.html>
- [3] Wu Y, Kang L, Guo Z, Liu J, Liu M, Liang W. Incubation Period of COVID-19 Caused by Unique SARS-CoV-2 Strains: A Systematic Review and Meta-analysis. JAMA Netw Open. 2022 Aug 1;5(8):e2228008. doi: 10.1001/jamanetworkopen.2022.28008. Erratum in: JAMA Netw Open. 2022 Sep 1;5(9):e2235424. PMID: 35994285; PMCID: PMC9396366.
- [4] Essig, R. (2022, September 15). Woher kommt die Redewendung “Wes Brot ich ess, des Lied ich sing”? swr.online. <https://www.swr.de/wissen/1000-antworten/woher-kommt-die-redewendung-wes-brot-ich-ess-des-lied-ich-sing-100.html>
- [5] reissue_5.3.6 postmarketing experience.pdf (S. 9)
- [6] Deutsche Welle (www.dw.com). “Erster Corona-Fall Bei Paris Schon Im Dezember.” DW.COM, www.dw.com/de/erster-corona-fall-in-frankreich-schon-im-dezember/a-53341847.
- [7] Apolone G, Montomoli E, Manenti A, et al. Unexpected detection of SARS-CoV-2 antibodies in the pre-pandemic period in Italy. Tumori Journal. 2021;107(5):446-451. doi:10.1177/0300891620974755
- [8] Deutsche Welle (www.dw.com). “Corona War Schon Im September 2019 Verbreitet.” DW.COM, www.dw.com/de/corona-war-schon-im-september-2019-da-auch-in-europa/a-55626017.
- [9] Mayer, P. F. (2021, August 17). Coronavirus trat wesentlich früher auf – in Barcelona bereits im März 2019. tkp.at. <https://tkp.at/2020/06/26/coronavirus-trat-wesentlich-frueher-auf-in-barcelona-bereits-im-maerz-2019/>
- [10] Chavarria-Miró G, Anfruns-Estrada E, Martínez-Velázquez A, Vázquez-Portero M, Guix S, Paraira M, Galofré B, Sánchez G, Pintó RM, Bosch A. Time Evolution of Severe Acute Respiratory Syndrome Coronavirus 2 (SARS-CoV-2) in Wastewater during the First Pandemic Wave of COVID-19 in the Metropolitan Area of Barcelona, Spain. Appl Environ Microbiol. 2021 Mar 11;87(7):e02750-20. doi: 10.1128/AEM.02750-20. PMID: 33483313; PMCID: PMC8091622.
- [11] Skeptic, T. E. (2023, January 1). China’s CCP Concealed SARS-CoV-2 Presence in China as Far Back as March 2018. The Ethical Skeptic. <https://theethicalskeptic.com/2021/11/15/chinas-ccp-concealed-sars-cov-2-presence-in-china-as-far-back-as-march-2018/>
- [12] Chudov, I. (2022, March 20). “2019 Novel Coronavirus Vaccine” dated July 23 2019?
- [13] Wie man einen Twitter Thread korrekt zitiert oder dessen archivierte Version, da bin ich fachlich raus, ich habe ohnehin mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit Formatierungsfehler in den Endnoten nach APA. Hier jedenfalls der Twitter Thread zum Thema, dass das NIH in einem Werbefilm aus Versehen wohl verrät, dass es im Juli 2019 bereits an einem Impfstoff zu einem neuen Coronavirus arbeitete
- [14] A. (2023, January 20). Breaking: SARS-CoV-2 Spike found in bacteria samples taken from China, 2019. adeno-news.com. <http://adeno-news.com/2023/01/20/breaking-sars-cov-2-spike-found-in-bacteria-samples-taken-from-china-2019/>
- [15] GSL Biotech LLC. (2020, September 29). Plasmid Maps and Sequences. SnapGene. https://www.snapgene.com/resources/plasmid-files/?set=basic_cloning_vectors

- [16] Wikipedia-Autoren. (2005, May 29). PBR322. <https://de.wikipedia.org/wiki/PBR322>
- [17] D. (2023c, February 14). Die Baric und NIH Patente. DrBine's Newsletter. <https://drbine.substack.com/p/die-baric-und-nih-patente>
- [18] A. (2022, August 9). Unique SARS-CoV-2 genomes found in Antarctic samples raises questions about SARS-CoV-2 origin, lineages. adeno-news.com. <http://adeno-news.com/2022/08/09/unique-sars-cov-2-genomes-found-in-antarctic-samples-raises-questions-about-sars-cov-2-origin-lineages/>
- [19] Host genomes for the unique SARS-CoV-2 variant leaked into Antarctic soil metagenomic sequencing data. (2022, February 7). Research Square. <https://www.researchsquare.com/article/rs-1330800/v1>
- [20] Maron, D. F. (2021, May 3). Pangolins receive surprising lifeline with new protections in China. Animals. <https://www.nationalgeographic.com/animals/article/pangolins-receive-new-protections-traditional-medicine-in-china>
- [21] Kirsch, S. (2023, February 12). New paper: An estimated 13 million people worldwide killed by the COVID vaccines. <https://stevekirsch.substack.com/p/new-paper-an-estimated-13-million> Das beschriebene Paper wurde auf researchgate schnell gepubliziert und ist am 14.03.2012 noch unter <https://correlation-canada.org/wp-content/uploads/2023/02/2023-02-09-Correlation-Age-stratified-vaccine-dose-fatality-Israel-Australia.pdf> abrufbar. Kernaussage (S. 23/24): "Auf globaler Ebene ist es angesichts der 3,7 Millionen Todesfälle allein in Indien mit einer vDFR = 1 % (Rancourt, 2022), und angesichts der in dieser Arbeit vorgestellten altersgeschichteten vDFR-Ergebnisse nicht unvernünftig, einen globalen Wert von vDFR = 0,1 % für die Gesamtbevölkerung anzunehmen. Ausgehend von der weltweiten Anzahl der bisher verabreichten COVID-19-Impfstoffdosen (13,25 Milliarden Dosen, bis zum 24. Januar 2023, Unsere Welt in Daten), entspräche dies 13 Millionen Todesfällen durch die COVID-19-Impfstoffe weltweit."
- [22] Ja, Wikipedia ist keine zitierfähige Quelle, aber ich denke hier geht das soweit in Ordnung: Wikipedia contributors. "Julie Power." Wikipedia, 3 Feb. 2023, en.wikipedia.org/wiki/Julie_Power. Alternativ gibt es noch ein Fanwiki, das aber nicht wirklich viel hergibt "Wiki Targeted (Entertainment)." Marvel Database, <marvel.fandom.com/wiki/Lightspeed>.
- [23] Menschen können anonym angeprangert werden, damit sie dann durch die Beweislastumkehr selbst beweisen müssen, dass die Vorwürfe unbegründet sind „...auch für Äußerungen unterhalb der Strafbarkeitsschwelle.“ Wie aus dem Diktatur-Lehrbuch: (2022, December 14). Hinweisgeberschutzgesetz passiert Rechtsausschuss. Deutscher Bundestag. <https://www.bundestag.de/presse/hib/kurzmeldungen-926666>
- [24] Gould, S. E. (2011, October 2). Sequencing the Impossible - working with 'unculturable' bacteria. Scientific American Blog Network. <https://blogs.scientificamerican.com/lab-rat/sequencing-the-impossible-working-with-unculturable-bacteria/>
- [25] Gest, H. (2008, July 8). The Modern Myth of "Unculturable" Bacteria/ Scotoma of contemporary microbiology. <https://scholarworks.iu.edu/dspace/handle/2022/3149?show=full>
- [26] Ja, ich weiß, schlechter Stil sich selbst zu zitieren. Schande über mich. (2023, January 27). Directed (Protein) Evolution. DrBine's Newsletter. <https://drbine.substack.com/p/directed-protein-evolution>
- [27] Schieving, A. (2021, December 22). The Seven Most Common Grades for Chemicals and Reagents. Lab Manager. <https://www.labmanager.com/business-management/the-seven-most-common-grades-for-chemicals-and-reagents-2655>
- [28] HWG - Gesetz über die Werbung auf dem Gebiete des Heilwesens. (n.d.). <https://www.gesetze-im-internet.de/heilmwergb/BJNR006049965.html>
- [29] Mayer, P. F. (2022, September 20). Corona Pandemie war bereits Anfang April 2020 zu Ende. tkp.at. <https://tkp.at/2022/08/03/corona-pandemie-war-bereits-anfang-april-2020-zu-ende/>

- [30] Alexander, P. (2022, August 2). It was a lie of gravest dimensions, COVID pandemic lie, the lockdown lunacy, school & business closures, mask mandates, ALL of it! LIES! April 2020 it was already over! Fauci & Birx step in with PCR!
- [31] Adhoc, D. A. (2021, December 6). Roche: Schnelltest unterscheidet Corona und Grippe. APOTHEKE ADHOC. <https://www.apotheke-adhoc.de/nachrichten/detail/coronavirus/roche-schnelltest-unterscheidet-corona-und-grippe-welche-virusinfektion-ist-es/>
- [32] Tracking SARS-CoV-2 variants. (2022, October 27). <https://www.who.int/activities/tracking-SARS-CoV-2-variants/>
- [33] (2021, December 6). Vaccines Are Pushing Pathogens to Evolve. Quanta Magazine. <https://www.quantamagazine.org/vaccines-are-pushing-pathogens-to-evolve-20180510/>
- [34] Read, A. F. (2015, July 27). Imperfect Vaccination Can Enhance the Transmission of Highly Virulent Pathogens. PLOS Biology. <https://journals.plos.org/plosbiology/article?id=10.1371/journal.pbio.1002198>
- [35] Dr. Vanden Bosche an die WHO: in eine Pandemie hineinimpfen und zugleich mit Hilfe von Maßnahmen, wie z.B. Lockdowns die Immunabwehr der Bevölkerung zu schwächen kann dazu beitragen, dass sich Covid-19 zu einem echten Killervirus entwickelt
Schriftliche Anfrage Drucksache Nr. 18/15746 vom 18.06.2021. (2012, June 18). <https://www.bayern.landtag.de>. Retrieved February 13, 2023, from http://www1.bayern.landtag.de/www/ElanTextAblage_WP18/Drucksachen/Schriftliche%20Anfragen/18_0015746.pdf
- [36] www.BilderBox.com. (2014, March 22). Fastenspeisen: "Ich taufe dich auf den Namen Karpfen." Die Presse. <https://www.diepresse.com/1578650/fastenspeisen-ich-tauf-dich-auf-den-namen-karpfen>
- [37] (2021b, November 11). "Impfstoffe" sind Gentherapie, sagt Bayer-Vorstand und Charité-Aufsichtsratsmitglied › Corona Doks. <https://www.corodok.de/impfstoffe-gentherapie-bayer/>
- [38] Ab ca. 1h37min World Health Summit. (2021, October 24). KEY 01 - Opening Ceremony - World Health Summit 2021. YouTube.
- [39] Redaktion: BMBF LS5 Internetredaktion. (2012, August 15). RNA statt DNA: die „Gentherapie“ der Zukunft? - Wissenschaftler erforschen innovative Therapie gegen Mukoviszidose - DLR Gesundheitsforschung. Deutsche Zentrum Für Luft Und Raumfahrt e.V. - DLR Gesundheitsforschung. <https://www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/rna-statt-dna-die-gentherapie-der-zukunft-wissenschaftler-erforschen-innovative-therapie-2832.php>
- [40] GmbH, D. R. Ä. D. Ä. (1999, November 5). Gentherapie: Nach erstem Todesfall müssen „alle Fakten auf den Tisch“. Deutsches Ärzteblatt. <https://www.aerzteblatt.de/archiv/19705/Gentherapie-Nach-erstem-Todesfall-muessen-alle-Fakten-auf-den-Tisch>
- [41] Wilson RF. The death of Jesse Gelsinger: new evidence of the influence of money and prestige in human research. *Am J Law Med.* 2010;36(2-3):295-325. doi: 10.1177/009885881003600202. PMID: 20726398.
- [42] Scrutinizing CRISPR Studies in the Wake of Gene-Edited Babies. (n.d.). Pulitzer Center. <https://pulitzercenter.org/stories/scrutinizing-crispr-studies-wake-gene-edited-babies>
- [43] PD-1 Knockout Engineered T Cells for Advanced Esophageal Cancer <https://clinicaltrials.gov/ct2/show/NCT03081715>
- [44] S., & S. (2020, January 11). What drives such mass hype in Tcell Pd-1 k/o CRISPR clinical trials that 100% deaths in the Chinese trial does not make into a single article? When You Find Inject Adenoviruses, You Get Adenovirus Related Disorders – Even if They Dont Replicate. <https://sanchakblog.wordpress.com/2019/11/08/what-drives-such-mass-hype-in-tcell-crispr-clinical-trials-that-100-deaths-in-the-chinese-trial-does-not-make->

into-a-single-headline/

[45] S., & S. (2019, December 24). Dr Wu, the person whose clinical trial (CRISPR/PD-1/Tcell) in China ended in a disaster, wants to speak out – but no-one wants to hear. When You Find Inject Adenoviruses, You Get Adenovirus Related Disorders – Even if They Dont Replicate. <https://sanchakblog.wordpress.com/2019/11/07/dr-wu-the-person-whose-clinical-trial-crispr-pd-1-tcell-in-china-ended-in-a-disaster-wants-to-speak-out-but-no-one-wants-to-hear/>

[46] S., & S. (2019a, November 5). 20/21 people have died in this PD-1 knockout T-cell CRISPR trial – but cant/wont publish data. When You Find Inject Adenoviruses, You Get Adenovirus Related Disorders – Even if They Dont Replicate. <https://sanchakblog.wordpress.com/2019/11/03/85-people-have-died-in-this-crispr-trial-but-cant-wont-publish-data/>

[47] Safety and activity of programmed cell death-1 gene knockout engineered t cells in patients with previously treated advanced esophageal squamous cell carcinoma: An open-label, single-arm phase I study.

Zhao Jing, Ni Zhang, Lingyu Ding, Xiaoju Wang, Yuhui Hua, Mingfeng Jiang, and Shi Xiu Wu

Journal of Clinical Oncology 2018 36:15_suppl, 3054-3054

[48] Jing, Z. (2018, May 20). PubPeer - Safety and activity of programmed cell death-1 gene knockout. . . https://pubpeer.com/publications/8A050BAD9A5B22B0F52A5F282CA5E4?utm_source=Firefox

[49] Operatorenkatalog. (n.d.). https://lehrerfortbildung-bw.de/u_gewi/gwg/gym/bp2004/fb1/modul1/geo/operator/

[50] Menn, A. (2018, November 26). Crispr/Cas9: Erste Designer-Babys in China geboren. <https://www.wiwo.de/technologie/forschung/erste-designer-kinder-in-china-geboren-deutsche-forscher-nennen-crispr-babys-unverantwortlich/23682128.html>

[51] Regalado, A. (2020, April 2). China's CRISPR babies: Read exclusive excerpts from the

unseen original research. MIT Technology Review. <https://www.technologyreview.com/2019/12/03/131752/chinas-crispr-babies-read-exclusive-excerpts-he-jiankui-paper/>

[52] Zitat: „Je nach Methode verbleiben die „neuen“ Gene über Tage, Wochen, Monate oder Jahre in den Körperzellen. [...] Dennoch befindet sich die Gentherapie noch in der Entwicklung und birgt Risiken: So erkrankten zum Beispiel in Frankreich vier Patienten, die wegen einer schweren Immunerkrankung gentherapeutisch behandelt wurden, Jahre später als Folge an Leukämie.“ Redaktion: BMBF LS5 Internetredaktion. (2012, August 15).

RNA statt DNA: die „Gentherapie“ der Zukunft? - Wissenschaftler erforschen innovative Therapie gegen Mukoviszidose - DLR Gesundheitsforschung. Deutsche Zentrum Für Luft Und Raumfahrt e.V. - DLR Gesundheitsforschung. <https://www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/rna-statt-dna-die-gentherapie-der-zukunft-wissenschaftler-erforschen-innovative-therapie-2832.php>

[53] Studie: Der Impfstoff COVID-19 von Pfizer gelangt in Leberzellen und wird in DNA umgewandelt. (2022, March 2). uncut-news.ch. <https://uncutnews.ch/studie-der-impfstoff-covid-19-von-pfizer-gelangt-in-leberzellen-und-wird-in-dna-umgewandelt/>

[54] Aldén M, Olofsson Falla F, Yang D, Barghouth M, Luan C, Rasmussen M, De Marinis Y.

Intracellular Reverse Transcription of Pfizer BioNTech COVID-19 mRNA Vaccine BNT162b2 In Vitro in Human Liver Cell Line. Curr Issues Mol Biol. 2022 Feb 25;44(3):1115-1126. doi: 10.3390/cimb44030073. PMID: 35723296; PMCID: PMC8946961.

[55] Merogenomics. (2022b, November 2). Spike protein and mRNA in nucleus 3 - NEW EVIDENCE - COVID-19 vaccines update 66. YouTube.

- [56] Sattar, S. (2022, January 1). Nuclear translocation of spike mRNA and protein is a novel pathogenic feature of SARS-CoV-2. bioRxiv. <https://www.biorxiv.org/content/10.1101/2022.09.27.509633v1.full>
- [57] Co.Kg, G. T. B. &. (2021, August 31). Fluoreszenz Resonanz Energietransfer (FRET). Berthold Technologies GmbH & Co.KG. <https://www.berthold.com/de/bioanalytik/wissen/glossar/fret/>
- [58] nonclinical Evaluation Report BNT162b2 [mRNA] COVID-19 vaccine (COMIRNATY™) <https://www.tga.gov.au/sites/default/files/foi-2389-06.pdf> (S. 45)
- [59] Merogenomics. (2022, February 23). Spike protein in nucleus “NEWS” - COVID-19 vaccines update 32. YouTube.
- [60] Jiang H, Mei YF. SARS-CoV-2 Spike Impairs DNA Damage Repair and Inhibits V(D)J Recombination In Vitro. *Viruses*. 2021 Oct 13;13(10):2056. doi: 10.3390/v13102056. Retraction in: *Viruses*. 2022 May 10;14(5): PMID: 34696485; PMCID: PMC8538446.
- [61] Bansal S, Perincheri S, Fleming T, Poulson C, Tiffany B, Bremner RM, Mohanakumar T. Cutting Edge: Circulating Exosomes with COVID Spike Protein Are Induced by BNT162b2 (Pfizer-BioNTech) Vaccination prior to Development of Antibodies: A Novel Mechanism for Immune Activation by mRNA Vaccines. *J Immunol*. 2021 Nov 15;207(10):2405-2410. doi: 10.4049/jimmunol.2100637. Epub 2021 Oct 15. PMID: 34654691.
- [62] Pradhan, P. (2020, January 1). Uncanny similarity of unique inserts in the 2019-nCoV spike protein to HIV-1 gp120 and Gag. bioRxiv. <https://www.biorxiv.org/content/10.1101/2020.01.30.927871v1.full>
- [63] Perez, J. C. (2020, August 1). COVID-19, SARS AND BATS CORONAVIRUSES GENOMES PECULIAR HOMOLOGOUS RNA SEQUENCES | International Journal of Research -GRANTHAALAYAH. https://www.granthaalayahpublication.org/journals/index.php/granthaalayah/article/view/IJRG20_B07_3568
- [64] <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/>
- [65] Ranzani M, Annunziato S, Adams DJ, Montini E. Cancer gene discovery: exploiting insertional mutagenesis. *Mol Cancer Res*. 2013 Oct;11(10):1141-58. doi: 10.1158/1541-7786.MCR-13-0244. Epub 2013 Aug 8. PMID: 23928056; PMCID: PMC3836224.
- [66] Wikipedia-Autoren. (2004, June 21). Lorem ipsum. https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum
- [67] Hinz T, Kallen K, Britten CM, Flamion B, Granzer U, Hoos A, Huber C, Khleif S, Kreiter S, Rammensee HG, Sahin U, Singh-Jasuja H, Türeci Ö, Kalinke U. The European Regulatory Environment of RNA-Based Vaccines. *Methods Mol Biol*. 2017;1499:203-222. doi: 10.1007/978-1-4939-6481-9_13. PMID: 27987152.
- [68] Stebel SC, Arndt KM, Müller KM. Versatile DNA fragmentation and directed evolution with nucleotide exchange and excision technology. *Methods Mol Biol*. 2007;352:167-90. doi: 10.1385/1-59745-187-8:167. PMID: 17041265. Es gibt noch ein Buchkapitel in dieser Reihe von Janina Speck. Ich habe keine Ahnung, warum da mein Name mit drauf steht. Mit dem Kapitel von Janina habe ich definitiv nichts zu tun, wie konnten uns nicht riechen und hätten nie und nimmer ein gemeinsames Buchkapitel schreiben können, weil wir uns an die Kehle gegangen wären. Streng genommen, konnte sie mich nicht leiden, sie war mir egal, aber ich mag es nicht, wenn man mich angiftet. Wäre nett gewesen, wenn sie mich darauf hingewiesen hätte, ich habe es nur durch Zufall gefunden, weil ich mein Paper suchte und war etwas irritiert.
- [69] Zensur in der DDR 2.0: Künstler zwischen Anpassung und Angst. (n.d.). <https://auf1.tv/berlin-mitte-auf1/zensur-in-der-ddr-2-0-kuenstler-zwischen-anpassung-und-angst/>
- [70] Mayer, P. F. (2023, February 8). Geleakte Emails der EMA: Politik verlangte Freigabe

der Corona-Impfstoffe praktisch ohne Prüfung. tkp.at. <https://tkp.at/2023/02/08/geleakte-emails-der-ema-politik-verlangte-freigabe-der-corona-impfstoffe-praktisch-ohne-pruefung/>

[71] Latypova, S. (2023, February 6). Letters from the Underworld. By Sasha Latypova. https://sashalatyova.substack.com/p/letters-from-the-underworld?utm_source=%2Fsearch%2Flatypova&utm_medium=reader2

[72] Tinari, S. (2021, March 10). The EMA covid-19 data leak, and what it tells us about mRNA instability. BMJ; BMJ. <https://doi.org/10.1136/bmj.n627>

[73] Wikipedia-Autoren. (2015, August 15). Regulatory capture. https://de.wikipedia.org/wiki/Regulatory_capture

[74] Nachrichten, N. (2019, March 7). Skandale und Affären: Der rasante Absturz der Ursula von der Leyen. n-tv.de. <https://www.n-tv.de/politik/Der-rasante-Absturz-der-Ursula-von-der-Leyen-article20880411.html>

[75] Online, F. (2018, October 21). Von der Leyen unter Druck: Vetternwirtschaft im Verteidigungsministerium? FOCUS Online. https://www.focus.de/politik/deutschland/bams-verdacht-auf-vetternwirtschaft-im-verteidigungsministerium_id_9787349.html

[76] Stock, O. (2022, December 12). Das Schweigen von der Leyens: EU muss sich einem Korruptions-Skandal stellen. Chefin von der Leyen hat für Betrugs-Bekämpfung eine eigene Ermittler-Truppe. Nur ist davon nichts zu hören. Die Weltwoche. Retrieved February

16, 2023, from <https://weltwoche.ch/daily/das-schweigen-von-der-leyens-die-eu-muss-sich-einem-korruptions-skandal-stellen-die-eu-chefin-hat-fuer-die-betrugs-bekaempfung-ein-eigenes-aufsichtsgremium-davon-ist-nichts-zu-hoeren/>

[77] S. (2023, January 20). Von der Leyen: Korruptionsskandal trifft gesamte EU. Nau. <https://www.nau.ch/news/europa/von-der-leyen-korruptionsskandal-trifft-gesamte-eu-66369688>

[78] Bodderas, E. (2023b, February 19). Corona-Impfstoff: Die vielen Ungereimtheiten bei der Pfizer-Zulassungsstudie. DIE WELT. <https://www.welt.de/politik/deutschland/plus243820767/Corona-Impfstoff-Die-vielen-Ungereimtheiten-bei-der-Pfizer-Zulassungsstudie.html>

[79] REPLACE trans fat. (2021, December 7). <https://www.who.int/teams/nutrition-and-food-safety/replace-trans-fat>

[80] Ilinskaya AN, Dobrovolskaia MA. Nanoparticles and the blood coagulation system. Part II: safety concerns. Nanomedicine (Lond). 2013 Jun;8(6):969-81. doi: 10.2217/nnm.13.49. PMID: 23730696; PMCID: PMC3939602.

[81] Ndeupen S, Qin Z, Jacobsen S, Bouteau A, Estanbouli H, Igyártó BZ. The mRNA-LNP platform's lipid nanoparticle component used in preclinical vaccine studies is highly inflammatory. iScience. 2021 Dec 17;24(12):103479. doi: 10.1016/j.isci.2021.103479. Epub

2021 Nov 20. PMID: 34841223; PMCID: PMC8604799.

[82] Kelly, A. (2023, February 16). Report 56: Autopsies Reveal the Medical Atrocities of Genetic Therapies Being Used Against a Respiratory Virus. DailyClout. <https://dailyclout.io/report-56-autopsies-reveal-the-medical-atrocities-of-genetic-therapies-being-used-against-a-respiratory-virus/>

[83] Röltgen K, Nielsen SCA, Silva O, Younes SF, Zaslavsky M, Costales C, Yang F, Wirz OF, Solis D, Hoh RA, Wang A, Arunachalam PS, Colburg D, Zhao S, Haraguchi E, Lee AS, Shah MM, Manohar M, Chang I, Gao F, Mallajosyula V, Li C, Liu J, Shoura MJ, Sindher SB,

Parsons E, Dashdorj NJ, Dashdorj ND, Monroe R, Serrano GE, Beach TG, Chinthrajah RS,

Charville GW, Wilbur JL, Wohlstadter JN, Davis MM, Pulendran B, Troxell ML, Sigal GB, Natkunam Y, Pinsky BA, Nadeau KC, Boyd SD. Immune imprinting, breadth of variant

recognition, and germinal center response in human SARS-CoV-2 infection and vaccination. *Cell*. 2022 Mar 17;185(6):1025-1040.e14. doi: 10.1016/j.cell.2022.01.018. Epub

2022 Jan 25. PMID: 35148837; PMCID: PMC8786601.

[84] Notes and recommendations for conducting post-mortem examination (autopsy) of persons deceased in connection with COVID vaccination. (2021, December 30). Doctors for COVID Ethics. <https://doctors4covidethics.org/notes-and-recommendations-for-conducting-post-mortem-examination-autopsy-of-persons-deceased-in-connection-with-covid-vaccination/>

[85] Schwab, C., Domke, L.M., Hartmann, L. et al. Autopsy-based histopathological characterization of myocarditis after anti-SARS-CoV-2-vaccination. *Clin Res Cardiol* (2022). <https://doi.org/10.1007/s00392-022-02129-5>

[86] Mörz, M. A Case Report: Multifocal Necrotizing Encephalitis and Myocarditis after BNT162b2 mRNA Vaccination against COVID-19. *Vaccines* 2022, 10, 1651. <https://doi.org/10.3390/vaccines10101651>

[87] Wikipedia-Autoren. (2011, December 31). Bayh–Dole Act. https://de.wikipedia.org/wiki/Bayh%E2%80%93Dole_Act

[88] Sturgess, L. (2023, February 13). Follow the Patents: Lipid Nanoparticles and COVID-19 Genetic Vaccines. <https://liamsturgess.substack.com/p/follow-the-patents-lipid-nanoparticles>

[89] Unlimited Hangout. (2022, August 18). Moderna's "Hail Mary" - Unlimited Hangout. <https://unlimitedhangout.com/modernas-hail-mary/>

[90] DocCheck, M. B. (2019, January 14). Crigler-Najjar-Syndrom - DocCheck. DocCheck Flexikon. <https://flexikon.doccheck.com/de/Crigler-Najjar-Syndrom>

[91] Webb, W. (2021b, December 2). Moderna: A Company "In Need Of A Hail Mary." Unlimited Hangout. <https://unlimitedhangout.com/2021/10/investigative-reports/moderna-a-company-in-need-of-a-hail-mary/>

[92] Vardi, N. (2016, December 14). Moderna's Mysterious Medicines. *Forbes*. <https://www.forbes.com/sites/nathanvardi/2016/12/14/modernas-mysterious-medicines/#19ea9831730e>

[93] <https://www.sec.gov/Archives/edgar/data/1682852/000119312518323562/d577473ds1.htm>

[94] Webb, W. (2021b, December 2). Moderna: A Company "In Need Of A Hail Mary." Unlimited Hangout. <https://unlimitedhangout.com/2021/10/investigative-reports/moderna-a-company-in-need-of-a-hail-mary/>

[95] Thomas D. Madden Ph.D. (2022, July 28). *Acuitas*. <https://acuitastx.com/company/thomas-d-madden-ph-d/>

[96] Reuters Staff. (2016, October 5). Alnylam ends development of drug due to patient deaths in trial. *Reuters*. <https://web.archive.org/web/20181129214036/https://www.reuters.com/article/us-alnylam-study-idUSKCN1252M1>

[97] Pagliarulo, N. (2017, August 10). Alnylam review turns up no clear answers on revusiran deaths. *BioPharma Dive*. <https://www.biopharmadive.com/news/alnylam-revusiran-investigation-patient-deaths-imbalance/449067/>

[98] PMGroup Worldwide Limited. (n.d.). Arbutus hit hard as new hep B drug fails on safety. *PMLive*. https://www.pmlive.com/pharma_news/arbutus_hit_hard_as_new_hep_b_drug_fails_on_safety_1311845

[99] Garde, D. (2017, October 20). Lavishly funded Moderna hits safety problems in bold bid to revolutionize medicine. *STAT*. <https://www.statnews.com/2017/01/10/moderna-trouble-mrna/>

[100] nonclinical Evaluation Report BNT162b2 [mRNA] COVID-19 vaccine (COMIRNATY™) <https://www.tga.gov.au/sites/default/files/foi-2389-06.pdf> (S. 12)

[101] Zitat: „Je nach Methode verbleiben die „neuen“ Gene über Tage, Wochen, Monate

oder Jahre in den Körperzellen. [...] Dennoch befindet sich die Gentherapie noch in der Entwicklung und birgt Risiken: So erkrankten zum Beispiel in Frankreich vier Patienten, die wegen einer schweren Immunerkrankung gentherapeutisch behandelt wurden, Jahre später als Folge an Leukämie.“ Redaktion: BMBF LS5 Internetredaktion. (2012, August 15).

RNA statt DNA: die „Gentherapie“ der Zukunft? - Wissenschaftler erforschen innovative Therapie gegen Mukoviszidose - DLR Gesundheitsforschung. Deutsche Zentrum Für Luft Und Raumfahrt e.V. - DLR Gesundheitsforschung. <https://www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/rna-statt-dna-die-gentherapie-der-zukunft-wissenschaftler-erforschen-innovative-therapie-2832.php>

[102] nonclinical Evaluation Report BNT162b2 [mRNA] COVID-19 vaccine (COMIRNATY™)

<https://www.tga.gov.au/sites/default/files/foi-2389-06.pdf> (S. 13-14)

[103] MedBVS - nichtamtliches Inhaltsverzeichnis. (n.d.). <https://www.gesetze-im-internet.de/medbvsv/index.html>

[104] Ndeupen S, Qin Z, Jacobsen S, Bouteau A, Estantouli H, Igyártó BZ. The mRNA-LNP platform's lipid nanoparticle component used in preclinical vaccine studies is highly inflammatory. *iScience*. 2021 Dec 17;24(12):103479. doi: 10.1016/j.isci.2021.103479.

Epub

2021 Nov 20. PMID: 34841223; PMCID: PMC8604799.

[105] Chantra S, Chaitanuwong P, Seresirikachorn K, Brinks M, Serirat O, Chamberlain W,

Ruamviboonsuk P. Ocular Surface Erosion after Suspected Exposure to Evaporated COVID-19 Vaccine. *Case Rep Ophthalmol*. 2021 Dec 2;12(3):944-951. doi: 10.1159/000520500. PMID: 35082653; PMCID: PMC8739641.

[106] Demicheli, V., Jefferson, T., Ferroni, E., Rivetti, A., & Di Pietrantonj, C. (2018, February 1). Vaccines for preventing influenza in healthy adults. *The Cochrane Library*; Elsevier BV. <https://doi.org/10.1002/14651858.cd001269.pub6>

[107] Spiegel, D. (2004, July 8). a-627b0b60-0001-0001-0000-000000307721. *DER SPIEGEL*, Hamburg, Germany. <https://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/krebsrisiko-polio-impfstoff-ueber-jahrzehnte-verseucht-a-307721.html>

[108] Der Zensor Spruch stammt ursprünglich aus Fefes Blog. Vor Corona war er ein echt cooler Verschwörungstheoretiker und seiner Zeit meist voraus. Aber selbst er ist Opfer der Propaganda geworden und als er anfing für die Spitzstoffe zu argumentieren und in seinem Podcast diese fehlerhaften, manipulierten Studien dazu zu nutzen, seine Zuhörer und Leser in die Spritze zu treiben, habe ich aufgehört, seinem Blog zu folgen. Zum aktuellen Zeitpunkt schläft er noch tief und fest und hetzt weiter gegen Antivaxxer und Naturheilkundler. Ob er jemals erkennen wird, was er getan hat?

[109] Demicheli, V., Jefferson, T., Ferroni, E., Rivetti, A., & Di Pietrantonj, C. (2018, February 1). Vaccines for preventing influenza in healthy adults. *The Cochrane Library*; Elsevier BV. <https://doi.org/10.1002/14651858.cd001269.pub6>

[110] *Ärzteblatt*, D. Ä. G. R. D. (2015, July 2). Grippeimpfung: Wie Pandemrix eine Narkolepsie auslöst. *Deutsches Ärzteblatt*. <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/63356/Grippeimpfung-Wie-Pandemrix-eine-Narkolepsie-ausloest>

[111] Berres, I., & Hamm, M. (2018, September 21).

a-333f0316-0001-0001-0000-000001229144. *DER SPIEGEL*, Hamburg, Germany. <https://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/schweinegrippe-impfstoff-pandemrix-risiken-wurden-ignoriert-a-1229144.html>

[112] UNC Gillings School of Global Public Health. (2021, April 20). Remdesivir, developed through a UNC-Chapel Hill partnership, proves effective against COVID-19 in NIAID human clinical trials - UNC Gillings School of Global Public Health. <https://sph.unc.edu/sph-news/remdesivir-developed-at-unc-chapel-hill-proves-effective-against-covid-19->

in-niaid-human-clinical-trials/" (Zitat Ende)

Quelle:

<https://drbine.substack.com/p/project-light-speed-ironieeinmal-mit-83e>

IV.

Teil 4 (Zitat):

„Project Lightspeed - [IRONIE]Einmal mit Profis arbeiten/[IRONIE] Teil 4

Absolut nicht unabwägbarke Unabwägbarkeiten

Von DrBine • 27. Februar 2023

Nachdem ich in der Analyse von Kapitel 2 die Hundertermarke der Fußzeilen geknackt habe, will ich es dieses Kapitel 3 ein wenig ruhiger angehen, versprochen. Einfach nur entspannt und giftig ablästern, so zur Abwechslung, wie es eigentlich der Plan für alle Kapitel war, was schon bei den ersten beiden Kapiteln leider aus realsatirischen Gründen ziemlich schiefgegangen ist. Eigentlich wollte ich keinen mit zu viel Wissenschaft direkt in den Tiefschlaf oder in ein wissenschaftlich induziertes Koma schicken.

Ich frage mich, ob ich dabei bin, hier eine neue literarische Form zu entwickeln: Die wissenschaftlich belegte Realsatire als Subgenre der Laborliteratur[1] [2]. Ja, es gibt ein eher unbekanntes Literaturgenre die sogenannte Lab Lit, die Liste der Bücher dieses Genres ist noch sehr übersichtlich[3].

In Kapitel 3 erfahren wir mehr über die (liebenswerten) Macken des verkannten Genies Ugur. Nachdem Ugur sich in Kapitel 2 mit seinen eingestaubten Mathematikkenntnissen aus dem Fernkurs Mathematik von 1980 eine Plandemie herbeigerechnet hatte, kam er zu dem Schluss: „Eine globale Pandemie war im Entstehen, und keine nichtklinische Methode

– gleich, ob Händewaschen, Maskentragen, Quarantänen oder Lockdowns – konnte sie nachhaltig aufhalten (S. 53).“

Und weil die Situation so unglaublich gefährlich ist, fliegt er erst einmal mit seiner Familie in den Urlaub. Denn „Ugur (war sich) sicher, das Risiko, sich mit diesem Virus anzustecken, wäre in einem Einkaufszentrum größer als am Strand von Lanzarote, solange

nicht entsprechende Maßnahmen in Deutschland eingeführt würden (S.92).“

Vielleicht bin ich einfach zu dumm zu verstehen, was die Sicherheitsmaßnahmen in Deutschland mit der Sicherheit an einem Strand von Lanzarote zu tun haben. Was genau bringt es am Strand von Lanzarote, wenn es in Deutschland irgendwelche Regeln gibt, an die man sich auf Lanzarote aber nicht hält?

Um das zu verstehen, braucht man wahrscheinlich den IQ eines verkannten Genies wie Ugur.

Erinnert ihr euch noch, wie man die Strände abspernte[4] [5] oder Spielplätze[6] um das Ansteckungsrisiko unter freiem Himmel in den Griff zu bekommen? Die Polizeiautos in Freiburg patrouillierten sogar Spielplätze ab, um das durchzusetzen und gegebenenfalls Strafen zu verteilen.

Klabauterbach hat ja mittlerweile bei Lanz zugegeben, dass die Maßnahmen unter freiem Himmel Schachsinn waren[7] aber dennoch nutzte man diesen Schwachsinn, um bei Montagsspaziergängen mit Zollstock den Abstand zwischen den Teilnehmern durchzusetzen. Zudem nutzte man diesem Schwachsinn als Vorwand um Proteste, Demos

oder Montagsspaziergänge zu verbieten, weil absehbar war, dass man sich nicht an die schwachsinnigen Coronaregeln halten würde[8]. Man zwang Demoteilnehmer unter freiem Himmel, schwachsinniger Weise Masken zu tragen. Weigerten sich zu viele Teilnehmer, wurde der komplette Demozug aufgrund dieses Schwachsinn gestoppt und mit der Auflösung der Demonstration gedroht. So habe ich es bei der Demo in Freiburg erlebt. Wer seine Maske unter der Nase trug wurde mit einer Ordnungswidrigkeit beglückt, wegen dieses Schwachsinn.

Die Klagen laufen noch heute (02/2023), als man letztendlich einen Tag vor Ende der Maskenpflicht gegen diesen Schwachsinn rebellierte und sich weigerte den Platz der alten Synagoge zu verlassen, einen öffentlichen Platz! Ins Einkaufszentrum durfte man, aber nur, um Lebensmittel zu kaufen. Hätte man ein Buch gekauft wäre man sicherlich sofort an Corona gestorben oder hätte damit seinen Nachbarn zum Tode verurteilt, besonders als Impfverweigerer, weil das Virus super klug ist und das unterscheiden konnte ob man Nudeln oder ein Buch kauft. Online Bücher kaufen war aber OK, obwohl das Virus theoretisch durch den Postboten durch die Gegend getragen werden konnte und das über deutlich weitere Strecken als wenn man das Buch einfach im Einkaufszentrum vor Ort gekauft hätte.

Das Virus konnte übrigens auch unterscheiden, ob man im Restaurant stand (Maskenpflicht) oder saß (keine Maskenpflicht). Sitzend konnte man sich nach dieser Logik also nicht ansteckend, sondern nur stehend, dennoch mussten Rollstuhlfahrer auch Maske tragen bzw. im ÖPNV musste man sowohl sitzend als auch stehend maskiert sein, selbst als die Maskenpflicht fast überall sonst bereits gefallen war. Schwachsinn halt, alles Schwachsinn. Heutzutage reicht aber Schwachsinn bereits zur kompletten Einschränkung der Bürger- und Menschenrechte. Man stelle sich vor, es gäbe wirklich einmal einen echten Grund und nicht nur Schwachsinn als Begründung. Wie würden die Regelfetischisten, Coronazis und Zeugen Coronas da erst abgehen und sich ausleben. ABER bevor Ugur als potentieller Superspreader in den Urlaub fährt (so wie die Skifahrer in Ischgl[9]) gibt es am 13. Februar 2020 auf Seite 82 bei BioNTech noch schnell eine Großveranstaltung der ganzen Firma in der Townhall im Alten Postlager in Mainz an welchem immerhin 1300 Mitarbeiter teilnahmen. „Er wusste, dass Lockdowns unvermeidlich kommen würden und dass dies deshalb die vermutlich letzte Gelegenheit war, seine Leute persönlich für ein Projekt zu begeistern (S. 94).“ Eines der Themen war „Wenn kein neues Geld hereinkäme, sagte Poetting, wären die Mittel Mitte 2021 aufgebraucht (S. 93).“

Die leidigen Lockdowns wieder und die finanziell unschöne Lage der Biotechklitsche. Woher hat Ugur nur diese fixe Idee? Das würde ich wirklich gerne wissen.

Schon früh war klar, Lockdowns bringen nichts und letztendlich haben sie nichts gebracht als wirtschaftlichen und psychischen Schaden zu verursachen[10]. Schon mit reinem, intuitivem Menschenverstand sah man bei der Negativkontrolle in Schweden. Die sich allen Maßnahmen verweigernden Schweden waren ganz klar auf dem richtigen Weg, aber wehe man erwähnte das gegenüber einem Zeugen Coronas. Da wurde man direkt verbal gelyncht und das habe ich mehr als einmal persönlich erlebt.

Die Deutsche Journaille schrieb gegen diese Beweise an und hetzte ihre Soros finanzierte[11] Faktencheckermeute gegen alles, was gegen den Glauben an ihren neuen Gott Corona sachlich argumentierte.

Sie erhoben eine Heilige namens Corona, die Schutzpatronin gegen Seuchen und gleichzeitig auch Schutzpatronin des Geldes, der Metzger und Schatzgräber zu ihrem neuen Gott. Irgendwie schon passend, wenn man es rückblickend betrachtet. Corona wurde zu einem Kult[12], dem man angehörte oder eben nicht und Ugur wurde zu einem ihrer Hohepriester, der den Gläubigen die Weihe, und somit die Aufnahme in die Gemeinschaft der Gläubigen durch die Impfung verlieh, wenn auch nicht persönlich sondern durch heilige Männer, Frauen, Nonbinäre, Transpersonen und Politiker wie

Klabauterbach[13] höchstselbst in weißen Kitteln.

Wer wird diesen Gläubigen wohl die letzte Ölung verabreichen?

Hier erfahren wir auch ENDLICH mit welchen Variablen Ugur gerechnet hat. „Seine Einschätzung der globalen Transportwege und verfügbaren Daten zur Übertragung des Virus war nüchtern: Dieser Krankheitserreger könnte bis zu 0,3 Prozent, wenn nicht sogar drei von 100 der Infizierten töten, erklärte er den Versammelten. Der Höhepunkt der weltweiten Ausbreitung würde vermutlich nicht vor Juni erreicht werden. Da es weder Impfungen noch effektive Behandlungsmethoden gebe, stehe der Welt eine Pandemie bevor, die bis zu drei Millionen Leben fordern könne. Er fügte hinzu, dass BioNTech in Anbetracht des Potenzials der eigenen Technologie in der moralischen Pflicht sei, sich der aufkommenden Bedrohung entgegenzustellen.“ (S.94)

Ugur ist nicht nur ein Mathegenie, er kann auch die weltweiten Transportwege so nebenbei im Detail analysieren oder hat er dafür vielleicht Where is George[14] [15] oder Plague Inc.[16] genutzt, die (meiner Meinung nach stinklangweilige) Seuchensimulation? Das werden wir wohl nie erfahren. Bei seinen 0,3 – 3% sogenannte infection fatality rate bleibt er ebenfalls die Herleitung der Zahlen schuldig.

Es handelt sich ja auch nur um ein Faktor 10, den er hier als Spanne angibt. Des Weiteren liegt er mit dem Höhepunkt der Pandemie im Juni falsch. Der war bereits kurz vor dem ersten deutschen Lockdown[17] [18] im März 2020 und selbst wenn er mit Juni richtig gelegen hätte, was hätte dann eine Impfung im Winter noch gebracht?

Wenn er bereits in 4 Monaten, also im Juni den Höhepunkt erwartet hat, konnte er seine Arbeit an dieser Stelle auch direkt einstellen und die Welle einfach einmal um den Globus rollen lassen. Und wo er schon dabei ist unterschlägt er einfach mal Chloroquin[19] als seit 2005 bekannte Behandlungsmöglichkeit gegen Coronaviren. Und falls das alles zur Motivation der Mitarbeiter nicht ausreichen sollte, haut er gleich noch die mittlerweile hinlänglich bekannte Moralkeule obendrauf.

Wir nähern uns einem Bereich des Buches, wo ich eigentlich gar nichts schreiben muss, sondern nur kürzen möchte, was „unwichtig“ ist. Die Realsatire schreibt sich zwischen Seite 96 und 101 praktisch von allein. Daher werde ich erst nach der Zusammenstellung kommentieren um den selbstentlarvenden Effekt des Originaltextes nicht zu ruinieren. So schön pointiert zusammengefasst, das hätte ich besser nicht machen können.

Zum Zeitpunkt des Town Hall Meetings, vor dem Urlaub in Lanzarote, wissen Ugur und Özlem bereits, dass:

1. „Für die Wissenschaftler ist besonders die Tatsache frustrierend, dass es darüber hinaus außerordentlich schnell mutiert. Das macht es sehr schwierig, ein Antigen zu definieren, eine Zielstruktur, die man dem Immunsystem als «Steckbrief» präsentieren kann, damit es weiß, gegen welchen Eindringling es vorzugehen hat.“ (S 96)

2. „Wie jeder, der im September Schnupfen hat, bestätigen kann, ist es der Wissenschaft nicht gelungen, einen Impfstoff gegen die gewöhnliche Erkältung zu entwickeln, die durch Dutzende verschiedener Rhinoviren- und Coronavirenstämme verursacht wird, die zu vielfältig sind, als dass sie mit einer einzigen Schutzimpfung bekämpft werden könnten.“ (S. 97)

3. „[...] dass angesichts der milden Symptome dieser Erkrankungen auch keine großen Anstrengungen unternommen wurden, Impfungen gegen diese Viren zu entwickeln.“ (S. 97)

4. „BioNTech [...] setzte seine Reputation auf einen Impfstoff, der im ungünstigsten Fall mehr Schaden als Nutzen anrichten könnte.“ (S.99)

5. „Jedes Jahr werden Millionen von Säuglingen wegen des Virus ins Krankenhaus eingeliefert. Das Vakzin sollte also ein medizinischer Durchbruch werden. Doch was folgte, war einer der größten Rückschläge in der Geschichte der klinischen pharmazeutischen Impfstoffentwicklung. Etwa 80 Prozent der geimpften Kinder erkrankten nach Kontakt mit RSV schwer. Zwei Kinder starben. Statt das Virus zu

neutralisieren, schien der Impfstoff dessen Wirkung noch zu verstärken.[20]“ (S. 99)

6. „2005, so las er, hatten kanadische Forscher einen Impfstoff entwickelt, der auf einem ungefährlichen Pockenvirus-Vektor basierte, welcher die Information für das Spike-Protein enthielt, jene knubbeligen Ausstülpungen, die dem Erreger das Aussehen einer Krone verleihen und sich an die Rezeptoren der Lungenzellen heften. Der Impfstoff wurde an Frettchen getestet, und man stellte fest, dass er nicht nur nicht vor der Erkrankung schützte. Im Gegenteil: Die geimpften Tiere, die sich danach mit dem Virus infizierten, zeigten weit schlimmere Krankheitsverläufe als die in der Kontrollgruppe.[21]“ (S. 100)

7. „Schwere akute Lungenschäden wurden auch von einem Forscherteam in Hongkong beobachtet, das ein Vakzin an chinesischen Rhesusaffen testete.[22]“ (S. 100)

8. „Tierversuche mit Mäusen und Kaninchen, an denen man ein Vakzin gegen den MERS-Virus, den Nachfolger des ursprünglichen SARS-Virus, testete, verliefen ebenfalls katastrophal.[23]“ (S. 100)

„Die kleinste Ungenauigkeit bei der Entwicklung eines neuen prophylaktischen Arzneimittels konnte sich als fatal erweisen. Forscher hatten jahrelang versucht, diesen Fallstrick zu umgehen, meist über den Weg von Versuch und Irrtum. Doch diese Zeit hatte BioNTech nicht. Es hatte genau eine Chance, einen Notfall-Impfstoff zu entwickeln, bevor das Virus sich zu weit verbreitet hatte, um es aufzuhalten. (S. 101)“ [...] „Das Mantra lautete: «Erst das Schnellste, dann das Beste.» BioNTech würde nicht auf das perfekte Konstrukt warten. Die Aufgabe bestand darin, das Antigen und diejenigen mRNA-Plattformen zu ermitteln, die einen funktionierenden Impfstoff liefern konnten, und diesen zur Zulassung zu bringen (S. 113)“

„Im Gespräch mit zwei seiner engsten Mitarbeiter [...] hatte Ugur drei Möglichkeiten aufgezeigt.

Die erste und optimistischste (Hervorhebung von mir) war die Annahme, dass das Unternehmen Glück (Hervorhebung von mir) hatte – bereits die erste Version seines Impfstoffdesigns, wie simpel er auch sein mochte, würde nicht zu ADE oder anderen gravierenden Ereignissen führen.

Die zweite und pessimistischste (Hervorhebung von mir) hingegen lautete, dass der Impfstoff gegen SARS-CoV-2 ADE verursachen würde, unabhängig davon, was man unternahm, um dies zu verhindern.

Die dritte und für die Wissenschaftlerseele aufregendste (Hervorhebung von mir) war, dass ein sorgfältig durchdachtes (Hervorhebung von mir) Vakzin diese Risiken umgehen würde.

«Wir werden verschiedene Kandidaten entwerfen», sagte Ugur, «dann die Versuche durchführen und abwarten, was die Daten uns sagen.» (S. 101)

Das lasse ich erst einmal sacken.

Einmal tief durchatmen.

Kaffee/Tee oder etwas Alkoholisches holen!

Machen wir den Realitätscheck im Februar 2023 (in Auszügen, darüber wurden mittlerweile ganze Bücher geschrieben und ich wette, es werde noch viele, viele, sehr detaillierte Bücher darüber geschrieben werden, die jeden einzelnen Aspekt feinsäuberlich sezieren werden).

Zu 1) Das Spike ist nach den Spritzversuchen massiv mutiert, wie es auch zu erwarten war. Evolutionärer Druck erzeugt Gegendruck. Schon Ende 2021 ist es, milde ausgedrückt,

bereits unübersichtlich bei den Punktmutationen des Spikeproteins[24] [25]. Bereits Ende 2020 war absehbar, dass der Original Wuhan Stamm bereits gegen seine Nachkommen verloren hatte[26].

Zu 2) Bei der Schutzwirkung sieht Ugurs Gesundheitsspritze auch eher alt aus: 2021

27.02.21 Geimpfte sind NICHT mehr ansteckend! [27]

04.08.21: Hohe Viruslast bei infizierten Geimpften [28]
20.08.21: Ähnliche Viruslast bei infizierten Geimpften und Ungeimpften[29]
21.22.21: Sind Geimpfte wirklich so ansteckend wie Ungeimpfte?[30]
30.09.21: Viruslast gleich hoch wie bei Ungeimpften? Was neue Studie für Geimpfte bedeutet[31]
12.10.21: Geimpfte sind Träger von infektiöseren und Antikörper-resistenten Varianten[32]
18.10.21: Walgreen Daten zeigen Pandemie der Geimpften[33]
2022
01.11.21: Neue Corona-Studie warnt: Geimpfte infektiöser als bislang angenommen[34]
20.02.22: Daten aus USA und UK: Covid-Impfung erheblich gefährlicher und tödlicher als Corona-Infektion[35]
19.04.22: Neue Studie in The Lancet bestätigt leichte erhöhte Sterblichkeit bei mRNA-Impfung[36]
07.05.22: Covid-Impfung verschlechtert Immunabwehr bei Infektion[37]
19.06.22: Daten aus Israel zeigen Wirkungslosigkeit der mRNA-Impfstoffe[38]
06.07.22: UK Studie: „Wirksamkeit des Impfstoffs für die 3. Dosis war seit dem 20.12.2021 negativ“[39]
01.09.22: Studie Universität Oxford: Impfung vergrößert Risiko von Infektionen um 44 Prozent[40]
2023
15.02.23: Impfauffrischung praktisch nutzlos[41]
16.02.23: Natürliche Immunität besser als Impfung[42]
19.02.23: Betrug bei Pfizer-Zulassungsstudien[43]
19.02.23: Wann genau hätten CDC, FDA und PEI gegen die Covid-Impfstoffe einschreiten müssen?[44]
19.02.23: Impfschäden: Erster Prozess gegen BioNTech beginnt im März, weitere folgen[45]
25.02.23: Eurostat: Übersterblichkeit in Deutschland steigt auf 37 Prozent[46]
26.02.23: GAME OVER: Medicare Daten zeigen, dass die Covid- Impfstoffe die Sterbewahrscheinlichkeit erhöhen[47]
Und das ist nur eine winzig kleine Auswahl, der Chronologie des Schreckens.
Zu 3) Covid-19 war nie schlimmer als eine normale, schwere Grippewelle, wie sie alle paar Jahre vorkommt.[48]
Zu 4) Ja, Ugurs preisgekrönte Heilspritzen erzeugen ADE[49] [50]. ADE ist die Abkürzung für antibody dependend enhancement, also wenn Antikörper eine Infektion schlimmer machen.
Zu 5 und 6) Kindersterblichkeit explodiert seit Impfung der unter 15-Jährigen[51] mit einer um 698% erhöhten Kindersterblichkeit allein in Europa[52].
„Die kleinste Ungenauigkeit bei der Entwicklung eines neuen prophylaktischen Arzneimittels konnte sich als fatal erweisen.“
Ich wiederhole mich nur ungern und erinnere hier an meine Ausführungen zu Kapitel 1 dieses Buches[53].
Ugur hat keine Ahnung von Coronaviren, hat keine Ahnung von Proteinengineering, hat keine Ahnung von Impfstoffdesign, hat keine Ahnung, wie man ein Protein charakterisiert, er hat keine Ahnung, dass er keine Ahnung hat. Er hat ein Team, das keine Ahnung von diesen Dingen hat. Er hofft einfach auf sein GLÜCK und dass es beim ersten Mal schon irgendwie funktionieren wird. Auch wenn das für die Wissenschaftlerseele (oder eher sein Wissenschaftlereg?) schon sehr aufregend ist.
Ich glaube, mehr Beispiele brauche ich zu diesem Komplex nicht geben und kann mir weitere Beispiele des Desasters und Ausführungen, wie es zu all dem kommen konnte sparen. Wir werden damit live und in Farbe die nächsten Monate und Jahre damit konfrontiert. Das ist mir zu frustrierend und der Text soll doch zumindest ein wenig lustig

sein. Mich persönlich frustriert dieser Part einfach zu sehr.

Das waren drei Jahre, in denen man zugesehen hat, wie ein Auto mit voller Geschwindigkeit auf eine Wand zurast und weiß, das kann nicht gut gehen, aber man kann

das Auto weder stoppen noch den Fahrer irgendwie von seinem Tun abhalten (weil er möglicherweise schon plötzlich und unerwartet..., ihr wisst schon). Man ist zum Beobachten verdammt und dazu danach die Scherben wegzukehren, den Schaden zu kitten und anschließend die Toten zu begraben.

Der Autor Joe oder Ugur, wer auch immer dieses Kapitel geschrieben hat, geht ab Seite 102 in die Details der Anfängerfehler, die bei der Konstruktion des Impfspikes gemacht wurden, zumindest in Auszügen der Probleme, die sie erfasst haben, mit ihrem sehr limitierten Unwissen über Protein Engineering. Es sind SEHR viele mehr Fehler, die begangen wurden! Denen werde ich später einmal einen ganzen Substack widmen, wenn ich mit Ugurs Geständnis in Buchform durch bin.

„Die Studie zeigte auch, dass die körpereigene Immunreaktion auf eine SARS-Coronainfektion vor allem auf dieses Protein (das Spike) abzielt und es die effizienteste Möglichkeit ist, die Bedrohung zu stoppen.“ (S. 102)

Praktischer Weise „vergisst“ der Autor an dieser Stelle „die Studie“ auf die er sich hier bezieht, als Fußnote anzugeben. Im hauseigenen BioNTech Infobrief liest sich das dann doch irgendwie ganz anders.

„Während sich bei Geimpften nur Antikörper gegen das Spike-Protein detektieren lassen, sind im Serum von Genesenen auch Antikörper gegen andere Proteine des SARS-CoV-2-Virus zu finden, zum Beispiel das Nukleokapsid-Protein (N-Protein)[54].“

Im Klartext, bei der Natürlichen Infektion finden sich Antikörper gegen diverse Strukturen des Virus, auch gegen dessen Hülle und nicht nur gegen das ohnehin schon mutierte Spike. Das impliziert, dass natürliche Immunität besser ist. Die Verschwörungstheorie von der besseren natürlichen Immunität durfte mittlerweile auch im Lancet[55] veröffentlicht werden, während man dafür in den Coronajahren vom Zensor auf den (Un-)Sozialen Medien direkt gesperrt wurde.

„Kurz bevor es an die Lungenzellen andockt, verändert sich das Spike-Protein von einer kompakten distelähnlichen Form in eine Struktur, die eher einem hohen, langgestreckten Kelch gleicht. Hat das Spike-Protein erst einmal an die Zelle andockt, verändert es erneut seine Form, und ein Teil des Spikes wird ausgefahren wie eine Schnappmesser Klinge, mit der es die Zellmembran durchsticht, sodass das Virus in die Zelle eindringen kann. Das Genom gelangt in die Zelle und kann dort vervielfältigt werden. Damit der Impfstoff wirken konnte, musste er also die Kelchform des Spike-Proteins nachbilden. Die Eingreiftruppen des Immunsystems würden so informiert, das Virus anzugreifen, bevor es zum Schnappmesser wurde – der Form also, die es nutzt, um in die Zelle einzudringen. Mit etwas Glück (Hervorhebung von mir) würde so der wirksame Andockprozess des Virus unterbrochen. [...] Die Proteinstruktur, abgelöst vom Virus, war von Natur aus nicht formstabil. Es war durchaus möglich, dass die körpereigenen Zellen, wenn die mRNA ihnen die Blaupause der Gensequenz für das Spike-Protein lieferte, eine leicht veränderte Struktur zusammenbaute und nicht die exakte Form (S. 103).“ [...] „2012 entwickelte [Barney Graham] einen Ansatz, spike-ähnliche Antigene in der Form, die sie vor Eintritt in die Zelle haben, zu bewahren. Das gab Hoffnung, endlich ein sicheres RSV-Vakzin zu finden. (S. 104)“

Hier zitiert der Autor einen Beleg, der nicht zum Text passt. RSV ist kein Coronavirus. Er/sie ist sogar zu dumm, korrekte Quellen zu zitieren. Was RSV mit dem Coronavirus zu tun hat, das erklärt er praktischerweise auch nicht.

Das ist schon die zweite Stelle, wo mir das aufgefallen ist. Als wenn es so schwer wäre das

korrekte Zitat direkt bei Pubmed bei „zitieren“ herauszukopieren, wie ich es auch mache.

Ich schätze, der Autor redet hier vom sogenannten Prolin Schloss[56] [57](prolin lock). Das hat übrigens nicht funktioniert. Zwei Proline sind generell instabil und man hat das Spike aktiv und frei zirkulierend im Blut nachgewiesen[58]. Um die Form zu stabilisieren braucht es wohl 6 Proline[59]. Wer es ganz genau wissen will, kann sich dazu ein sehr gut gemachtes Video von Florian Schilling ansehen namens „Good Spike - Bad Spike?“[60]. Florian kann das viel schöner erklären in seinen Videos als ich das hier als Text beschreiben kann. Diese Proline (übrigens essentielle Aminosäuren, die man über die Nahrung zu sich nehmen muss) ziehen aber Probleme nach sich, die hier verschwiegen werden. Da wäre z. Bsp. Prolinmangel bei Spikeproduzenten, der von einigen Behandlern Geschlumpfter festgestellt wurde. Des Weiteren kann schon der Austausch von 2 Aminosäuren die Struktur eines Proteins auf unvorhergesehene Weise verziehen und verändern über sogenannte „Einflüsse über lange Distanz“, was nichts anderes heißt als: wir haben keine Ahnung warum da ein Effekt entstanden ist, wollen das so explizit aber nicht in den Text schreiben.

Graham arbeitet für das NIH, das National Institute for Health, Faucis Königreich in den USA. Was soll man von NIH und Mitarbeitern von Fauci auch anderes erwarten? Inkompetenz, oder vielleicht bewusste Lügner, überall, denn sie haben sowohl BioNTech als auch Moderna beraten und damit letztendlich (auch aufgrund von Wissenschaftsfördermitteln) so RICHTIG Kohle gemacht[61]. Für Gates und Konsorten mögen 400 Millionen Dollar Taschengeld sein, ich könnte damit problemlos für den Rest meines Lebens gut leben. Ich bin mir nicht sicher, aber könnte es sein, dass 400 Millionen Dollar möglicherweise, vielleicht, in seltenen Fällen, unter Umständen einen Interessenskonflikt für das NIH darstellen könnte bezüglich der Zulassung eines Mittels? Da ich bisher nie in so einer Verlegenheit war, kann ich das leider nicht aus persönlicher Erfahrung beurteilen.

„Und er hätte mit Anthony Fauci, dem Leiter der Abteilung für Infektionskrankheiten der NIH, vereinbart, bei den globalen Bemühungen um die Bekämpfung der Pandemie die Expertise der amerikanischen Regierungsbehörde der internationalen Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. (S. 105f)“

Als wenn eine Biacore[62] Messung so schwer gewesen wäre, um mal zu schauen, ob es wirklich nicht bindet. Lieber spekulieren als einfach einmal mit dem Goldstandard zur Protein-Protein-Interaktion nachzumessen?! Physikalisch nennt man eine Biacoremessung

(benannt, nach der Firma, die das entwickelt hat, damals in den 1990er Jahren[63]) auch Oberflächenplasmonenresonanzspektroskopie. Ein echt sehr langes Word, super um Galgenmännchen zu spielen, aber echt schwer auszusprechen. Wer genau wissen will, wie

Oberflächenplasmonenresonanzspektroskopie[64] funktioniert, kann das sogar bei Wikipedia nachlesen, so bekannt, alt und politisch unbedenklich ist das Thema. Der englische Wikipedia Artikel[65] ist aber deutlich besser als der deutsche.

Zu Fauci, alias Dr. Death, und seinen Verbrechen wurde ein ganzes Buch (mit sehr vielen Fußnoten) geschrieben. Wer sich für diesen Herren interessiert, und vor allem Fußnoten liebt, sollte unbedingt das Buch „Das wahre Gesicht des Dr. Fauci“ von Robert F. Kennedy Jr. lesen. Kurzum, was aus Faucis engerem Zirkel kommt, dem darf man nicht trauen. Sowohl Graham als auch Gao gehören zu Faucis Dunstkreis, genau wie Dr. Osden (alias Dr. Drosden) übrigens. Was damals kommuniziert wurde, kann jeder in den Fauci Emails nachlesen[66], die über FOIA (Freedom of Information Act, entspricht dem deutschen Informationsfreiheitsgesetz) herausgeklagt wurden.

„Ugur wusste nun nicht, ob Graham bereits an Covid-19 arbeitete, aber es hatte sich gezeigt, dass der genetische Code des in Shanghai sequenzierten neuen Coronavirus zu 54 Prozent identisch mit dem MERS-Virus war. Ähnlich genug jedenfalls, um etwaige Erkenntnisse beim MERS-Virus-Spike für ein Covid-19-Vakzin zu nutzen. Nachdem er das

Genom der beiden Viren verglichen hatte, stellte Ugur fest, dass Grahams Methode vermutlich (Hervorhebung von mir) auch das Spike-Protein der Wuhan-Variante stabilisieren konnte. Mit dieser Konstruktion würden sich die Chancen erhöhen, dass die BioNTech-Impfstoffe nicht nur wirkten, sondern den gefürchteten ADE-Effekt vermieden. (S.104).“

Um die hier erwähnte „Ähnlichkeit“ einmal ins Verhältnis zu setzen: Schimpanse und Mensch unterscheiden sich in ihrem Genom ca. 1%. Mensch und Banane teilen ca. 50% ihres Erbgutes miteinander[67].

Ugur vermutet wieder nur statt einfach mal eine Biocore Messung durchzuführen und zu messen, ob das Protein wirklich in der nicht bindenden Formation gehalten wird. Würde es binden, gäbe es ein Signal, würde es nicht binden, gäbe es kein Signal. Man bräuchte beide Konstrukte zum Vergleich und müsste diese vorher herstellen und charakterisieren, was man sich gespart hat. Wozu das Produkt charakterisieren, dass die Menschen anschließend den Rest ihres Lebens produzieren würden?

Wie bereits erwähnt, es ist so richtig schief gegangen in ALLEN Punkten. Spike nicht stabil, ADE ausgelöst, hätte man vorher doch lieber gemessen. Dazu müsste man aber die Methoden kennen, mit denen man Proteine charakterisiert. Dazu bräuchte man jemanden, der von so etwas Ahnung hat. Hier beißt sich die Schlange erneut in den Schwanz[68]. Als wäre das nicht schlimm genug, kommen nun noch die Chinesen hinzu und geben ihren

Senf dazu in Form von Fu Gao[69], dem chinesischen Fauci Gegenstück, der schon lange mit Fauci zusammenarbeitete. Auch Fu Gao ist eine „interessante“ Persönlichkeit.

„Atemwegsinfektionen waren, wie das Paar wusste, schwer zu bekämpfen. Die einzige Möglichkeit des Immunsystems, die Infektion zu verhindern, war das Abfangen des Virus (mit blockierenden Antikörpern) auf dem millimeterkurzen Weg von der Schleimhaut in Nase und Mund beziehungsweise der Oberfläche von Lungenzellen in die Zellen selbst. Ist

eine Person einer großen Anzahl von Coronaviren ausgesetzt und sind die Antikörper nicht schnell genug, dringt der Erreger durch die Zellwand ein und vervielfältigt sich innerhalb der Zellen zu Zehntausenden, ja Millionen Kopien von sich selbst (S. 108).“

Die beiden haben doch Medizin studiert. Wie genau, sollen Antikörper im Blut bei exakt diesem Vorhaben helfen, da es sich sogar um komplett unterschiedliche Antikörpertypen handelt, die in Schleimhäuten und im Blut beheimatet sind? Wahrscheinlich muss man durch die Gehirnwäsche eines Medizinstudiums gegangen sein, damit einem dieser Logikbruch nicht auffällt.

Es wird aber noch besser! „Die zweite Schutzmacht ist die zelluläre Immunantwort, die sich all jene Fremdkörper vornimmt, die durch das erste Abwehrnetz geschlüpft sind. Diese hoch spezialisierte Truppe besteht aus den sogenannten T-Zellen. Sie zerstören Körperzellen, die von der Infektion befallen sind (S.109).“

Was wird wohl mit Zellen passieren, die das Spike Protein von Ugurs preisgekrönter Gesundheitsspritze produzieren? Kleine Hilfestellung: “T-Zellen zerstören Körperzellen, die von der Infektion befallen sind.“

Und falls der Leser das an dieser Stelle nicht verstanden hat, wird der Autor auf Seite 100 deutlicher: „Wenn die T-Zellen zum rechten Zeitpunkt eingreifen, retten sie Leben.

Erscheinen sie aber mit Verspätung in der Kampfzone und hat das Virus bereits viele Zellen der Organe infiziert, greifen sie zwar weiterhin den «Feind» an, doch dieser Angriff führt zum Kollateralschaden des gesunden Gewebes, mit potenziell tödlichem Ausgang.“

Nur zum besseren Verständnis: Ugur will die Menschen zu Spikeprotein Fabriken umfunktionieren, die in allen Körperzellen unkontrolliert Spike produzieren, zumindest jedoch in den inneren Zellen des Blutgefäßsystems und im Lymphsystem, da gerät sein Produkt auf jeden Fall hinein und über den Blutstrom auch ins Herz und in die Herzkranzgefäße. Damit will er T-Zellen aktivieren, die dann diese Spikeprotein

produzierenden Zellen töten. Und das nur, um einen Schnupfen zu verhindern, der an ganz anderen Stellen des Körpers entsteht.

Selbst wenn die Schlumpfung so funktioniert hätte, wie von den Systemmedien fälschlicherweise behauptet und nur die Muskelzellen an der Einstichstelle das Spikeprotein produziert hätten, wären diese Muskelzellen anschließend abgetötet worden. Muskelzellen werden nicht nachgebildet, sie verdicken beim Training nur. Man hätte also im besten Fall ein Loch im Oberarm, wo die Muskelzellen abgestorben worden wären. Inwieweit das die Armfunktion behindert hätte, kann ich nicht sagen. Das wäre zumindest ein kleinerer Preis gewesen, den man zu zahlen gehabt hätte, als das, was auf die Opfer dieser Lügenkampagne nun zugekommen ist und noch zukommen wird.

„Frühe Studien an genesenen SARS-Patienten hatten gezeigt, dass Heilung nur durch Aktivierung dieser T-Zell-Kräfte (Hervorhebung von mir) möglich war. (S.109)“

Erinnert sich der geneigte Leser noch an die Besessenheit von Antikörpertitern? Jeder der mit T-Zell Immunität argumentierte, diese auch nachweisen konnte, wurde abgebügelt und war ein rechtloser Ungeimpfter.

T-Zell Immunität wurde nicht als Nachweis der Immunität anerkannt, nur Impfantikörper!0 Das war Willkür oder um es mit Karlchens Worten auszudrücken „Schwachsinn“.

„In der stark politisierten Welt der medizinischen Forschung, in der Akademiker ihre Lieblingstheorien verteidigen und oft lebenslang einen Groll gegen diejenigen hegen, die sie verunglimpfen, war das Ehepaar streng agnostisch geblieben und ließ sich allein von soliden Daten leiten. (S. 111)“

Was soll ich nach den bisher analysierten Kapiteln zu dieser Behauptung noch sagen außer: NEIN!

Von wegen sich von Daten leiten lassen. Und streiten braucht man sich nicht, wenn man über die Regierungskontakte alle Andersdenkenden zensiert und mundtot macht. Aber das haben wir bereits alles in den vorherigen Kapiteln abgehandelt, ich wiederhole mich nur sehr ungern.

„«Sobald wir in der Lage sind, mit einem Impfstoff, der die Menschen schützt und sicher ist, zur Eindämmung der Notlage beizutragen, können wir bei Bedarf an einer noch besseren zweiten Generation arbeiten», erklärte er den Anwesenden. Jetzt war es vorrangig, die Unbekannten zu klären – die Frage, ob es überhaupt ein funktionierendes Vakzin geben konnte und ob dieses Schaden anrichtete (S. 113).

„Der Satz „– die Frage, ob es überhaupt ein funktionierendes Vakzin geben konnte und ob dieses Schaden anrichtete“ steht da WIRKLICH so drinnen! Der Satz ist NICHT von mir hinzuerfunden.

Die Realsatire schreibt sich hier wirklich ohne mein Zutun ganz von selbst.

Der Bivalente Booster, die zweite Generation, war ein kompletter Rohrkrepierer[70] und extrem mit bakteriellen Plasmiden verunreinigt[71].

Fußnote 71 ist eine der wissenschaftlichen Perlen auf Substack, die ich in einer früheren Episode erwähnte, als ich erklärte, dass Wissenschaft aktuell über Twitter und Substack läuft. Auf Twitter angekündigt, auf Substack veröffentlicht. Alles am Zensor vorbei, anonym und sofort verfügbar nach Erzeugung der Daten. Transparenter geht es aktuell wirklich nicht.

Wie auch immer, Ugur macht erst mal sowas ähnliches wie Urlaub mit seiner Familie auf Lanzarote.

Als Kind spielte ich gerne das Spiel „Ich packe meinen Koffer“, das wurde in der Unterstufe gerne in den Vertretungsstunden gespielt. Was packt Ugur denn so ein, wenn er in Urlaub fliegt? „Wie üblich würde er darauf bestehen, den Aufpreis für ein zusätzliches Gepäckstück zu bezahlen, für einen Koffer voller Elektronik, darunter ein Laptop und zwei große Monitore, ohne die er seine Gedanken nicht ordnen konnte. Die Familie verreiste auch nicht ohne eigene Kaffeemaschine und -mühle. So war sichergestellt, dass der Brennstoff, den die beiden Ärzte für den morgendlichen Antrieb

benötigten, von gleichbleibender Qualität war. (S. 92)“

Wer Unschuldig ist, werfe den ersten Stein. Wer bin ich zu richten meinen Nächsten, wenn ich doch immer mein Kuschelkissen mit auf Reisen nehme, seit meiner Kindheit. Ist natürlich nicht mehr das Original Kuschel meiner Kindheit, sondern mindestens Kuschel Nr. 6, aber ohne Reisekuschel geht es nicht. Dafür brauche ich keinen extra Koffer, Kuschel nimmt aber schon einiges an Platz ein, selbst wenn man es in einen Vakuumbbeutel packt. Es ist aber definitiv leichter als 2 große Monitore, eine Kaffeemaschine und eine Kaffeemühle. Mahlt Ugurs Kaffeemaschine nicht automatisch? Meine Kaffeemaschine mahlt auch, ist aber definitiv zu groß für einen Koffer. Während seines „Urlaubs“ zoomt Ugur mit China, vor allem mit Fosun (S.114). Fosun ist eine der Firmen, in die auch Hunter Bidens Metabiota[72] investiert hat[73]. Metabiota und Hunters Investmentfirma Rosemond Seneca[74] haben Geld des DOD (US department of defence = Verteidigungsministerium) für Ralph Barics EcoHealthAlliance gewaschen. EcoHealthAlliance hatte wiederum Kontakte zum Virologischen Institut in Wuhan[75] und zu IQTEL[76]. Wer es genauer wissen will kann das bei Thomas Röper[77] in „Inside Corona[78]“ nachlesen. Oder in den Anklageschriften des US Anwaltes Renz[79].

Interessant auch, dass sich China selbst vehement weigert mRNA- Schlumpstoffe zu verwenden[80] und sie als Gift bezeichnet. Und das obwohl China in die später folgenden Studien dieser Substanzen verwickelt war[81] und diese Schlumpstoffe auch hergestellt hat[82], aber natürlich nur für das Ausland. Dennoch „das Interesse bei Fosun «kam direkt von der Unternehmensspitze». (S 115)“ Und weil gerade so eine super gefährliche Pandemie grassiert die Millionen von Menschen töten wird, reist Ugur zwei Wochen später (wahrscheinlich mit einem Flugzeug) nach Boston, um Aimin Hui, seinen Kontakt bei Fosun, persönlich kennenzulernen (S. 115).

Was soll ich zusammenfassend zu diesem Kapitel sagen. Es schrieb sich schnell, da ich praktisch nur kürzen musste und den Text für sich alleinstehen lassen konnte. Die Autoren haben es teils treffend satirischer beschrieben, als ich selbst dazu in der Lage gewesen wäre.

Das Kapitel heißt Unabwägbarkeiten. Nur für wen unabwägbar? Irgendwie konnten diverse, mundtot gemachte Wissenschaftler all diese angeblichen Unwägbarkeiten korrekt vorhersagen. Sogar die Autoren dieses Kapitel sagen bereits die Katstrophe in eigenen Worten exakt voraus. Lustigerweise zitiert der Autor dieses Buchkapitels (welcher von den dreien auf der Buchcover es auch gewesen sein mag, vielleicht auch alle drei zusammen), exakt die Studien, die den modRNA-Gläubigen als Warnung von uns Ungeimpften vorgehalten wurden.

Vielleicht kannten die Autoren auch einfach das Einstein zugeschriebene Zitat nicht: "Die Definition von Wahnsinn ist, immer wieder das Gleiche zu tun und andere Ergebnisse zu erwarten." Und nach den Beispielen des Scheiterns, die der Autor selbst nennt, von der eigenen Hybris geblendet, zu glauben, dass man selbst sich nicht in die Reihe des Scheiterns würde einreihen müssen, das scheint mir Einstein der Definition von Wahnsinn recht gut zu entsprechen. Fairerweise muss man aber zugestehen, dass sie das Scheitern des Genexperiments als durchaus mögliche, aber unrealistische Möglichkeit ansahen. Das Risiko mit dem Leben anderer Menschen einzugehen, war es Ugur aber wert diesen Weg zu gehen. Er selbst ließ sich (anders als später in diesem Buch gegen Ende behauptet), zunächst nicht impfen! So sagte er zumindest im ARD Extra Magazin am 6.9.2021: Er ließe

sich selbst und seine Mitarbeiter aus Sicherheitsgründen erst einmal nicht impfen, weil er sich keine Ausfälle leisten könnte, wenn sie die Lieferverträge einhalten wollten.

Das Interview wurde dann auch schnell aus dem Netz gelöscht (eine Zensur findet nicht statt), ich habe es aber gesichert. Es gibt jedoch ein Deutsche Welle Interview auf Englisch, das auf Telegram noch zu finden ist[83], welches das ARD Extra Interview noch

einmal bestätigt.

Im Buch, gegen Ende, wird das dann aber gaaaaaaanz anders dargestellt. ... und auch seine Mitarbeiter bekamen angeblich selbstgebraute, nicht kommerzielle Chargen (genau wie die Pfizermitarbeiter in Australien). Aber das ist ein massiver Spoiler späterer Kapitel.

Wer keine Lust auf nervige Substack Emails hat kann einfach meinen Telegram Kanal abonnieren, wo ich die Links zu den Artikeln einstelle: https://t.me/DrBines_verbales_Vitriol
Ansonsten:

Jobangebote bitte nur aus dem Raum Freiburg im Breisgau, ich bin räumlich gebunden. Wenn ein Verlag den Mut hat diese Texte in Buchform als Lektürehilfe zu veröffentlichen, ich bin offen für seriöse Angebote. Irgendwie muss man das Wissen unter die Schafe bringen und die lesen leider keine Substacks.

Danke an Doctora für's Korrekturlesen. Leider neige ich dann noch dazu, weitere Ergänzungen zu machen, und die haben dann doch wieder Tippfehler.

Wer Tippfehler findet, darf sie behalten, es gibt keinen Finderlohn.

[1] Wikipedia contributors. (2022, August 8). Lab lit. Wikipedia. https://en.wikipedia.org/wiki/Lab_lit

[2] Rohn, J. (2006, January 18). Experimental fiction. Nature. [https://www.nature.com/articles/439269a?](https://www.nature.com/articles/439269a?error=cookies_not_supported&code=b8a78116-4b36-469d-86ae-2b24f2812f9e)

[error=cookies_not_supported&code=b8a78116-4b36-469d-86ae-2b24f2812f9e](https://www.nature.com/articles/439269a?error=cookies_not_supported&code=b8a78116-4b36-469d-86ae-2b24f2812f9e)

[3] LabLit list. (n.d.). http://www.lablit.com/the_list

[4] R. (2020, July 3). Ostsee/Nordsee: Deshalb waren die Strände zeitweise gesperrt. Berliner Morgenpost, Berlin, Germany. <https://www.morgenpost.de/vermishtes/article229410112/Ostsee-und-Nordsee-Straende-gesperrt-wegen-Corona-Massnahmen.html>

[5] Nachrichten, N. (2020, March 19). Kampf gegen Coronavirus: Frankreich sperrt alle Mittelmeer-Strände. n-tv.de. <https://www.n-tv.de/ticker/Frankreich-sperret-alle-Mittelmeer-Straende-article21654679.html>

[6] S. (2021, August 13). Spielplatz wegen Corona gesperrt: Wenn Rutschen und Schaukeln teuer wird. bussgeldkatalog.org. <https://www.bussgeldkatalog.org/news/spielplatz-wegen-corona-gesperrt-wenn-rutschen-und-schaukeln-teuer-wird-2181894/>

[7][7] D. (2023a, October 2). Pandemie-Bilanz: Lauterbach: Corona-Regeln im Freien waren „Schwachsinn“. FAZ.NET. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/corona-bilanz-manche-massnahmen-waren-laut-karl-lauterbach-schwachsinn-18667895.html>

[8] L. (2022, January 10). "Corona-Spaziergänge": Wann man sie verbieten kann. Legal Tribune Online. <https://www.lto.de/recht/hintergruende/h/corona-spaziergaenge-versammlungsrecht-grundgesetz-allgemeinverfuegung-vg-duesseldorf-vg-neustadt-querdenker/>

[9] Thiele, A. (2020, July 6). „Superspreader-Location“: So fatal war der Ischgl-Effekt für Deutschland. DIE WELT. <https://www.welt.de/wirtschaft/plus208436325/Superspreader-Location-So-fatal-war-der-Ischgl-Effekt-fuer-Deutschland.html>

[10] Lockdowns hatten keinen Einfluss auf die Covid-Sterbezahlen | Transition News. (n.d.). Transition News. <https://transition-news.org/lockdowns-hatten-keinen-einfluss-auf-die-covid-sterbezahlen>

[11] Bergman, F. (2023, January 27). George Soros Is Funding Global 'Fact-Checking' Network, Investigation Finds. Slay News. <https://slaynews.com/news/george-soros-funding-global-fact-checking-network/>

#:~:text=Radical%20billionaire%20George%20Soros%20has%20been%20quietly%20funding,of%20%E2%80%9Cfact-checkers%E2%80%9D%20has%20em

[12] Buchkomplizen | Gunnar Kaiser: Der Kult. (n.d.). <https://www.buchkomplizen.de/>. <https://www.buchkomplizen.de/buecher/gesellschaft/der-kult.html>

[13] DER SPIEGEL. (2021, December 18). a-d2c421cf-e521-443a-b26a-141dad6f6d5e.

DER SPIEGEL, Hamburg, Germany. <https://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/karl-lauterbach-gesundheitsminister-impft-in-corona-pandemie-selbst-a-d2c421cf-e521-443a-b26a-141dad6f6d5e>

[14] Where's George? "Currency Tracking Project". (n.d.). <https://www.wheresgeorge.com/>

[15] Web Game Provides Breakthrough In Predicting Spread Of Epidemics. (2006, January

25). ScienceBlog.com. Retrieved February 19, 2023, from <https://scienceblog.com/9874/web-game-provides-breakthrough-in-predicting-spread-of-epidemics/>

[16] Plague Inc. - Ndemic Creations. (n.d.). <https://www.ndemiccreations.com/en/22-plague-inc>

[17] Mayer, P. F. (2022, September 20). Corona Pandemie war bereits Anfang April 2020 zu Ende. tkp.at. <https://tkp.at/2022/08/03/corona-pandemie-war-bereits-anfang-april-2020-zu-ende/>

[18] Alexander, P. (2022, August 2). It was a lie of gravest dimensions, COVID pandemic lie, the lockdown lunacy, school & business closures, mask mandates, ALL of it! LIES! April 2020 it was already over! Fauci & Birx step in with PCR!

[19] Vincent MJ, Bergeron E, Benjannet S, Erickson BR, Rollin PE, Ksiazek TG, Seidah NG,

Nichol ST. Chloroquine is a potent inhibitor of SARS coronavirus infection and spread. *Virology*

J. 2005 Aug 22;2:69. doi: 10.1186/1743-422X-2-69. PMID: 16115318; PMCID: PMC1232869.

[20] Graham BS, Modjarrad K, McLellan JS. Novel antigens for RSV vaccines. *Curr Opin Immunol*. 2015 Aug;35:30-8. doi: 10.1016/j.coi.2015.04.005. Epub 2015 Jun 10. PMID: 26070108; PMCID: PMC4553118.

[21] Czub, M., Weingartl, H. u.a.: Evaluation of modified vaccinia virus Ankara based recombinant SARS vaccine in ferrets. *Vaccine* (2005), 13, S. 2273–2279.

[22] Liu L, Wei Q, Lin Q, Fang J, Wang H, Kwok H, Tang H, Nishiura K, Peng J, Tan Z, Wu T,

Cheung KW, Chan KH, Alvarez X, Qin C, Lackner A, Perlman S, Yuen KY, Chen Z. Anti-spike IgG causes severe acute lung injury by skewing macrophage responses during acute

SARS-CoV infection. *JCI Insight*. 2019 Feb 21;4(4):e123158. doi: 10.1172/jci.insight.123158.

PMID: 30830861; PMCID: PMC6478436.

[23] Smatti MK, Al Thani AA, Yassine HM. Viral-Induced Enhanced Disease Illness. *Front Microbiol*. 2018 Dec 5;9:2991. doi: 10.3389/fmicb.2018.02991. PMID: 30568643; PMCID: PMC6290032.

[24] Maucher, I. V. (2021, November). Übersicht der Corona-Varianten. Gelbe Liste Pharmaindex. Retrieved February 19, 2023, from <https://www.gelbe-liste.de/nachrichten/uebersicht-corona-varianten-mutanten>

[25] Wrobel AG, Benton DJ, Roustan C, Borg A, Hussain S, Martin SR, Rosenthal PB, Skehel JJ, Gamblin SJ. Evolution of the SARS-CoV-2 spike protein in the human host. *Nat Commun*. 2022 Mar 4;13(1):1178. doi: 10.1038/s41467-022-28768-w. PMID: 35246509; PMCID: PMC8897445.

[26] SARS-CoV-2 sequences by variant. (n.d.). Our World in Data. <https://ourworldindata.org/grapher/covid-variants-bar?time=latest>

[27] Tiede, T. B. U. P. (2021, February 27). Corona-Impfheld Ugur Sahin in BILD: Geimpfte sind NICHT mehr ansteckend! | Politik. bild.de. <https://www.bild.de/politik/inland/politik-inland/corona-impfheld-ugur-sahin-in-bild-geimpfte-sind-nicht-mehr-ansteckend-75557532.bild.html>

- [28] Online, R. (2021, August 4). US-Corona-Studie: Internes Papier suggeriert hohe Virus-Last trotz Impfung. RTL Online. <https://www.rtl.de/cms/us-corona-studie-internes-papier-suggeriert-hohe-virus-last-trotz-impfung-4805923.html>
- [29] Klatt, R. (2021, August 20). Ähnliche Viruslast bei infizierten Geimpften und Ungeimpften. Forschung Und Wissen. <https://www.forschung-und-wissen.de/nachrichten/medizin/aehnliche-viruslast-bei-infizierten-geimpften-und-ungeimpften-13375296>
- [30] Heinze, S. (2022, March 4). Sind Geimpfte wirklich so ansteckend wie Ungeimpfte? RND.de. <https://www.rnd.de/gesundheit/3g-regel-sind-geimpfte-wirklich-so-ansteckend-wie-ungeimpfte-TVG527YA0BGJFEKZHDRWYJMQXA.html>
- [31] Schneider, P. (2021, September 30). Viruslast gleich hoch wie bei Ungeimpften? Was neue Studie für Geimpfte bedeutet. Focus. Retrieved February 19, 2023, from [https://\(n.d.\).https://www.focus.de/gesundheit/news/unterschiedliche-verlaeuft-viruslast-gleich-hoch-wie-bei-ungeimpften-was-neue-studie-fuer-geimpfte-bedeutet_id_24294608.html](https://(n.d.).https://www.focus.de/gesundheit/news/unterschiedliche-verlaeuft-viruslast-gleich-hoch-wie-bei-ungeimpften-was-neue-studie-fuer-geimpfte-bedeutet_id_24294608.html)
- [32] Mayer, P. F. (2021, October 12). Geimpfte sind Träger von infektiöseren und Antikörper-resistenten Varianten. tkp.at. <https://tkp.at/2021/10/12/geimpfte-sind-traeger-von-infektioeseren-und-antikoerper-resistenten-varianten/>
- [33] Mayer, P. F. (2022d, October 18). Walgren Daten zeigen Pandemie der Geimpften. tkp.at. <https://tkp.at/2022/10/18/walgren-daten-zeigen-pandemie-der-geimpften/>
- [34] Neue Corona-Studie warnt: Geimpfte infektiöser als bislang angenommen. (2021, November 1). <https://www.fr.de/wissen/coronavirus-corona-impfung-geimpfte-infektion-studie-forschung-alpha-delta-variante-ansteckend-news-91086265.html>
- [35] Mayer, P. F. (2022a, February 21). Daten aus USA und UK: Covid-Impfung erheblich gefährlicher und tödlicher als Corona-Infektion. tkp.at. <https://tkp.at/2022/02/20/daten-aus-usa-und-uk-covid-impfung-erheblich-gefaehrlicher-und-toedlicher-als-corona-infektion/>
- [36] Mayer, P. F. (2022b, April 19). Neue Studie in The Lancet bestätigt leichte erhöhte Sterblichkeit bei mRNA-Impfung. tkp.at. <https://tkp.at/2022/04/19/neue-studie-in-the-lancet-bestaetigt-leichte-erhoehte-sterblichkeit-bei-mrna-impfung/>
- [37] Mayer, P. F. (2022b, May 7). Covid-Impfung verschlechtert Immunabwehr bei Infektion. tkp.at. <https://tkp.at/2022/05/07/covid-impfung-verschlechtert-immunabwehr-bei-infektion/>
- [38] Mayer, P. F. (2022b, June 19). Daten aus Israel zeigen Wirkungslosigkeit der mRNA-Impfstoffe. tkp.at. <https://tkp.at/2022/06/19/daten-aus-israel-zeigen-wirkungslosigkeit-der-mrna-impfstoffe/>
- [39] Mayer, P. F. (2022d, July 6). UK Studie: „Wirksamkeit des Impfstoffs für die 3. Dosis war seit dem 20.12.2021 negativ“. tkp.at. <https://tkp.at/2022/07/06/uk-studie-wirksamkeit-des-impfstoffs-fuer-die-3-dosis-war-seit-dem-20-12-2021-negativ/>
- [40] Mayer, P. F. (2022, October 2). Studie Universität Oxford: Impfung vergrößert Risiko von Infektionen um 44 Prozent. tkp.at. <https://tkp.at/2022/10/01/studie-universitaet-oxford-impfung-vergroessert-risiko-von-infektionen-um-44-prozent/>
- [41] Recruitment of plasma cells to the bone marrow in primary and secondary immune reactions. (2023, February 15). Research Square. <https://www.researchsquare.com/article/rs-2378630/v1>
- [42] Stein, C. (n.d.). Past SARS-CoV-2 infection protection against re-infection: a systematic review and meta-analysis. The Lancet. [https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736\(22\)02465-5/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736(22)02465-5/fulltext)
- [43] Bodderas, E. (2023, February 19). Corona-Impfstoff: Die vielen Ungereimtheiten bei der Pfizer-Zulassungsstudie. DIE WELT. <https://www.welt.de/politik/deutschland/plus243820767/Corona-Impfstoff-Die-vielen-Ungereimtheiten-bei-der-Pfizer-Zulassungsstudie.html>
- [44] Mayer, P. F. (2023, February 19). Wann genau hätten CDC, FDA und PEI gegen die Covid-Impfstoffe einschreiten müssen? tkp.at. <https://tkp.at/2023/02/19/wann-genau->

haetten-cdc-fda-und-pei-gegen-die-covid-impfstoffe-einschreiten-muessen/

[45] Schmalz, A. (2023, February 19). Impfschäden: Erster Prozess gegen Biontech beginnt im März, weitere folgen. Berliner Zeitung. <https://www.berliner-zeitung.de/news/impfschaeden-erster-prozess-gegen-biontech-beginnt-im-maerz-weitere-folgen-li.319507>

[46] Rebmann, K. (2023, February 24). Eurostat: Übersterblichkeit in Deutschland steigt auf 37 Prozent. reitschuster.de. <https://reitschuster.de/post/eurostat-uebersterblichkeit-in-deutschland-steigt-auf-37-prozent/>

[47] D. (2023b, February 26). GAME OVER: Medicare data shows the COVID vaccines increase your chance of dying. DailyClout. <https://dailyclout.io/game-over-medicare-data-shows-the-covid-vaccines-increase-your-chance-of-dying/>

[48] Ioannidis JPA. Infection fatality rate of COVID-19 inferred from seroprevalence data. Bull World Health Organ. 2021 Jan 1;99(1):19-33F. doi: 10.2471/BLT.20.265892. Epub 2020 Oct 14. PMID: 33716331; PMCID: PMC7947934.

[49] Alexander, P. (2023, February 3). ADE (antibody-dependent enhancement) due to COVID vaccine: "SARS-CoV-2 Vaccination and Protection Against Clinical Disease: A Retrospective Study, Bouches-du-Rhône District, Southern France, 2021." <https://palexander.substack.com/p/ade-antibody-dependent-enhancement>

[50] Mayer, P. F. (2021a, August 17). Studie zeigt ein Überwiegen potentiell infektionsverstärkender Antikörper (ADE) durch mRNA Impfstoffe. tkp.at. <https://tkp.at/2021/06/13/studie-zeigt-ueberwiegen-potentiell-infektionsverstaerkender-antikoerper-ade-durch-mrna-impfstoffe/>

[51] Kindersterblichkeit explodiert seit Impfung der unter 15-Jährigen. (n.d.). <https://auf1.info/kindersterblichkeit-explodiert-seit-impfung-der-unter-15-jaehrigen/>

[52] Exposé, T. (2023, February 2). SHOCKING!: EMA Approval of COVID Vaccine for Children caused a 698% increase in Child Excess Deaths across Europe. The Expose. <https://expose-news.com/2023/02/03/8x-increase-child-excess-deaths-europe-c19-vaccine/>

[53] D. (2023a, February 13). Project Lightspeed - [IRONIE]Einmal mit Profis arbeiten/[IRONIE] Teil 2. <https://drbine.substack.com/p/project-lightspeed-ironieeinmal-mit-55e>

[54] Drescher, A. (2022, September 12). "AN DIESEM TAG vor 1 Jahr": BioNTech sagt die Wahrheit, aber keiner hört hin. tkp.at. <https://tkp.at/2022/09/13/an-diesem-tag-vor-1-jahr-biontech-sagt-die-wahrheit-aber-keiner-hoert-hin/>

[55] Stein, C. (n.d.). Past SARS-CoV-2 infection protection against re-infection: a systematic review and meta-analysis. The Lancet. [https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736\(22\)02465-5/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736(22)02465-5/fulltext)

[56] Cross, R. (2020, September 29). <https://cen.acs.org/pharmaceuticals/vaccines/tiny-tweak-behind-COVID-19/98/i38>. C&En. Retrieved February 19, 2023, from <https://cen.acs.org/pharmaceuticals/vaccines/tiny-tweak-behind-COVID-19/98/i38>

[57] Pallesen J, Wang N, Corbett KS, Wrapp D, Kirchdoerfer RN, Turner HL, Cottrell CA, Becker MM, Wang L, Shi W, Kong WP, Andres EL, Kettenbach AN, Denison MR, Chappell JD, Graham BS, Ward AB, McLellan JS. Immunogenicity and structures of a rationally designed prefusion MERS-CoV spike antigen. Proc Natl Acad Sci U S A. 2017 Aug 29;114(35):E7348-E7357. doi: 10.1073/pnas.1707304114. Epub 2017 Aug 14. PMID: 28807998; PMCID: PMC5584442.

[58] Ogata AF, Cheng CA, Desjardins M, Senussi Y, Sherman AC, Powell M, Novack L, Von

S, Li X, Baden LR, Walt DR. Circulating Severe Acute Respiratory Syndrome Coronavirus 2

(SARS-CoV-2) Vaccine Antigen Detected in the Plasma of mRNA-1273 Vaccine Recipients. Clin Infect Dis. 2022 Mar 1;74(4):715-718. doi: 10.1093/cid/ciab465. PMID: 34015087; PMCID: PMC8241425.

- [59] Lu M, Chamblee M, Zhang Y, Ye C, Dravid P, Park JG, Mahesh KC, Trivedi S, Murthy S, Sharma H, Cassady C, Chaiwatpongsakorn S, Liang X, Yount JS, Boyaka PN, Peeples ME, Martinez-Sobrido L, Kapoor A, Li J. SARS-CoV-2 prefusion spike protein stabilized by six rather than two prolines is more potent for inducing antibodies that neutralize viral variants of concern. Proc Natl Acad Sci U S A. 2022 Aug 30;119(35):e2110105119. doi: 10.1073/pnas.2110105119. Epub 2022 Aug 22. PMID: 35994646; PMCID: PMC9436349.
- [60] Good Spike - Bad Spike? (2023, January 11). My Site. <https://www.florianschillingscience.org/post/good-spike-bad-spike>
- [61] Stieber, Z. (2023, February 23). US Government Received \$400 Million in COVID-19 Vaccine Royalty Payments: Moderna. www.theepochtimes.com. https://12ft.io/proxy?q=https%3A%2F%2Fwww.theepochtimes.com%2Fus-government-received-400-million-in-covid-19-vaccine-royalty-payments-moderna_5078600.html
- [62] Cytiva. (n.d.). Biacore. <https://www.cytivalifesciences.com/en/us/about-us/our-brands/biacore>
- [63] Wikipedia contributors. (2021, May 10). Biacore. Wikipedia. <https://en.wikipedia.org/wiki/Biacore>
- [64] Wikipedia-Autoren. (2005, January 24). Oberflächenplasmonenresonanzspektroskopie. <https://de.wikipedia.org/wiki/Oberfl%C3%A4chenplasmonenresonanzspektroskopie>
- [65] Wikipedia contributors. (2023, February 7). Surface plasmon resonance. Wikipedia. https://en.wikipedia.org/wiki/Surface_plasmon_resonance
- [66] Doctor Fauci FOIA Emails : Free Download, Borrow, and Streaming : (n.d.). Internet Archive. <https://archive.org/details/fauci-emails>
- [67] A. (2021, January 19). Teilen Menschen und Bananen wirklich 50 Prozent der gleichen DNA? ISNCA. <https://isnca.org/teilen-menschen-und-bananen-wirklich-50-prozent-der-gleichen-dna/>
- [68] Wikipedia-Autoren. (2010, July 19). Ouroboros. <https://de.wikipedia.org/wiki/Ouroboros>
- [69] Reitschuster, B. (2021, March 7). Der Chef von Chinas Seuchenschutzbehörde aus der KP, der Lockdown und die Leopoldina. [reitschuster.de. https://reitschuster.de/post/der-chef-von-chinas-seuchenschutzbehoerde-aus-der-kp-der-lockdown-und-die-leopoldina/](https://reitschuster.de/post/der-chef-von-chinas-seuchenschutzbehoerde-aus-der-kp-der-lockdown-und-die-leopoldina/)
- [70] Alexander, P. (2022, December 21). COVID Bivalent booster vaccine effectiveness (VE) “FAILS” again & Shrestha et al. shows us this: ‘Effectiveness of the Coronavirus Disease 2019 (COVID-19) Bivalent Vaccine’; VE of 30% (95% CI 20-39%). <https://palexander.substack.com/p/covid-bivalent-booster-vaccine-effectiveness>
- [71] A. (2023, February 16). Deep sequencing of the Moderna and Pfizer bivalent vaccines identifies contamination of expression vectors designed for plasmid amplification in bacteria. <https://anandamide.substack.com/p/curious-kittens?sd=pf>
- [72] Lakshman, S. (2022, March 26). What is Metabiota? Emails reveal Hunter Biden got millions for DoD contractor specializing in infectious disea. MEAWW. <https://meaww.com/metabiota-dod-contracts-hunter-biden-links-rstp-funding-russian-claims-laptop-emails>
- [73] Powers, J. (2023, February 12). Intelligence Gathering: Hunter Biden & His Laptop from Hades (Part 2). <https://jasonpowers.substack.com/p/intelligence-gathering-hunter-biden-cf9>
- [74] S. (2022, March 21). Biolabs in Ukraine: Who are Metabiota’s investors? - Vaccine Impact. Vaccine Impact -. <https://vaccineimpact.com/2022/biolabs-in-ukraine-who-are-metabiotas-investors/>
- [75] Boswell, J., & Gould, M. (2021, June 4). The Pentagon funneled \$39million to a

charity that funded Wuhan lab. Mail Online. <https://www.dailymail.co.uk/news/article-9652287/The-Pentagon-funneled-39million-charity-funded-Wuhan-lab.html>

[76] Home. (2023, February 17). In-Q-Tel. <https://www.iqt.org/>

[77] S. (2022a, January 17). INSIDE CORONA - Die wahren Ziele hinter Covid-19 (Thomas

Röper). Odysee. <https://odysee.com/@steinzeit:1/inside-corona-die-wahren-ziele-hinter:1?src=embed>

[78] Verlag, J. (n.d.). INSIDE CORONA - Die Pandemie, das Netzwerk & die Hintermänner -

J.K.Fischer Verlag Shop. <https://www.j-k-fischer-verlag.de>. [https://www.j-k-fischer-verlag.de/J-K-Fischer-Verlag/INSIDE-CORONA--10647.html?](https://www.j-k-fischer-verlag.de/J-K-Fischer-Verlag/INSIDE-CORONA--10647.html?MODsid=556b33dd20757bc53a515b49e707aec5)

MODsid=556b33dd20757bc53a515b49e707aec5

[79] The Creation of SARS-COV2 & What Will Be Done About It – Renz Law. (n.d.). <https://renz-law.com/the-creation-of-sars-cov2-what-will-be-done-about-it/>

[80] Bloomberg, L. J. A. M. P. /. (2023, January 6). The U.S. Keeps Offering China Its COVID Vaccines. China Keeps Saying No. Time. <https://time.com/6245054/us-china-covid-vaccines/>

[81] Venn, T. (2022, October 4). : New Documents Reveal COVID-19 Vaccine Studies Used by HHS were Conducted in China. Judicial Watch. <https://www.judicialwatch.org/covid-vaccine-studies-conducted-in-china/>

[82] Tone, S. (2021, May 10). Chinese Firm Signs Deal to Produce Pfizer-BioNTech Vaccine. #SixthTone. <https://www.sixthtone.com/news/1007409/chinese-firm-signs-deal-to-produce-pfizer-biontech-vaccine>

[83] <https://t.me/HATSTRUTH/2483>” (Zitat Ende)

Quelle:

<https://drbine.substack.com/p/project-light-speed-ironieeinmal-mit-9ab>

Die Kontaktdaten der Sachverständigen Dr. Sabine C. Stebel aus Freiburg können jederzeit nachgereicht werden, falls Sie überhaupt Interesse an einer angemessenen Aufarbeitung der Machenschaften der Verantwortlichen des PEI und Fa. BioNTech SE haben.

Schon bloßes Vorabi-Biowissen hätte also **jeden** verantwortlichen Arzt davon abhalten müssen, den Menschen diese modRNA-Spritzen zu verabreichen.

Einen medizinischen Laien kann man ja sicherlich nur für dumm verkaufen. Aber arbeiten beim PEI wirklich nur medizinische Laien, die – trotz unzähliger Warnsignale aus aller Welt – bis heute nicht verstanden haben, dass diese Covid-19-Injektionen bedenkliche Arzneimittel sind, deren weitere Verwendung spätestens schon Februar / März 2021 (!) hätte untersagt werden müssen?

Siehe hierzu:

<https://tkp.at/2023/02/19/wann-genau-haetten-cdc-fda-und-pei-gegen-die-covid-impfstoffe-einschreiten-muessen/>

Das alles sollte jeder wissen, bevor er noch einmal zu einem Loblied auf die angeblichen „Retter der Menschheit“ dieser Firma anstimmt.

Sehen Sie sich alleine nur die Artikel auf tkp.at oder corona-blog.net an. Dort werden Sie mehr sachdienliche Hinweise finden als Sie sich nur wünschen können, um auf die umgehende Einleitung von Ermittlungen gegen die Verantwortlichen des PEI hinzuwirken.

Es ist ohnehin nur eine Frage der Zeit, bis die ersten Impfgeschädigten als „Verletzte“ und Nebenkläger bis ins Klageerzwingungsverfahren gehen werden, damit endlich alle strafrechtlichen Aspekte dieses Komplexes aufgearbeitet werden.

Hochachtungsvoll

Schmitz
Rechtsanwalt